



## **ALLEINERZIEHEND IN WINTERTHUR**

Evaluation bestehender Unterstützungsangebote für alleinerziehende Eltern in Winterthur

Lisa Beyeler

Zoé Nupen

Departement Gesundheit

Institut für Hebammen

Studienjahr: HB18

Eingereicht am: 06.05.2021

Begleitende Lehrperson: Prof. Dr. Marion Huber

**Bachelorarbeit  
Hebamme**

## **Abstract**

**Darstellung des Themas.** Alleinerziehende stellen andere Bedürfnisse an eine Beratung und benötigen schnelle, unbürokratische Unterstützung im Alltag. Häufig sind die Unterstützungsangebote und Beratungen nicht den Bedürfnissen von Alleinerziehende angepasst. Der Mangel an angemessener Unterstützung kann bei Alleinerziehenden zu Isolation, geringerem Selbstwertgefühl, Stress und Depression führen.

**Ziel.** Bestehende Unterstützungsangebote in Winterthur sollen hinsichtlich Eignung für Alleinerziehende, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt evaluiert werden. Unterstützungsangebote welche den Kriterien entsprechen, werden auf einer Webseite aufgeführt. Aus den Ergebnissen sollen Versorgungslücken im Unterstützungsangebot abgeleitet werden.

**Methode.** Bei der Arbeit handelt es sich um eine empirische Arbeit mit deskriptiver, wissenschaftlicher Vorgehensweise. 47 Unterstützungsangeboten wurde ein Fragebogen zugestellt, der Fragen betreffend Eignung für Alleinerziehende, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt stellt. 36 Fragebogen wurden retourniert und evaluiert. 13 Unterstützungsangebote haben nicht an der Umfrage teilgenommen und zwei Unterstützungsangebote haben den Fragebogen jeweils zweimal ausgefüllt.

**Relevante Ergebnisse.** 10 der 34 evaluierten Unterstützungsangebote sind für Alleinerziehende geeignet und sowohl im ersten Jahr nach der Geburt als auch niederschwellig nutzbar. Es wurde eine Webseite als Informationsträger für das Listing erarbeitet. Sie ist zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Arbeit nicht öffentlich zugänglich. Aus den Ergebnissen wurden Angebotslücken in den Themen Kinderbetreuung, Selbsthilfegruppen, Mediation und Umzug abgeleitet.

**Schlussfolgerung.** Der Raum Winterthur verfügt über ein breites Spektrum an Unterstützungsangeboten, aber es zeigen sich Defizite in Merkmalen der Niederschwelligkeit. Die abgeleiteten Angebotslücken sind Chancen, das niederschwellige Unterstützungsangebot für Alleinerziehende in Winterthur aufzuwerten.

**Keywords.** Alleinerziehend, Einelternfamilie, Unterstützungsangebot, erstes Jahr postpartum, niederschwellig

## **Vorwort**

Die vorliegende Bachelorarbeit richtet sich an Hebammen und andere Fachpersonen im Bereich Geburtshilfe sowie an alleinerziehende Mütter und Väter im Zeitraum des ersten Jahres nach der Geburt in Winterthur.

Hinsichtlich gendergerechter Sprache stützt sich diese Arbeit auf den Leitfaden der Zürcher Fachhochschule für angewandte Wissenschaften (*Leitfaden Geschlechtergerechte Sprache*, 2015). Es werden geschlechtsneutrale Ausdrücke (z.B. Teilnehmende) und Paarformen (z.B. Teilnehmer und Teilnehmerinnen) verwendet.

Die Berufsbezeichnung „Hebamme“ bezieht sich sowohl auf die weiblichen als auch die männlichen Berufsangehörigen, weil der Begriff in der Deutschschweiz für beide Geschlechter gebräuchlich ist.

Das Literaturverzeichnis ist nach den internationalen Richtlinien der APA 7th Edition gestaltet (American Psychological Association, 2020).

Mit dem Begriff „die Autorinnen“ sind ausschliesslich die Autorinnen dieser Bachelorarbeit gemeint. Mit Forscherinnen, Forscher oder Forschende sind die Schreibenden der verwendeten Literatur gemeint.

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. Einleitung</b>  | <b>6</b>  |
| 1.1 Problemstellung   | 7         |
| 1.2 Relevanz für die Hebammenarbeit   | 8         |
| 1.3 Abgrenzung  | 9         |
| 1.4 Fragestellung   | 10        |
| 1.5 Zielsetzung   | 10        |
| <b>2. Theoretischer Hintergrund</b>   | <b>10</b> |
| 2.1 Mutter/ Vater werden  | 10        |
| 2.2 Alleinerziehend sein  | 11        |
| 2.3 Bedürfnisse Alleinerziehender   | 12        |
| 2.3.1 Soziale Situation   | 13        |
| 2.3.2 Interaktion mit dem ehemaligen Partner/ der ehemaligen Partnerin                          | 13        |
| 2.3.3 Wohnen/ Finanzen/ Arbeit  | 13        |
| 2.3.4 Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil                                       | 14        |
| 2.3.5 Gesundheit des alleinstehenden Elternteils  | 14        |
| 2.4 Niederschwelligkeit   | 15        |
| 2.4.1 Niederschwelligkeit und Soziale Arbeit  | 16        |
| 2.4.2 Definition Niederschwelligkeit  | 17        |
| 2.4.3 Funktionen von Niederschwelligkeit  | 17        |
| 2.4.4 Anforderungen an Niederschwelligkeit  | 18        |
| 2.4.5 Dimensionen von Niederschwelligkeit   | 19        |
| <b>3. Methodik</b>  | <b>23</b> |
| 3.1 Form der Arbeit   | 23        |
| 3.2 Mapping   | 23        |
| 3.3 Fragebogen  | 24        |
| 3.3.1 Fragen bzgl. Eignung für Alleinerziehende   | 25        |
| 3.3.2 Fragen bzgl. Niederschwelligkeit  | 26        |
| 3.3.3 Frage bzgl. Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt                                 | 26        |
| 3.3.4 Ethikkommission   | 26        |
| 3.3.5 Zustellung Fragebogen   | 26        |
| 3.3.6 Umgang mit Unklarheiten der Teilnehmenden   | 27        |
| 3.3.7 Umgang mit Unklarheiten der Autorinnen  | 27        |
| 3.4 Evaluation  | 27        |
| 3.4.1 Kriterien Eignung für Alleinerziehende  | 28        |
| 3.4.2 Kriterien Niederschwelligkeit   | 28        |
| 3.4.3 Kriterien Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt                                   | 28        |
| 3.5 Listing   | 28        |
| <b>4. Ergebnisse</b>  | <b>30</b> |
| 4.1 Evaluation  | 30        |
| 4.2 Bedürfnisabdeckung durch niederschwellige Unterstützungsangebote im ersten Jahr nach Geburt | 37        |
| 4.3 Unterstützungslücken  | 41        |
| 4.3.1 Soziale Situation – Kinderbetreuung   | 41        |
| 4.3.2 Soziale Situation – Selbsthilfegruppe   | 42        |
| 4.3.3 Interaktion mit dem anderen Elternteil – Mediation  | 43        |

|  |     |
|--|-----|
| 4.3.4 Wohnen/Finanzen/Arbeit – Umzug _____                                       | 44  |
| 4.4 Listing _____  | 45  |
| 5. <i>Diskussion</i> _____   | 46  |
| 5.1 Kritische Diskussion in Bezug zur Fragestellung _____                        | 46  |
| 5.2 Beantwortung der Fragestellung _____   | 49  |
| 5.3 Limitationen _____   | 50  |
| 5.4 Theorie-Praxis Transfer _____  | 51  |
| 5.5 Fazit _____  | 51  |
| 5.6 Ausblick _____   | 52  |
| <i>Literaturverzeichnis</i> _____  | 53  |
| <i>Abbildungsverzeichnis</i> _____   | 59  |
| <i>Tabellenverzeichnis</i> _____   | 60  |
| <i>Wortzahl</i> _____  | 61  |
| <i>Danksagung</i> _____  | 62  |
| <i>Eigenständigkeitserklärung</i> _____  | 63  |
| <i>Anhang A: Datenbankrecherche</i> _____  | 64  |
| <i>Anhang B: Google-Suchrecherche</i> _____                                      | 67  |
| <i>Anhang C: Fragebogen</i> _____  | 72  |
| <i>Anhang D: Teilstandardisierter Gesprächsleitfaden</i> _____                   | 77  |
| <i>Anhang E: Begleittext</i> _____   | 78  |
| <i>Anhang F: Ethikkommission Unbedenklichkeitsbescheinigung</i> _____            | 80  |
| <i>Anhang G: Evaluation der Unterstützungsangebote</i> _____                     | 81  |
| <i>Anhang H: Übersicht der Unterstützungsangebote pro Schwerpunktthema</i> _____ | 151 |

## 1. Einleitung

„Meine alleinerziehende Freundin war krank und wusste nicht, wie sie es schaffen soll, ihr Kind von der Kita abzuholen“. Dieses Schlüsselerlebnis der Dozentin Prof. Dr. M. Huber ist der Auslöser für mindestens zwei Bachelorarbeiten an der Zürcher Fachhochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Winterthur. Die erste Bachelorarbeit verfassten Berardi und Koch (2018). Mittels einer qualitativen Inhaltsanalyse von Forumsbeiträgen wurden die Bedürfnisse und Themenschwerpunkte alleinerziehender Eltern im ersten Jahr nach der Geburt im deutschsprachigen DACHL-Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein) erarbeitet. Die Arbeit zeigt, dass Alleinerziehende andere Bedürfnisse und Themenschwerpunkte als Zweielternfamilien haben. Durch die Bedarfsanalyse wurden Grundlagen für ein Mapping geschaffen, welches bestehende Unterstützungsangebote abbilden soll, ebenso wie bestehende Versorgungslücken. Die vorliegende Bachelorarbeit ist die zweite und entsteht innerhalb eines Forschungsantrags, welcher sich in Erarbeitung befindet (Huber, Brendel & Treusch, in process).

Laut Schipf (2014) besteht eine Versorgungslücke an günstigen, kurzfristigen, unkomplizierten und ohne auf ärztliche Verschreibung angeordnete Entlastungsangeboten für Alleinerziehende. Da Entlastungsangebote für Alleinerziehende organisatorisch oft schwerer zugänglich sind als für Zweielternfamilien, verschärfe sich das Problem zusätzlich. Eine einfach zugängliche Informationsquelle könne Notlagen vorbeugen.

Darum soll in dieser Arbeit untersucht werden, welche Unterstützungsangebote in Winterthur für Alleinerziehende im ersten Lebensjahr nach der Geburt geeignet sind und wie zugänglich sie sind. Die Zugänglichkeit wird anhand von Merkmalen der Niederschwelligkeit beurteilt. Ziel ist es, Alleinerziehenden und Fachpersonen eine Übersicht in Form eines Listings zur Verfügung zu stellen, welches für Alleinerziehende in Winterthur geeignete, niederschwellige und im ersten Jahr nach der Geburt zugängliche Unterstützungsangebote aufführt. Daraus sollen mögliche Angebotslücken identifiziert werden. Das Listing soll Alleinerziehenden und Fachpersonen im Bedarfsfall die Suche nach einem passenden

Unterstützungsangebot erleichtern. Somit trägt die Arbeit zur Verbesserung der Lebensqualität von Alleinerziehenden und ihrem Kind bzw. ihren Kindern bei. Im Rahmen einer folgenden Bachelorarbeit soll ein Non-Profit-Studierendenprojekt entwickelt werden, mit dem Ziel, allfällige Versorgungslücken im Unterstützungsangebot für Alleinerziehende zu schliessen und möglichst niederschwellige Angebote bzw. Informationsstrukturen für entsprechende Dienstleistungen zu schaffen. Langfristig ist geplant, das Projekt in das Curriculum der ZHAW zu integrieren.

## 1.1 Problemstellung

Im Jahr 2018 waren laut Bundesamt für Statistik (2020) 15.5% der Schweizer Haushalte mit Kindern unter 25 Jahren Einelternfamilien. Der Begriff Einelternfamilie wird vor allem in der Statistik verwendet und meint Familien, welche aus einer alleinerziehenden Person und einem oder mehreren Kindern besteht. Diese Zahl hat sich seit 1970 mehr als verdoppelt (Bundesamt für Statistik, 2020). Doch obwohl die Zahl der Alleinerziehenden zunimmt, steigen verfügbare Ressourcen und soziale Unterstützung nicht in gleichem Masse (Wood, 2003). Im Jahr 2019 wurden in der Stadt Winterthur weniger neue Fälle in die Sozialhilfe aufgenommen als im Jahr 2018, obwohl die Prozentzahl des Anteils an Alleinerziehenden anstieg. Im Jahr 2018 waren 20.4% der Unterstützungsfälle Alleinerziehende, im Jahr 2019 machten Alleinerziehende bereits einen Anteil von 20.9% aus (Soziale Dienste Stadt Winterthur, 2019).

Schipf (2014) zeigt auf, dass Alleinerziehende Mehrfachbelastungen ausgesetzt sind und öfters vor organisatorischen Problemen stehen als Zweielternfamilien. Günstige, kurzfristige und niederschwellige Unterstützung sei hingegen nur beschränkt vorhanden. In einem Gesundheitssystem, in dem die ausserklinische Nachsorge des Neugeborenen von den Familien selbst organisiert werden muss, kann dies eine Herausforderung für Alleinerziehende sein. Negron et al. (2013) stellen fest, dass Frauen unmittelbare Familienmitglieder und insbesondere ihre Lebenspartner oder Lebenspartnerinnen als Hauptquellen instrumenteller und emotionaler Unterstützung identifizieren. Zumindest eine Lebenspartnerin oder ein Lebenspartner als Unterstützungsquelle fehlt den Alleinerziehenden. Weiter geht aus der bestehenden Forschung klar hervor, dass Alleinerziehende ein höheres Mass an Depressionen,

Ängsten und allgemeinem Stress erleben (Hartwig, 2016). Nach Schipf (2014) sollen sich Hebammen und andere Fachpersonen, die in der Betreuungsarbeit um Alleinerziehende involviert sind sich verpflichtet fühlen, die alleinerziehende Person in der Bewältigung von Belastungen individuell und ressourcenorientiert zu unterstützen. Durch eine einfach zugängliche Informationsquelle zu Unterstützungsangeboten könne Notlagen vorgebeugt werden. Es existiert eine Broschüre, welche Angebote für Familien in Winterthur aufführt (Amt für Jugend und Berufsberatung Kanton Zürich, 2020). In der Rubrik „Angebote für belastende Familiensituationen“ werden Alleinerziehende für weitere Unterstützung an den Schweizerischen Verband für alleinerziehende Mütter und Väter (SVAMV) weitergeleitet. Ein persönliches Anliegen wird vom SVAMV erst nach ein bis drei Tagen bearbeitet (SVAMV, o.D.) , was in Situationen, welche eine schnelle Lösung verlangen, eine zu lange Wartezeit ist. Somit fehlt eine einfach zugängliche Informationsquelle zu Unterstützungsangeboten, welche sich spezifisch an Alleinerziehende von Winterthur im ersten Jahr nach der Geburt richtet.

## 1.2 Relevanz für die Hebammenarbeit

Parallel zur bereits beschriebenen Zunahme der Anzahl an Alleinerziehenden wird auch die Relevanz dieser Thematik im Hebammenberuf wachsen. Die Hebamme ist in den ersten Wochen nach der Geburt eine der ersten Ansprechpersonen und spielt demnach eine wichtige Rolle in der Gesundheitsprävention von Alleinerziehenden (Schipf, 2014).

Campbell-Grossman et al. (2005) zeigen auf, dass alleinerziehende Mütter oft persönliche Barrieren für eine erfolgreiche Mutterschaft erleben. Der tägliche Stress aufgrund des Mangels an angemessenen Ressourcen führe bei ihnen zu geringerem Selbstwertgefühl, Isolation, Depression und der Angst, keine gute Mutter zu sein. Hebammen können eine wichtige Rolle übernehmen, indem sie Alleinerziehende schon bald nach der Geburt betreuen, ihre Bedürfnisse individuell erfassen und mit passenden Unterstützungsangeboten vernetzen. Eine wichtige Aufgabe von Hebammen besteht darin, sich über die soziale Situation des erziehenden Elternteils zu informieren. Lipman et al. (2002) zeigen auf, dass ein niedriger gesellschaftliche Status der Alleinerziehenden signifikant mit kindlichen Schwierigkeiten wie sozialen und/oder psychischen Probleme oder akademischen Nachteilen verbunden ist. Die

Untersuchungen von Hartwig (2016) zeigen, dass auch die finanzielle Lage eine wichtige Rolle im Wohlbefinden der Alleinerziehenden spielt. Alleinerziehende Mütter beschreiben in der Studie von Hartwig (2016), dass die finanzielle Not einen negativen Einfluss auf ihre sozialen Kontakte habe und zu Isolation, Einsamkeit und Rückzug führe. Die Hebamme kann die finanzielle Situation erfassen und die Alleinerziehenden an die richtigen Anlaufstellen verweisen und gemeinsam mit der alleinerziehenden Person erste Schritte einleiten.

Während einige Alleinerziehende in der Lage sind Wege, zu finden, aktiv Unterstützung zu mobilisieren, gibt es Barrieren, die andere daran hindern, die Unterstützung zu erhalten, die sie brauchen oder wollen (Negron et al., 2013). Ziel sei, dass Alleinerziehende interprofessionell und möglichst bis zu einem Jahr nach der Geburt betreut und beraten werden.

Schipf (2014) schreibt, dass ein umfassendes Wissen bezüglich der Lebenslage und Lebenswirklichkeiten Alleinerziehender in der Wochenbett- und Stillzeit sowie der relevanten Beratungsinhalte hilft, um eine professionelle Unterstützung anzubieten. Dies setzt voraus, dass Hebammen und andere Fachpersonen wissen, welche spezifischen Bedürfnisse Alleinerziehende haben und über die Dienstleistungen bestehender Unterstützungsangebote informiert sind.

### 1.3 Abgrenzung

Wie in der Einleitung erwähnt, ist in Zukunft ein Non-Profit-Studierendenprojekt von Seiten der ZHAW geplant. Da die ZHAW in der Stadt Winterthur liegt, wird die Suche nach Unterstützungsangeboten für Alleinerziehende auf die Stadt Winterthur begrenzt. Berücksichtigt werden Unterstützungsangebote, welche ihre Dienstleistung für Personen in Winterthur anbieten. Dies umfasst sowohl lokale, kantonale als auch nationale Unterstützungsangebote. Die Unterstützungsangebote werden hinsichtlich Eignung für Alleinerziehende evaluiert. Hier wird überprüft, ob die Unterstützungsangebote Dienstleistungen erbringen, welche die Bedürfnisse von Alleinerziehenden betreffen. Damit sind die spezifischen Bedürfnisse bzw. Themenschwerpunkte von Alleinerziehenden nach Berardi und Koch (2018) gemeint. Die Zielgruppe sind risikoarme alleinerziehende Personen in Winterthur, welche nicht durch ein Risikoerfassungssystem identifiziert wurden und gegenwärtig keine umfassende sozialhilfliche Unterstützung in Anspruch nehmen. Dies wird dadurch

begründet, dass in diesem Falle bereits Massnahmen zur Unterstützung eingeleitet wurden.

Die Eingrenzung des Zeitraums auf das erste Jahr nach der Geburt erfolgt, weil die Bedürfnisse und Themenschwerpunkte von Alleinerziehenden durch Berardi und Koch in diesem Zeitraum erforscht wurden. Der Zeitraum ist ausserdem sinnvoll gewählt, weil durch fehlende angemessene Unterstützung entstandene psychische Störungen mit grösster Wahrscheinlichkeit im ersten Jahr nach der Geburt auftreten (Nicolson (1998, zitiert in Salmon & Shackelford, 2007).

## 1.4 Fragestellung

Abgeleitet aus der Problemstellung und der Abgrenzung der Thematik wird folgende Fragestellung formuliert: Welche niederschweligen Unterstützungsangebote können Alleinerziehende im ersten Jahr nach der Geburt in Winterthur nutzen und wo gibt es Versorgungslücken?

## 1.5 Zielsetzung

Bestehende Unterstützungsangebote in Winterthur sollen hinsichtlich Eignung für Alleinerziehende, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt evaluiert werden. Unterstützungsangebote, welche den Kriterien entsprechen, werden auf einer Webseite in Form eines Listings aufgeführt. Aus den Ergebnissen sollen Versorgungslücken im Unterstützungsangebot abgeleitet werden.

# 2. Theoretischer Hintergrund

## 2.1 Mutter/ Vater werden

Die Geburt eines Kindes bedeutet auch die Geburt einer Mutter und eines Vaters. Der Übergang zur Elternschaft stellt eine Zeit der Sensibilität, des Risikos und neuer Möglichkeiten dar, nicht nur für das neue Baby, sondern für die ganze Familie. Gleichzeitig treten viele biologische, psychologische, soziale, wirtschaftliche und verhaltensbezogene Veränderungen auf (Saxbe et al., 2018). Die Rollentheorie weist darauf hin, dass neue Rollen zu Rollenbelastungen führen können, welche die Anfälligkeit eines Individuums für den Verlust des Selbstwertgefühls und

Kontrollverlust erhöhen und somit zu Stressreaktionen führen können (Pearlin et al., 1981, zitiert in (Copeland & Harbaugh, 2010)). Ein tiefes Selbstwertgefühl wiederum lässt zusätzliche Schwierigkeiten beim Übergang zur neuen Elternrolle auftreten (Copeland & Harbaugh, 2010). Wood (2003) beschreibt, dass zugängliche, geeignete soziale Unterstützung gerade während dieser Übergangsphase enorm wichtig ist und die Eltern bei mangelnder Unterstützung in eine verletzliche Position geraten. Darüber hinaus ist die Erfüllung der Elternrolle in den letzten Jahren laut Barimani et al. (2017) anspruchsvoller geworden. Zum einen habe sich die Dauer des Spitalaufenthalts nach der Geburt verkürzt und zum anderen seien Unterstützungsangebote für Frauen nach der Geburt unzureichend. Zudem stellen Salmon und Shackelford (2007) fest, dass die Anpassung an das Elternwerden durch die Berufstätigkeit erschwert wird. So empfänden viele Frauen den Übergang zum Mutterwerden als schwierig, wenn von ihnen erwartet wird, dass sie sich zwischen ihrer Familie und ihrer Karriere entscheiden müssen. Mercer (1995, zitiert in (Copeland & Harbaugh, 2010)) stellt fest, dass insbesondere alleinerziehende Mütter mehr zeitliche und finanzielle Herausforderungen während des Übergangs zur Mutterrolle erleben.

Eine frühzeitige Unterstützung der Eltern in der Phase des Übergangs zur Elternschaft hilft ihnen, Vertrauen und Wissen über ihre neue Rolle zu gewinnen. In diesem Prozess hemmend wirken unzulängliche und widersprüchliche Informationen (Barimani et al., 2017).

## 2.2 Alleinerziehend sein

Laut dem Bundesamt für Statistik (2021) leben in der Schweiz im Jahr 2019 180'386 Einelternfamilien mit mindestens einem Kind unter 25 Jahren; im Jahr 2018 waren es noch 171'842. Alleinerziehende Mütter und Väter sind im Gegensatz zu Paaren einer höheren Belastung ausgesetzt, da sie Familie, Beruf, Haushalt und Alltag alleine organisieren müssen. Dies führt zu häufigeren gesundheitlichen und seelischen Beschwerden (Arnold & Knöpfel, 2007, zitiert in Schipf, 2014).

Hudson et al. (1999, zitiert in Campbell-Grossman et al., 2005) beschreiben, dass alleinerziehende Mütter persönliche Barrieren für eine erfolgreiche Mutterschaft erleben. Eine dieser Barrieren ist der tägliche Stress, den Mütter wegen mangelnden

Ressourcen erleiden. Dieser Stress führe zu einem geringeren Selbstwertgefühl, Isolation, Depression und der Angst, keine gute Mutter zu sein.

Ausserdem haben Hagen (1999) und Records und Rice (2005) gezeigt, dass mangelnde Unterstützung durch den Vater des Kindes mit einer erhöhten Rate an mütterlichen postpartalen Depressionen korrelieren. In einer Studie von Stack und Meredith (2018) beschrieben alleinerziehende Mütter, dass sie sich nicht ausruhen und erholen konnten. Schlaflose Nächte, Frustration und Verzweiflung bis hin zu Suizidgedanken kamen bei den Teilnehmerinnen gehäuft vor. Alleinerziehende würden ein hohes Mass an Stress, psychischer Belastung und Angst erfahren. Es findet sich nur wenig Literatur zu alleinerziehenden Vätern. Chiu et al. (2018) können aber aufzeigen, dass alleinerziehende Väter im Vergleich zu alleinerziehenden Müttern ein signifikant erhöhtes Sterblichkeitsrisiko haben. Die Folgen des Alleinerziehens wirken sich weiter auch auf die Kinder aus. Studien haben gezeigt, dass Kinder aus Einelternfamilien im Vergleich zu Kindern in Zweielternfamilien eine erhöhte Rate an psychosozialen Problemen haben, welche sowohl psychiatrische Störungen, soziale Probleme als auch akademische Probleme umfassen. Auch Lipman und Boyle (2005) stellen fest, dass Kinder von alleinerziehenden Müttern ein erhöhtes Risiko für Verhaltensauffälligkeiten, schulische Schwierigkeiten und soziale Defizite aufweisen.

### 2.3 Bedürfnisse Alleinerziehender

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett stellen eine Lebenskrise dar, die entsprechend Ängste und Verunsicherung mit sich bringen. Im Fall der Alleinerziehenden werden diese Sorgen zusätzlich durch organisatorische und existenzielle Probleme verstärkt (Schipf, 2014). Daraus lässt sich schlussfolgern, dass Alleinerziehende spezifische Bedürfnisse an ein Unterstützungssystem stellen. Berardi und Koch erarbeiten durch eine qualitative Inhaltsanalyse von Forumsbeiträgen sechs Bedürfnisse bzw. Themenschwerpunkte alleinerziehender Personen im Zeitraum des ersten Jahres nach der Geburt im DACHL-Raum. Diese werden im nachfolgenden Abschnitt beschrieben.

### 2.3.1 Soziale Situation

Aus den Forumsbeiträgen geht hervor, dass besonders Alleinerziehende unter einem fehlenden sozialen Netzwerk leiden und das Bedürfnis nach einem Austausch unter Gleichgesinnten besteht. Alleinerziehende äussern Schwierigkeiten beim Organisieren der Kinderbetreuung. Allgemein werden Hinweise, Ratschläge, Meinungen und Erfahrungsberichte zum Thema Kinderbetreuung gewünscht. Aus dem Bericht des Bundesamts für Statistik zur Familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung (Bundesamt für Statistik, 2020) geht hervor, dass 77% aller Kinder aus Einelternhaushalten familienergänzend betreut werden. Bei Kindern aus Paarhaushalten sind es 62% der Kinder.

Laut Ketner et al. (2019) führt der Übergang zum Elternwerden zu einem Rückgang der sozialen Kontakte. Kalmijn (2012) beschreibt, wie Männer und Frauen nach der Geburt eines Kindes Kontakte zu Bezugspersonen und Bekannten verloren haben und weniger Unterstützung als erwartet bekommen. Ein unterstützendes soziales Netzwerk aus Bezugspersonen zu haben, wird von vielen Eltern als wesentlich für eine erfolgreiche Kindererziehung angesehen (Hogg & Worth, 2009, zitiert in Ketner et al., 2019).

### 2.3.2 Interaktion mit dem ehemaligen Partner/ der ehemaligen Partnerin

Die Alleinerziehenden berichten von einer „schwierigen“ Kommunikation mit der ehemaligen Partnerin bzw. dem ehemaligen Partner. Ratlosigkeit und Überforderung bezüglich der Kommunikation werden mehrfach geäussert. Die Schlussfolgerung liegt nahe, dass Unterstützung im Bereich Kommunikation und Interaktion ein Bedürfnis darstellt.

### 2.3.3 Wohnen/ Finanzen/ Arbeit

Alleinerziehende äussern nach einer Trennung vielfach das Bedürfnis nach einem Wohnungswechsel. Ein Grund dafür ist die veränderte finanzielle Situation, aufgrund derer sich die alleinerziehende Person die bisherige Wohnung nicht mehr leisten kann. Daraus ergeben sich Fragen und Schwierigkeiten in Bezug auf die finanziellen Mittel. Eine häufig gestellte Frage ist jene nach den finanziellen Unterstützungsansprüchen und wo diese beantragt werden können. Es wird teilweise berichtet, dass das nicht erziehende Elternteil seine Alimentenpflicht nicht erbringe, wodurch die Einelternfamilie in eine finanzielle Notlage gerät. Laut Schipf (2014)

weisen Alleinerziehende im Vergleich zum Gesamtdurchschnitt eine doppelt so hohe „Working Poor“-Quote auf. „Working Poor“ bedeutet, dass der Lohn durch ein Arbeitsvolumen von 36 Stunden pro Woche den Haushaltsbedarf nicht zu decken vermag. Diese gehäuften Problemlagen bezüglich der finanziellen Situation lassen darauf schliessen, dass in diesem Bereich Unterstützung notwendig ist. Weiter wird innerhalb dieses Schwerpunktthemas das Bedürfnis nach der Möglichkeit einer Teilzeitstelle oder nach kinderfreundlichen Arbeitszeiten geäussert. Auch das Bedürfnis nach Unterstützung und Erfahrungsberichten im Bereich Alltagsorganisation zwischen Kind und Arbeit wird geäussert.

#### 2.3.4 Kindeswohl

Einige Alleinerziehende leiden unter Ängsten bezüglich des Wohles ihres Kindes. Spezifische Ängste sind die Unsicherheiten zum Thema Sorgerecht und die Vermutung, dass die Bindung zu ihren Kindern durch ihre eigenen Ängste geschädigt werde. Weiter berichten die Alleinerziehenden Ängste bezüglich des Kindeswohls, wenn es allein beim nicht erziehenden Elternteil ist. Auch zweifeln sie an der Kompetenz des nicht erziehenden Elternteils im Umgang mit dem Kind.

#### 2.3.4 Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil

Der Schwerpunkt innerhalb dieser Schlüsselkategorie liegt auf Fragen bezüglich der Umgangsregelung und den Besuchszeiten. Es besteht ein Bedürfnis nach Tipps und Ratschlägen für konkrete Situationen. Viele Alleinerziehende äussern eine Unwissenheit über die gesetzlichen Grundlagen zum Thema Umgangsrecht. Es besteht das Bedürfnis nach Informationen zu ihren Rechten und Pflichten. Die Sorgen bezüglich des Kindeswohls erschweren einen zufriedenstellenden Umgang zwischen Kind und nicht erziehendem Elternteil.

#### 2.3.5 Gesundheit des alleinstehenden Elternteils

Die eigene Gesundheit ist ein Thema, das in beinahe jedem Forumsbeitrag auf die eine oder andere Weise thematisiert wird. Die Alleinerziehenden berichten explizit über Erschöpfung und Überforderung. Komplikationen während der Geburt oder im Wochenbett verstärken diese Gefühle zusätzlich. Die Befürchtung, dass sich ihre eigene reduzierte Gesundheit auf das Kindeswohl auswirkt, fördert die Gefühle von Erschöpfung und Überforderung weiter. Laut der schweizerischen Gesundheitsbefragung (Bundesamt für Statistik, 2003) bewerten alleinerziehende

Mütter mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren ihren allgemeinen Gesundheitszustand schlechter als Mütter in Paarfamilien. 34,2% geben ein fehlendes seelisches Gleichgewicht und 48,6% ein mangelndes psychisches Wohlbefinden an. Schipf (2014) findet deshalb, dass die Entlastung ein zentraler Betreuungspunkt von Alleinerziehenden darstellt. Es ist wichtig, dass sich die Alleinerziehenden Freiräume schaffen können, um wieder Energie tanken und etwas für sich machen zu können. Sie erachtet die Organisation der Kinderbetreuung, ein unterstützendes soziales Umfeld in Wochenbett- und Stillzeit und die Unterstützung im Haushalt als eine wirksame gesundheitsfördernde Massnahme.

## 2.4 Niederschwelligkeit

Der Begriff „Niederschwelligkeit“ setzt sich aus dem Nomen „Schwelle“ und dem Adjektiv „nieder“ zusammen. Etymologisch meint „Schwelle“ einen „waagrecht liegenden Balken“, entweder als untere Begrenzung eines Türrahmens oder als Befestigungsgrund einer Eisenbahnschiene. Eine Türschwelle, als ein im Boden eingelassenen, sich über das Niveau des Fussbodens erhebender Balken dient als Anschlag für das Türblatt (DWDS, o.D.) . Die Türschwelle erfüllt eine wichtige Schutzfunktion für den dahinterliegenden Raum. Sie reduziert das Eindringen von Schmutz, Lärm, Wasser, Zugluft oder unerwünschten Kleintieren. Neben ihrer Schutzfunktion ist sie aber auch immer eine Stolpergefahr für Eintretende. Ist eine Türschwelle hoch, steigt die Stolpergefahr. Der potenziell Eintretende könnte sich gegen das Eintreten in den Raum entscheiden, um der Stolpergefahr zu entgehen. Um die potenziell eintretende Person nun zu befähigen, den hinter der Türschwelle liegenden Raum trotzdem betreten zu können, gibt es zwei Lösungsansätze. Es kann eine Hilfe konstruiert werden, die das sichere Überschreiten der Schwelle ermöglicht oder das Niveau der Schwelle wird gesenkt. Demnach möchte Niederschwelligkeit zwar erreichen, dass Schwellen nieder gestaltet sind, geht aber zumindest sprachlich davon aus, dass weiterhin Schwellen vorhanden sind (Scheu & Autrata, 2017).

Niederschwelligkeit ist somit von dem vor allem im „Disability“-Bereich benutzten Begriff „Barrierefreiheit“ abzugrenzen, der auf die völlige Eliminierung von Barrieren bzw. Schwellen abzielt.

#### 2.4.1 Niederschwelligkeit und Soziale Arbeit

Im Bereich der Sozialen Arbeit wird der Begriff in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts populär (Scheu & Atrata, 2017). In der Praxis zeigte sich zu diesem Zeitpunkt, dass das Leistungsspektrum der professionellen Sozialen Arbeit umfangreich und vielseitig ist. Trotzdem gibt es viele Menschen, welche diese Leistungen trotz Bedarf nicht in Anspruch nehmen. Im Zuge dessen, wurden sogenannte „Schwellen“ identifiziert, welche potenzielle Nutzerinnen und Nutzer eines Leistungsangebots an der tatsächlichen Inanspruchnahme hindern.

In der Literatur unterscheidet man zwischen höher-, hoch-, mittel- und niederschwelligem Angeboten und Massnahmen. Mayrhofer (2012) beschreibt die verschiedenen Abstufungen als Kontinuum, die untereinander nicht klar abgrenzbar sind. Eine identifizierte Schwelle beschreibt, dass der Zugang zu einem Leistungsangebot zu beschwerlich bzw. zu hochschwellig ist. Scheu und Atrata (2017) beschreiben verschiedene Merkmale der Hochschwelligkeit in der Sozialen Arbeit. Sie nennen unter anderem die räumlich zentralisierten an Öffnungszeiten gebundene Leistungsangebote. Weiter können gewisse Anforderungen oder Auflagen, die an Leistungsangebote gebunden sind, als Schwelle empfunden werden. Zusätzlich verstärkt werde diese Schwelle, wenn bei Nichteinhalten der Auflagen eine negative Sanktion erfolgt. Ein weiteres Merkmal hochschwelliger Sozialer Arbeit sei der problem- und defizitorientierte Blick der Arbeitenden, sowie mangelnde Kenntnis über die aktuelle Lebenslage der Hilfesuchenden. Hochschwelligkeit ist also eine mögliche Erklärung für die Nicht-Inanspruchnahme einer Leistung.

Eine weitere mögliche Erklärung könne sein, dass das Leistungsspektrum der Sozialen Arbeit unpräzise oder unverständlich kommuniziert wird. Die Forschenden schlussfolgern, dass eine Leistung, die von den potenziellen Nutzerinnen und Nutzern nicht verstanden wird, wohl nicht in Anspruch genommen wird. Die Schwelle könne auf der persönlichen Ebene der potenziellen Nutzerinnen und Nutzer sein. Dafür wird oft der Begriff „Schwellenangst“ verwendet, was so viel meint, wie die „durch innere Unsicherheit gegenüber dem Unvertrauten, Neuen verursachte Hemmung eines potentiellen Interessenten, ein bestimmtes Gebäude einer öffentlichen Institution o.Ä. zu betreten“ (DWDS, o.D.) .Wenn es sich um Schwellen

im Bereich des Zugangs zur Leistung handelt, wenn man diese Zugangsschwellen. Die Schwelle, die bei Inanspruchnahme einer Leistung zu überschreiten wäre, ist für die potenziellen Nutzerinnen und Nutzer zu hoch und resultiert in einer Nicht-Inanspruchnahme der Leistung. Diese Erkenntnisse haben dazu geführt, dass die Soziale Arbeit versucht, solche Zugangsschwellen zu minimieren. Durchgesetzt hat sie dies unter dem normativen Begriff der „Niederschwelligkeit“ (Scheu & Atrata, 2017).

#### 2.4.2 Definition Niederschwelligkeit

Mit dem Begriff „Niederschwelligkeit“ wird laut Gebken und Vosgerau (2014) „ein in der Sozialen Arbeit weit verbreiteter Ansatz umrissen, der in erster Linie darauf abzielt, dass die potentiellen Angebotsnehmer nur geringe oder gar keine Voraussetzungen erfüllen müssen, um Angebote in Anspruch nehmen zu können.“ Reutlinger (2017) äussert, dass Niederschwelligkeit eine Eigenschaft eines Angebots oder einer Hilfe beschreibt. Mayrhofer (2012) konstatiert, „die Suche nach theoretisch und empirisch gehaltvollen sozialwissenschaftlichen Auseinandersetzungen mit niederschwelliger Sozialer Arbeit gestalte sich als wenig ergiebig.“ Gemäss ihrer ausführlichen Dissertation über die Funktionen und Formen von Niederschwelligkeit in der Sozialen Arbeit gibt es keine verbindliche oder auf breiter Ebene etablierte Begriffsdefinition zu Niederschwelligkeit, sondern vielmehr zahlreiche individuelle Deutungen. Dazu passend schlussfolgert Höllmüller (2017), dass sich der Begriff Niederschwelligkeit in die Kategorie „Grundhaltung“ oder „Orientierung“ einordnen lasse und es danach den einzelnen Konzepten überlassen ist, ihn aus ihrer jeweiligen Perspektive zu definieren. Abschliessend lässt sich sagen, dass der Begriff Niederschwelligkeit in der Literatur nicht einheitlich definiert wird. Für die vorliegende Arbeit wurde keine weitere individuelle Deutung definiert. Es wurde fünf Merkmale von Niederschwelligkeit abgeleitet, nach welchen die Unterstützungsangebote evaluiert werden, weitere Ausführungen dazu folgen im Kapitel 3.4.4 Kriterien Niederschwelligkeit.

#### 2.4.3 Funktionen von Niederschwelligkeit

Auch bei der Frage nach der Funktion bzw. des Nutzens der Niederschwelligkeit herrscht eine Diffusität. Als zentrale Funktion niederschwelliger Sozialer Arbeit beschreibt Mayrhofer (2012) „die Herstellung von Adressierbarkeit potenzieller

KlientInnen für das Hilffssystem“. Niederschwellige Leistungen richten sich zumeist an Personen, deren Adressierbarkeit für Einrichtungen der Sozialen Arbeit unsicher ist. Die Adressaten und Adressatinnen werden zwar als hilfsbedürftig angesehen, sind aber aus verschiedenen Gründen aus dem Hilffssystem ausgeschlossen. In diesen Situationen will die niederschwellige Soziale Arbeit eine grundlegende Adressierbarkeit wieder oder zum ersten Mal herstellen. Adressierbarkeit für das Hilffssystem meint, dass die Person vom Hilffssystem bzw. der Sozialen Arbeit kontaktiert werden kann, es besteht somit eine Anschlussfähigkeit an Angebote der Sozialen Arbeit. Arnold und Höllmüller (2017) beobachten, dass immer dann der Ruf nach Niederschwelligkeit ertönt, wenn Einrichtungen schwächer ausgelastet sind oder als schwer zugänglich gelten. Ergo soll durch Niederschwelligkeit der Ausschluss von Personen gemildert und die Anzahl Personen, welche die Einrichtungen in Anspruch nehmen, gesteigert werden. Reutlinger (2017) sieht die Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit eines Individuums als eine Funktion der Niederschwelligkeit, dies werde durch Abbauen von einschränkenden Schwellen erreicht.

#### 2.4.4 Anforderungen an Niederschwelligkeit

Wie bereits beschrieben herrscht keine Einigkeit über die Definition von Niederschwelligkeit, folgend auch keine über klare Kriterien, an welchen Niederschwelligkeit gemessen werden könnte. Höllmüller (2017) nennt folgende Aspekte der Niederschwelligkeit: Öffnungszeiten, Erreichbarkeit, Zwangslosigkeit und Kostenlosigkeit. Reutlinger (2017) ergänzt diese Aspekte der Niederschwelligkeit damit, dass das niederschwellige Angebot mit geringem Aufwand und ohne Vorbedingungen genutzt und in thematischer, geographischer und zeitlicher Sicht flexibel sein soll. Ähnlich sieht das Rottermann (2017). Ein Angebot kann durch alltagsbezogene Nähe, einfache räumliche und zeitliche Erreichbarkeit sowie Adressatinnen- und Adressatenorientierung dem Anspruch der Niederschwelligkeit gerecht werden.

Scheu und Autrata (2017) beschreiben einige Merkmale hochschwelliger Sozialer Arbeit. Sie nennen zentralisiert angebotene Leistungen, welche an Öffnungszeiten gebunden sind, Leistungen die an Auflagen gebunden sind und bei Nicht-Einhalten

eine negative Sanktion zur Folge haben sowie fehlende Kenntnis und fehlendes Verständnis der Fachpersonen gegenüber den Klientinnen und Klienten.

Auch Mayrhofer (2012) befasst sich mit der Frage, wie Niederschwelligkeit als Eigenschaft eines sozialen Angebots bzw. einer Massnahme realisiert werden kann. Sie erarbeitet vier Dimensionen von Niederschwelligkeit, anhand welcher analysiert werden kann, in welchem Ausmass Niederschwelligkeit innerhalb der jeweiligen Dimension umgesetzt wird.

#### 2.4.5 Dimensionen von Niederschwelligkeit

In diesem Kapitel werden die zeitliche, räumliche, inhaltlich bzw. sachliche und soziale Dimension nach Mayrhofer (2012) beschrieben.

##### *Zeitliche Dimension*

Übergeordnet lässt sich sagen, dass Niederschwelligkeit in zeitlicher Hinsicht durch möglichst wenig Voraussetzungen und Anforderungen an die Tagesstruktur und Zeitdisziplin der Klientinnen und Klienten erreicht werden kann. Mayrhofer (2012) beschreibt verschiedene Ausprägungen von zeitlicher Niederschwelligkeit.

Eine Möglichkeit, Niederschwelligkeit in zeitlicher Hinsicht umzusetzen, ist das Angebot zeitlich unbegrenzt anzubieten. Die Klientinnen und Klienten können rund um die Uhr Kontakt aufnehmen und Leistungen in Anspruch nehmen. Dies lässt sich beispielsweise durch eine „Helpline“ oder einen rund um die Uhr geöffneten Raum umsetzen. So wird die Schwelle des Wartens vermieden und auch eine möglicherweise nur kurze Motivation zur Inanspruchnahme kann sofort umgesetzt werden. Eine weitere Möglichkeit ist, dass das Angebot nicht erst nach vorheriger Terminvereinbarung in Anspruch genommen werden kann. Denn eine Anmeldung zieht Erwartungen an die eigene Zeitdisziplin und Tagesstruktur mit sich. Die Nichteinhaltung eines Termins führt zu einer Enttäuschung dieser Erwartung und kann eine grosse Schwelle für Klientinnen und Klienten darstellen. Durch eine Terminvereinbarung oder Anmeldung entsteht ein gewisses Ausmass an Verbindlichkeit. Sowohl das Ausmass der Verbindlichkeit als auch der Sanktionen bei Nicht-Einhaltung des Termins können sehr unterschiedlich sein. Termine helfen bei limitierten Personalressourcen die Schwelle des Wartens zu vermeiden. Die Vergabe von Terminen zur Vermeidung von Wartezeiten soll nur dann umgesetzt werden, wenn sich dadurch noch höhere Schwellen vermeiden lassen.

Als besonders niederschwellig bezüglich der zeitlichen Dimension gilt die aufsuchende Soziale Arbeit, innerhalb welcher sich die Klientinnen und Klienten nicht an die Zeitstruktur des Angebots anpassen müssen, sondern umgekehrt.

Niederschwelligkeit in der zeitlichen Dimension zu realisieren scheitert oft an Personal- und Sachressourcen. Eine Möglichkeit ist, dass v.a. der Erstkontakt bzw. das In-Kontakt-Kommen in zeitlicher Hinsicht möglichst niederschwellig gestaltet wird. Ist dann im Verlauf dieser grundsätzliche Anschluss geschafft und die Adressierbarkeit der Klientinnen und Klienten hergestellt, lassen sich auch höherschwellige Zeitstrukturen wie z.B. Termine einführen.

### *Räumliche Dimension*

Räumliche Niederschwelligkeit meint übergeordnet keine oder nur sehr geringe Bedingungen für das räumliche Erreichen eines Hilfsangebots sowie auch für den Zutritt und Aufenthalt in den Räumlichkeiten. Den räumlichen Aspekten wird eine grosse Wichtigkeit zugesprochen, weil die Adressierbarkeit von Klientinnen und Klienten vor allem durch direkte, persönliche Interaktion hergestellt werden kann. Zunächst ist von grosser Bedeutung, wo die Interaktion stattfindet, in den Räumlichkeiten der Sozialen Arbeit bzw. des Angebotes oder in den Lebensräumen der Klientinnen und Klienten. Letztere können sowohl Privaträume als auch öffentliche oder halböffentliche Orte sein. Sobald das Klientel die Räumlichkeiten einer Organisation aufsuchen muss, um eine Leistung in Anspruch zu nehmen, stellt sich die Schwelle der räumlich gebundenen Erwartungen. Als besonders niederschwellig in räumlicher Hinsicht gilt es, wenn Leistungen im eigenen Lebensraum der Klientinnen und Klienten angeboten werden. Dies vermindert die Schwelle des Aufsuchens, mögliche Stigmatisierung und lässt die Kontrolle über die Situation beim Klientel. Wenn ein Unterstützungsangebot sich dazu entschliesst, dass die Interaktion in eigenen Räumlichkeiten geschieht, spielen die Lage, das Aussehen und die Einrichtung der Räumlichkeit eine wichtige Rolle für leichte Zugänglichkeit. Die Lage soll schnell und leicht erreichbar für die Zielgruppe sein. Oft lässt sich in der Strukturgestaltung der Räumlichkeiten ein Andocken an vertraute Lebensräume der Zielgruppe finden, wie zum Beispiel Geschäftslokale oder Kaffees. Eine weitere Möglichkeit räumliche Niederschwelligkeit zu realisieren, bieten gemeinwesen- und sozialraumorientierte Angebote. Niederschwelligkeit zeigt sich bei

solchen Angeboten erstens dadurch, dass die Leistung im gewohnten und unmittelbaren Lebensumfeld der Klientinnen und Klienten erbracht wird und zweitens definiert Gemeinwesenarbeit ihre Zielgruppe als Bewohnerinnen und Bewohner eines Gemeinwesens und nicht primär als Personen mit bearbeitbaren Defiziten.

#### *Inhaltliche bzw. sachliche Dimension*

Diese Dimension befasst sich grundsätzlich mit Fragen bezüglich drei Themen. Erstens mit Fragen zur spezifischen Problemlage der Klientinnen und Klienten, zweitens mit Fragen zu den konkreten inhaltlichen Leistungen des Hilfsangebots und drittens mit Fragen zu den Erfolgen bzw. Zielsetzungen, welche durch diese Leistungen angestrebt werden. Niederschwelligkeit in inhaltlicher Hinsicht kann dadurch realisiert werden, dass die Anforderungen an spezifische Problemlagen der Klientinnen und Klienten nicht näher eingeschränkt sind. Dies meint, dass Klientinnen und Klienten mit Multiproblemlagen nicht für die einzelnen Problemlagen verschiedene darauf spezialisierte Einrichtungen aufsuchen müssen, sondern sich mit all ihren Themen, Problemen und Anliegen an ein und dieselbe Einrichtung wenden können. Generell wird im niederschweligen Bereich keine Krankheits- oder Defiziteinsicht verlangt. Weiter wird sowohl eine Offenheit gegenüber der Zielgruppe, als auch in bestimmten Situationen eine Zielgruppeneinschränkung als niederschwellig erachtet. Eine Zielgruppeneinschränkung wird einerseits durch externe Faktoren gefördert, wie beispielsweise die Förderstrukturen durch finanzielle Mittel, andererseits bedarf Niederschwelligkeit oft einer kontextbezogenen Umsetzung. Hierbei ist für die konkrete Ausgestaltung des Angebotes eine gewisse Orientierung an spezifischen Merkmalen einer bestimmten Zielgruppe erforderlich. Mit anderen Worten kann eine allzu grosse Offenheit gegenüber allen Zielgruppen auch dazu führen, dass die konkreten Leistungen nicht effektiv zur Verbesserung von Problemlagen führen.

Weiter analysiert diese Dimension welche konkreten Angebote eine Organisation auf welche Art und Weise anbietet. Zugangsschwellen können durch die Kopplung verschiedener Angebote bzw. Inhalte gesenkt werden. Oft ist das „symbiotische Mitführen von bedürfnisbefriedigenden Angeboten“ zu beobachten, welche eine Erreichbarkeit der Zielgruppe wahrscheinlicher macht. In inhaltlicher Hinsicht sind oft zwei verschiedene Ebenen an Angeboten ersichtlich. Die erste Ebene wird vor allem

nach aussen für die Zielgruppe sichtbar. Es handelt sich um manifeste Angebote, welche auf materielle oder körperliche Grundbedürfnisse abzielen. Dahinter liegt die zweite Ebene, die für die Zielgruppe teilweise nur latent sichtbar wird, nämlich das Beziehungsangebot mit dem Ziel eine Adressierbarkeit herzustellen. Als Beispiel dazu eignet sich das Hebammenprojekt „MAMbrella“ (Reust & Alemanno, o.D.) , die Hebammen verteilen in Flüchtlingslager Starterkits mit notwendigen Hygieneartikeln an die Mütter und ihre Kinder während den ersten acht Wochen nach der Geburt. Sie stellen durch die Abgabe der Hygieneartikel eine Adressierbarkeit her und steigern die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Frauen in Schwangerschafts- und Stillzeit bei Problemen und Anliegen an die Hebammen wenden. In niederschweligen Angeboten werden keine hohen Anforderungen und Erwartungen an das Klientel gestellt. Die Leistungsbeanspruchung soll nicht an das Erreichen von bestimmten Zielen und Erfolgen gebunden sein.

### *Soziale Dimension*

Die Umsetzung der Niederschwelligkeit in der sozialen Dimension zielt auf die Beziehung zwischen Klientin oder Klient und Fachperson ab. Anonymität ist ein wichtiges Merkmal dieser Dimension. Durch die Möglichkeit anonym zu bleiben, sinkt die Angst vor Kontrolle und eventuellen negativen Sanktionen. Die freiwillige Inanspruchnahme eines Angebots wird somit wahrscheinlicher. Die gezielte Einschränkung der Adressierbarkeit durch Anonymität erscheint widersprüchlich zu einer Hauptfunktion der niederschweligen sozialen Arbeit; Adressierbarkeit herstellen. Doch den Zielgruppen gibt es die Möglichkeit ein Angebot unverbindlich zu testen. Manche Personen möchten zumindest zu Beginn keine direkt ansteuerbare Adresse für das Hilfesystem sein. Wird diese Option ermöglicht, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass ein Angebot in Anspruch genommen wird.

Oftmals wird Anonymität im Beziehungsaufbau gewährt, um das Vertrauen der Klientinnen oder der Klienten gegenüber der Organisation zu stärken. Im Verlauf der Betreuung und bei Erreichen eines ausreichenden Systemvertrauens verliert Anonymität an Bedeutung und eine Adressierbarkeit der Klientinnen und Klienten für das Hilfesystem wird ermöglicht. Ein anderes wichtiges Merkmal ist die Freiwilligkeit. Beide Aspekte, Anonymität und Freiwilligkeit, tragen dazu bei, dass der Beziehungsaufbau zwischen Klientinnen oder Klienten und der Fachperson

erleichtert wird und ein Vertrauen in das Hilfesystem aufgebaut werden kann. Auch ein in der sozialen Dimension genanntes Merkmal von Niederschwelligkeit ist die sprachliche Anschlussfähigkeit der Fachpersonen an die Zielgruppen eines Unterstützungsangebots. Oftmals sind Fremdsprachenkenntnisse notwendig, um mit Klientinnen und Klienten zu kommunizieren. Die Fachpersonen müssen entweder selbst in der Lage sein, mit den fremdsprachigen Klientinnen und Klienten zu kommunizieren oder im Bedarfsfall auf Dolmetscherdienste zurückgreifen können.

### 3. Methodik

In diesem Kapitel wird das methodische Vorgehen erläutert. Das Mapping, der Fragebogen und die Evaluation als Datenauswertung werden genauer beschrieben.

#### 3.1 Form der Arbeit

Bei der Arbeit handelt es sich um eine empirische Arbeit mit deskriptiver wissenschaftlicher Vorgehensweise. Berardi und Koch (2018) stellten fest, dass es zu dem Erstellungsdatum ihrer Bachelorarbeit keine Studien bezüglich der Bedürfnisse von Alleinerziehenden gab. Mittels der damals benutzten Key-Wörter haben die Autorinnen in den Datenbanken AMED, CINAHL, Cochrane Library, Medline, PsycINFO, PsycARTICLES, PsycEXTRA und PubPsych eine Literaturrecherche für den Zeitraum zwischen 2018 und 2020 durchgeführt. Da die Literaturrecherche von Berardi und Koch Literatur bis zum Erscheinungsjahr 2018 abdeckte, wurde für die vorliegende Arbeit Literatur ab dem Erscheinungsjahr 2018 berücksichtigt. Die Literaturrecherche erbrachte keine relevanten Ergebnisse. Die Datenbankrecherche befindet sich in Anhang A.

#### 3.2 Mapping

Am 15.01.2021 wurden durch eine systematische Google-Recherche mit Schneeballprinzip Unterstützungsangebote für Alleinerziehende in Winterthur detektiert. Die Suche wurde mit der Suchmaschine Google durchgeführt, da es die meistbenutzte Suchmaschine im Alltag ist (Johnson, 2021). Somit ist anzunehmen, dass die Mehrheit der Alleinerziehenden ihre Suche nach

Unterstützungsmöglichkeiten ebenfalls auf Google durchführen. Die Suchwörter Alleinerziehend, Einelternfamilie, Unterstützung, Winterthur, Kinderbetreuung, Kommunikation mit Ex, Umgang mit Ex, Wohnen, Arbeit, Finanzen und Gesundheit wurden durch die Google-Operatoren (Hardwick, 2020) AND, OR und „+“ verbunden. Während der gesamten Google-Recherche war der Suchfilter „aktualisiert im letzten Jahr“ aktiviert, um nicht aktuelle Suchtreffer zu vermeiden. Zunächst wurde jeder Treffer grob nach den Kriterien „Eignung für Alleinerziehende“ und „mögliche Inanspruchnahme des Angebots in Winterthur“ bewertet. In den Suchtreffern verlinkte Unterstützungsangebote wurden auch berücksichtigt. Beendet wurde die einzelnen Suchanfragen jeweils bei der Meldung der Google-Suchmaschine, dass sehr ähnliche Treffer ausgeblendet wurden.

61 den Kriterien entsprechende Treffer wurden in der Google-Search-History (Anhang B) festgehalten. Nach abgeschlossener Google-Recherche wurden die Treffer ausführlich analysiert. Für die weitere Forschung berücksichtigt wurden Unterstützungsangebote, welche ihre Dienstleistungen (auch) an Alleinerziehende in Winterthur erbringen. In der Spalte „Nicht relevant“ ist einsehbar, weshalb in diesem Schritt 14 Treffer ausgeschlossen und in der weiteren Arbeit nicht berücksichtigt wurden. Gründe dafür waren, dass die Treffer reine Informationsplattformen sind, nur Kleinanzeigen verbreiten oder nicht mehr existieren. Nach Abschluss des Mappings verblieben 47 Unterstützungsangebote.

### 3.3 Fragebogen

Als Instrument zur Informationsbeschaffung wurde ein Fragebogen (Anhang C) erstellt. Dieser stellt offene und geschlossene Fragen zu den drei Schlüsselthemen der Fragestellung; Eignung für Alleinerziehende, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt. Zusätzlich wurden damit weitere Informationen gesammelt, welche für das Listing benötigt werden. Entwickelt wurde er durch die Autorinnen, programmiert mit dem akademischen Programm „Unipark“ der Firma Questback (*EFS Survey*, 2017). Getestet wurde der Fragebogen durch Peers und durch ein Unterstützungsangebot an einem anderen Standort. Anschliessend wurde der Fragebogen anhand deren Feedbacks angepasst.

### 3.3.1 Fragen bzgl. Eignung für Alleinerziehende

Die Autorinnen orientieren sich an den von Berardi und Koch (2018) erarbeiteten Bedürfnissen bzw. Themenschwerpunkten von Alleinerziehenden, welche in Kapitel 2.3 beschrieben werden. Jedes Schlüsselthema bzw. Bedürfnis bildet einen Frageblock und beinhaltet zwei bis sechs Items. Die Items wurden von den Analyseergebnissen von Berardi und Koch (2018) abgeleitet. Zu jedem Item kann mittels einer Ja/Nein-Frage angegeben werden, ob Unterstützung geleistet wird oder nicht. Als Beispiel wird in Abbildung 1 der Themenschwerpunkt „soziale Situation“ vorgestellt.

#### Abbildung 1

##### *Ja/Nein-Frage*

| Soziale Situation des erziehenden Elternteils                |                       |                       |
|--|-----------------------|-----------------------|
|  | Ja                    | Nein                  |
| Unterstützung durch Freunde und Familie fördern/organisieren | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Kinderbetreuung  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Selbsthilfegruppe  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Mütter/Väter-Treffen oder Ähnliches                          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Im zweiten Teil des Frageblocks, sollen die Teilnehmenden zu jedem Item präzisieren, in welcher Art die Unterstützung geleistet wird (Abbildung 2). Zur Auswertung der Art der Unterstützung wurden die Antworten den Begriffen Information, Beratung, Begleitung, finanzielle Unterstützung, Triage und Netzwerkarbeit zugeordnet. Triage meint das Weiterleiten an passende Anlaufstellen und Netzwerkarbeit die aktive Vernetzung von Klientinnen und Klienten mit weiteren Unterstützungsangeboten.

## Abbildung 2

### Frage nach der Art der Unterstützung

Art der Unterstützung (z. Bsp. Information/ Beratung/ Begleitung/ usw.)

|  |                      |
|--|----------------------|
| Unterstützung durch Freunde und Familie fördern/organisieren | <input type="text"/> |
| Kinderbetreuung  | <input type="text"/> |
| Selbsthilfegruppe  | <input type="text"/> |
| Mütter/Väter-Treffen oder Ähnliches                          | <input type="text"/> |

### 3.3.2 Fragen bzgl. Niederschwelligkeit

Es werden Fragen erarbeitet, welche eine Evaluation bezüglich Niederschwelligkeit bzw. des Ausmasses von Niederschwelligkeit ermöglichen. In Anlehnung an die vier Dimensionen von Niederschwelligkeit nach Mayrhofer (2012) werden sowohl offene als auch geschlossene Fragen zur Erreichbarkeit, Anonymität, zum Ort, an welchem das Angebot in Anspruch genommen werden kann und nach den Kosten gestellt. Auch wird erfragt, ob die Unterstützung spontan und unbürokratisch angeboten wird.

### 3.3.3 Frage bzgl. Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt

Ob das Unterstützungsangebot im Zeitraum des ersten Jahres nach der Geburt in Anspruch genommen werden kann, erfragt eine einzelne geschlossene Frage mit der Möglichkeit einer Anmerkung durch die Teilnehmenden nach einer allfälligen Alterseinschränkung bezüglich des Säuglings bzw. Kindes.

### 3.3.4 Ethikkommission

Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der kantonalen Ethikkommission des Kantons Zürich (Anhang E) wurde nach Anfrage auf Zuständigkeitsabklärung am 09.02.2021 erteilt. Diese ist unter der Nummer BASEC No. Req-2021-00143 einsehbar.

### 3.3.5 Zustellung Fragebogen

Nach einer telefonischen Kontaktaufnahme gemäss einem teilstandardisierten Gesprächsleitfaden (Anhang C) wurde der Einstiegs-Link zum Fragebogen zusammen mit einem standardisierten Begleittext (Anhang D) per E-Mail an die 47 durch das Mapping detektierten Unterstützungsangebote gesandt. Zwei Wochen

nach der ersten Zustellung des Fragebogens wurden Unterstützungsangebote, welche bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht teilgenommen haben, erneut kontaktiert. Wenn möglich wurde dies telefonisch durchgeführt, ansonsten per E-Mail. Das Anliegen wurde nochmals dargelegt mit der Bitte den Fragebogen innerhalb der kommenden zwei Tage auszufüllen. Insgesamt 36 Fragebogen von 34 Unterstützungsangeboten wurden fristgerecht retourniert. 13 angefragte Unterstützungsangebote haben sich gegen eine Teilnahme entschieden oder die Anfrage nicht gesehen. Zwei Unterstützungsangebote haben den Fragebogen jeweils zweimal beantwortet. Die Fachstelle Frühe Förderung retournierte zwei Fragebögen, welche durch zwei verschiedene Mitarbeiterinnen ausgefüllt wurden. Für die weitere Arbeit durften die Informationen zusammengeführt werden. Eine Mitarbeiterin der Frauenzentrale Winterthur füllte einen Fragebogen aus, welcher die Angaben der Frauenzentrale sowie der Tochterfirma Beratungspunkt gemeinsam aufführt. Ein weiterer Fragebogen, der nur die Informationen der Frauenzentrale enthält, wurde deshalb ausgeschlossen.

### 3.3.6 Umgang mit Unklarheiten der Teilnehmenden

Rückfragen seitens der Teilnehmenden wurden individuell von den Autorinnen via E-Mail und Telefon bearbeitet.

### 3.3.7 Umgang mit Unklarheiten der Autorinnen

Bei Unklarheiten seitens der Autorinnen bezüglich der durch die Teilnehmenden gemachten Angaben im Fragebogen kontaktierten die Autorinnen die Teilnehmenden für Rückfragen bevorzugt per Telefon und ansonsten via E-Mail.

## 3.4 Evaluation

Die Umfrage wurde am 27.03.2021 geschlossen. Die Daten wurden anschliessend in das Computer-Programm Excel (Version Office 365) importiert und analysiert.

Im folgenden Kapitel wird aufgezeigt, welche Fragen gestellt wurden. 34 Unterstützungsangebote wurden evaluiert. Dieses Kapitel zeigt auf, anhand welcher Kriterien die Evaluation erfolgte. Die vollständige Evaluation jedes einzelnen Unterstützungsangebots ist in Anhang G einsehbar. Die Evaluationen jener Unterstützungsangebote welche alle Kriterien erfüllen, werden zu Beginn aufgeführt ansonsten sind die Unterstützungsangebote in alphabetischer Reihenfolge

angeordnet. Die Informationen aus dem Fragebogen wurden bei Bedarf durch Informationen aus Eigenrecherche (Telefonat, E-Mail-Kontakt, Internetauftritt) ergänzt. Die Quelle aller Informationen wird sichtbar gemacht.

#### 3.4.1 Kriterien Eignung für Alleinerziehende

Um das Kriterium „Eignung für Alleinerziehende“ zu erfüllen, muss durch das Unterstützungsangebot mindestens ein Bedürfnis bzw. Themenschwerpunkt von Alleinerziehenden bedient werden. Dies lässt sich anhand der Angaben zur Unterstützung in den sechs Frageblöcken mit den ihnen unterstellten Items bewerten.

#### 3.4.2 Kriterien Niederschwelligkeit

In Anlehnung an die vier Dimensionen von Niederschwelligkeit nach Mayrhofer (2012) erarbeiteten die Autorinnen fünf zwingende Merkmale von Niederschwelligkeit, die das Unterstützungsangebot erfüllen muss. Die Merkmale lauten:

- eine Kontaktaufnahme ist rund um die Uhr möglich
- es folgen keine negativen Sanktionen bei Nichteinhalten eines Termins
- spontane und unbürokratische Unterstützung wird geboten
- die Inanspruchnahme und/oder Teilnahme beruht auf Freiwilligkeit
- es fallen keine Kosten für die alleinerziehende Person an oder diese werden durch Dritte (Bsp. Versicherung, Fachstellen) getragen

Alle Merkmale bis auf Freiwilligkeit und Sanktionsfreiheit bei Nichteinhalten eines Termins werden durch den Fragebogen erfragt. Die Angaben zu den anderen zwei Kriterien gewinnen die Autorinnen durch Eigenrecherche (Telefonat, E-Mail-Kontakt, Internetauftritt).

#### 3.4.3 Kriterien Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt

Das Unterstützungsangebot muss im Zeitraum des ersten Jahres nach der Geburt durch Alleinerziehende in Anspruch genommen werden können. Dieses Kriterium lässt sich anhand der Angaben im Fragebogen überprüfen.

### 3.5 Listing

Das Listing soll einfach zugänglich sein und regelmässig aktualisiert werden. Deshalb fiel die Wahl des Trägermediums auf eine Webseite. Die Einwilligung der

Unterstützungsangebote für die Erwähnung ihres Angebotes und Abbildung ihres Firmenzeichens wurde als Frage im Fragebogen eingeholt. Ziel ist, die Webseite im Internetauftritt der ZHAW zu integrieren. Dieser Schritt soll nach Abgabe der vorliegenden Arbeit realisiert werden.

Bei der Erstellung der Webseite mittels Adobe Dreamweaver 2021 (Version 21.1), wurden die sieben Richtlinien nach Fogg et al. (2001) berücksichtigt. Sie wurden aus den Ergebnissen einer Online-Studie abgeleitet, welche untersuchte, wie verschiedene Elemente von Webseiten die Beurteilung deren Glaubwürdigkeit positiv oder negativ beeinflussen.

Die erste Richtlinie empfiehlt, bei der Gestaltung der Seite Aspekte der „realen Welt“ zu vermitteln. Das heisst, es sollen Elemente in die Seite miteinbezogen werden, welche den realen Charakter der Organisation zeigen (Bsp. physische Adresse, Fotos der Mitarbeitenden). Dies wurde durch eine Vorstellung des Projekts umgesetzt.

Die zweite Richtlinie empfiehlt, die Webseite so zu erstellen, dass sie einfach zu bedienen ist. Deshalb wurde die Webseite mit nur wenigen Unterkategorien konstruiert, deren Inhalt auf einer Seite verfügbar ist. So kann die gesamte Seite ohne Klicks gelesen werden. Beim Listing können Benutzerinnen und Benutzer die Unterstützungsangebote nach Kategorien filtern. Als Standardansicht werden jedoch alle Unterstützungsangebote angezeigt, sodass alle Dienste auch bei einem technischen Fehler der Filterfunktion aufgelistet werden.

Richtlinie Nummer drei empfiehlt, dass die Webseite gekennzeichnetes Fachwissen, wie Zitate und Referenzen, beinhalten soll. Die Webseite und das Listing sind Teil einer Bachelorarbeit, die wiederum Teil eines Forschungsprojekts ist. Im Falle einer Veröffentlichung der vorliegenden Arbeit kann sie auf der Webseite als Link zur Verfügung gestellt werden. Die Arbeit von Berardi und Koch (2018) wurde auf der Webseite referenziert.

Um die Glaubwürdigkeit der Webseite zu erhöhen, müssen laut der vierten Richtlinie Merkmale von Vertrauenswürdigkeit vorhanden sein. Elemente, die Vertrauenswürdigkeit vermitteln, können Verlinkungen zu externen Quellen oder die Angabe eigener Richtlinien sein. Alle auf der Webseite genannten Unterstützungsangebote werden verlinkt. Zusätzlich wird die Nummer, unter welcher

die Unbedenklichkeitsbescheinigung eingesehen werden kann, zur Verfügung gestellt.

Richtlinie Nummer fünf empfiehlt, die „User Experience“ den Benutzerinnen und Benutzern anzupassen. Eine Webseite wird beispielsweise als glaubwürdig eingeschätzt, wenn erkannt wird, dass die Benutzerin oder der Benutzer die Webseite zuvor schon einmal besucht hatte. Diese Richtlinie wurde aufgrund des Datenschutzes nicht umgesetzt.

Die sechste Richtlinie empfiehlt, kommerzielle Elemente wie Werbung zu vermeiden. Die erstellte Webseite enthält keine Werbung oder kommerzielle Elemente.

Die siebte Richtlinie rät, Amateurismus zu vermeiden. Ein einziger Tippfehler oder ein nicht funktionierender Link sind schädlich für die Glaubwürdigkeit der Webseite. Die Webseite wird vor der Publikation durch Informatik- und PR-Verantwortliche der ZHAW beurteilt und angepasst.

## 4. Ergebnisse

Die Ergebnisse sind nach den zwei Teilfragen der Fragestellung gegliedert. Als letztes Kapitel wird das Listing thematisiert, welches basierend auf der Informationssammlung der Evaluation erstellt wurde.

### 4.1 Evaluation

*Welche niederschweligen Unterstützungsangebote können Alleinerziehende im ersten Jahr nach der Geburt in Winterthur nutzen?*

Die folgende Tabelle 1 zeigt die Ergebnisse der Evaluation der 34 Unterstützungsangebote. Die Evaluationen jener Unterstützungsangebote, welche alle Kriterien erfüllen, werden zu Beginn aufgeführt. Danach sind die Unterstützungsangebote in alphabetischer Reihenfolge angeordnet. In Spalte drei bis sieben ist ersichtlich, ob die Angebote die Kriterien in den Bereichen Eignung für Alleinerziehende, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit erfüllen. In der Spalte Zielgruppe ist sichtbar gemacht, ob die Dienstleistungen für die gewählte Population nutzbar ist. Die Spalte Fazit zeigt durch Ja oder Nein zusammenfassend, ob alle

Kriterien erfüllt wurden und die Zielgruppe die Dienstleistungen nutzen kann. Die Evaluationen mit detaillierten Informationen zu jedem Kriterium aller Unterstützungsangebote befindet sich im Anhang G.

**Tabelle 1**

*Evaluation der Unterstützungsangebote*

| <b>Unterstützungsangebot</b>  | <b>Kriterium<br/>1</b> | <b>Kriterium<br/>2</b> | <b>Kriterium<br/>3</b> | <b>Kriterium<br/>4</b> | <b>Kriterium<br/>5</b> | <b>Kriterium<br/>6</b> | <b>Kriterium<br/>7</b> | <b>Zielgruppe</b> | <b>Fazit</b> |
|---|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|-------------------|--------------|
| Caritas Zürich  | erfüllt                | erfüllt           | ja           |
| Die Dargebotene Hand –<br>Winterthur Schaffhausen<br>Frauenfeld             | erfüllt                | erfüllt           | ja           |
| Die kirchliche Fachstelle bei<br>Arbeitslosigkeit (DFA)                     | erfüllt                | erfüllt           | ja           |
| Elternnotruf  | erfüllt                | erfüllt           | ja           |
| Fachstelle Frühe Förderung  | erfüllt                | erfüllt           | ja           |
| Kinder und Jugendhilfezentrum<br>(kjz) Winterthur Mütter-<br>/Väterberatung | erfüllt                | erfüllt           | ja           |
| Pro Juventute Elternberatung  | erfüllt                | erfüllt           | ja           |
| Schweizerische Hilfe für Mutter<br>und Kind (SHMK)                          | erfüllt                | erfüllt           | ja           |
| Sonrisa   | erfüllt                | erfüllt           | ja           |
| Stadt Winterthur Wohnhilfe  | erfüllt                | erfüllt           | ja           |
| Arche für Familien  | erfüllt                | nicht erfüllt     | nein         |
| BIF Beratungsstelle für Frauen<br>gegen Gewalt in Ehe und<br>Partnerschaft  | erfüllt                | nicht erfüllt     | nein         |

| <b>Unterstützungsangebot</b>   | <b>Kriterium 1</b> | <b>Kriterium 2</b> | <b>Kriterium 3</b> | <b>Kriterium 4</b> | <b>Kriterium 5</b> | <b>Kriterium 6</b> | <b>Kriterium 7</b> | <b>Zielgruppe</b> | <b>Fazit</b> |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|--------------|
| Entlastungsdienst Schweiz – Kanton Zürich (SOS Betreuung)                      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt           | nein         |
| Familienzentrum Winterthur   | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt           | nein         |
| Frauenhaus Winterthur  | erfüllt            | nicht erfüllt     | nein         |
| Frauenzentrale Winterthur / Beratungspunkt                                     | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | nicht erfüllt      | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt           | nein         |
| GEbW Aktiengesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur       | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |
| Heilpädagogische Frühberatung Winterthur, Andelfingen und Illnau Effretikon    | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |
| Krisenintervention für Frauen und Kinder Zürich (Pseudonym)                    | erfüllt            | nicht erfüllt     | nein         |
| Mamiexpress  | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | nicht erfüllt      | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt           | nein         |
| Männebüro Züri   | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |
| Paarberatung und Mediation im Kanton Zürich                                    | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | nicht erfüllt      | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt           | nein         |
| Reka Stiftung Ferienhilfe  | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | nicht erfüllt      | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt           | nein         |
| Schweizerischer katholischer Frauenbund/ Solidaritätsfonds für Mutter und Kind | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |
| Schweizerisches rotes Kreuz (SRK) Kanton Zürich: Kinderbetreuung               | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt           | nein         |

| <b>Unterstützungsangebot</b>  | <b>Kriterium 1</b> | <b>Kriterium 2</b> | <b>Kriterium 3</b> | <b>Kriterium 4</b> | <b>Kriterium 5</b> | <b>Kriterium 6</b> | <b>Kriterium 7</b> | <b>Zielgruppe</b> | <b>Fazit</b> |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|--------------|
| Schweizerischer Verband für alleinerziehende Mütter und Väter (SVAMV)                   | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |
| SelbsthilfeZentrum Winterthur   | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |
| Stadt Winterthur Fachstelle Kinderbetreuung im Vorschulalter                            | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |
| Stadt Winterthur Sozialberatung   | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |
| Stiftung Chance   | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |
| Verein Stägetritt, Kinderhüte Bärliland   | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |
| VESO Wohnen für Mutter und Kind   | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |
| Wbg Winterthur: Wohnbaugenossenschaften Winterthur Verband gemeinnützigen Wohnbauträger | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |
| Winterhilfe Zürich  | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt            | nicht erfüllt      | erfüllt            | erfüllt            | erfüllt           | nein         |

*Anmerkung.*

Kriterium 1: im ersten Jahr nach der Geburt zugänglich

Kriterium 2: mind. ein Bedürfnis bzw. Themenschwerpunkt Alleinerziehender wird bedient

Kriterium 3: Kontaktaufnahme ist rund um die Uhr möglich

Kriterium 4: Dienstleistungen sind kostenlos oder werden durch Dritte übernommen

Kriterium 5: Spontane, unbürokratische Unterstützung

Kriterium 6: Freiwilligkeit

Kriterium 7: Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung eines Termins

Vier Unterstützungsangebote bieten keine Dienstleistung an, die für die Zielgruppe nutzbar ist. Das Frauenhaus Winterthur und die Krisenintervention für Frauen und Kinder Zürich (Pseudonym) bieten ihre Dienstleistungen ausschliesslich Frauen an, welche akut von einer Straftat bedroht oder betroffen sind (Anhang G S. 111, Anhang G S. 119). Die Arche für Familien und die Beratungsstelle für Frauen gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft (BIF) bieten ihre Dienstleistungen nicht der Winterthurer Bevölkerung an (Anhang G S. 102, Anhang G S. 105).

Alle Unterstützungsangebote erfüllen das Kriterium Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt. Zwei Unterstützungsangebote erfüllen das Kriterium 2 „Eignung für Alleinerziehende“ nicht, 20 erfüllen ein oder mehrere Kriterien von Niederschwelligkeit nicht (Kriterium 3-7). Davon erfüllen 16 Unterstützungsangebote das Kriterium 5 „spontane, unbürokratische Unterstützung“ nicht, 10 Unterstützungsangebote erfüllen das Kriterium 4 „Dienstleistungen sind kostenlos oder werden durch Dritte übernommen“ nicht und sieben erfüllen das Kriterium 7 „keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung eines Termins“ nicht. Alle Unterstützungsangebote erfüllen das Kriterium „Freiwilligkeit“ sowie „Kontaktaufnahme ist rund um die Uhr möglich“. Insgesamt 10 der 34 Unterstützungsangeboten bieten Dienstleistungen für die Zielgruppe an und erfüllen alle Kriterien im Bereich Eignung für Alleinerziehende, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt. Dies betrifft folgende Unterstützungsangebote: Sonrisa, Stadt Winterthur Wohnhilfe, Die Dargebotene Hand Winterthur Schaufhausen Frauenfeld, Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK), die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA), Fachstelle Frühe Förderung, Elternnotruf, Pro Juventute Elternberatung, die Mütter- und Väterberatung des Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjz) Winterthur und Caritas Zürich.

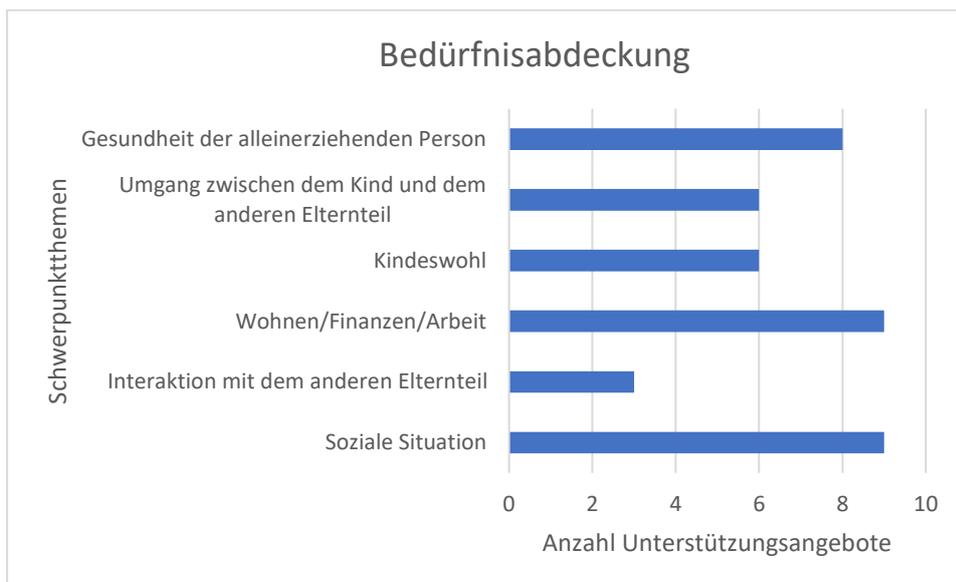
Die 24 Unterstützungsangebote, welche ein oder mehrere Kriterien nicht erfüllen, werden in den nachfolgenden detaillierten Forschungsergebnissen nicht weiter berücksichtigt. Dadurch lässt sich darstellen, welche Bedürfnisse bzw. Schwerpunktthemen der Alleinerziehenden in Winterthur durch niederschwellige Unterstützungsangebote im ersten Jahr nach der Geburt bedient werden und wo es Versorgungslücken im Unterstützungsangebot gibt.

## 4.2 Bedürfnisabdeckung durch niederschwellige Unterstützungsangebote im ersten Jahr nach Geburt

Abbildung 3 zeigt, dass Alleinerziehenden in allen sechs Schwerpunktthemen Unterstützung geboten wird. In den Themen „Wohnen/ Finanzen/ Arbeit“ und „Soziale Situation“ erfahren Alleinerziehende in Winterthur am meisten Unterstützung; je neun Unterstützungsangebote bieten dazu Dienstleistungen an. Zum Thema „Interaktion mit dem anderen Elternteil“ bieten drei Unterstützungsangebote Dienstleistungen an, somit wird zu diesem Thema im Vergleich am wenigsten Unterstützung geboten.

### Abbildung 3

#### *Bedürfnisabdeckung in den sechs Themenschwerpunkten*



Das Schwerpunktthema „Kindeswohl“ wird in den zwei dazugehörigen Items durch verschiedene Unterstützungsangebote mittels Information, Beratung, Begleitung und Triage unterstützt (Tabelle 2). Somit wird das Schwerpunktthema vollumfänglich durch niederschwellige Unterstützungsangebote in Winterthur bedient.

**Tabelle 2***Kindeswohl*

| <b>Item</b>   | <b>Unterstützungsangebot</b>  | <b>Art der Unterstützung</b>  |
|---|---|-------------------------------|
| Beziehung/ Bindung zum Kind   | Elternnotruf  | Information, Beratung         |
|   | Fachstelle Frühe Förderung  | Beratung, Begleitung          |
|   | Kinder- und Jugendhilfezentrum<br>Winterthur (kjj): Mütter-/<br>Väterberatung | Beratung, Begleitung          |
|   | Pro Juventute Elternberatung  | Beratung                      |
|   | Schweizerische Hilfe für Mutter<br>und Kind (SHMK)                            | Information, Beratung         |
|   | Die Dargebotene Hand  | Begleitung                    |
| Ängste um das Kindeswohl,<br>wenn es allein beim anderen<br>Elternteil ist. | Elternnotruf  | Information, Beratung         |
|   | Fachstelle Frühe Förderung  | Triage                        |
|   | Kinder- und Jugendhilfezentrum<br>Winterthur (kjj): Mütter-/<br>Väterberatung | Information, Beratung, Triage |
|   | Pro Juventute Elternberatung  | Beratung                      |

Das Schwerpunktthema „Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil“ wird in den drei dazugehörigen Items durch verschiedene Unterstützungsangebote mittels Information, (juristischer) Beratung und Triage unterstützt (Tabelle 3). Somit wird das Schwerpunktthema vollumfänglich durch niederschwellige Unterstützungsangebote in Winterthur bedient.

**Tabelle 3***Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil*

| <b>Item</b>                          | <b>Unterstützungsangebot</b>  | <b>Art der Unterstützung</b> |
|--------------------------------------|---|------------------------------|
| Sorgerecht                           | Elternnotruf  | Information, Beratung        |
|                                      | Kinder- und Jugendhilfezentrum<br>Winterthur (kjj): Mütter-/<br>Väterberatung | Beratung, Triage             |
|                                      | Pro Juventute Elternberatung  | Beratung, Triage             |
|                                      | Schweizerische Hilfe für Mutter<br>und Kind (SHMK)                            | Juristische Beratung         |
|                                      |   |                              |
| Umgangsregelung                      | Elternnotruf  | Information, Beratung        |
|                                      | Fachstelle Frühe Förderung  | Beratung                     |
|                                      | Kinder- und Jugendhilfezentrum<br>Winterthur (kjj): Mütter-/<br>Väterberatung | Beratung, Triage             |
|                                      | Pro Juventute Elternberatung  | Beratung, Triage             |
|                                      |   |                              |
| Gesetzliche Rechten und<br>Pflichten | Caritas Zürich  | Information, Triage          |
|                                      | Elternnotruf  | Information, Triage          |
|                                      | Kinder- und Jugendhilfezentrum<br>Winterthur (kjj): Mütter-/<br>Väterberatung | Beratung, Triage             |
|                                      | Pro Juventute Elternberatung  | Beratung, Triage             |
|                                      | Schweizerische Hilfe für Mutter<br>und Kind (SHMK)                            | Juristische Beratung         |
|                                      |   |                              |

Das Schwerpunktthema „Gesundheit des alleinerziehenden Elternteils“ wird in den vier dazugehörenden Items durch verschiedene Unterstützungsangebote mittels Information, (psychosozialer) Beratung, Begleitung, Triage und Netzwerkarbeit unterstützt (Tabelle 4). Somit wird das Schwerpunktthema vollumfänglich durch niederschwellige Unterstützungsangebote in Winterthur bedient.

**Tabelle 4***Gesundheit des alleinerziehenden Elternteils*

| <b>Item</b>                          | <b>Unterstützungsangebot</b>   | <b>Art der Unterstützung</b>   |
|--------------------------------------|--|--------------------------------|
| Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance | Caritas Zürich   | Beratung                       |
|                                      | Die Dargebotene Hand   | Beratung, Begleitung, Triage   |
|                                      | Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)                   | Psychosoziale Beratung, Triage |
|                                      | Elternnotruf   | Beratung                       |
|                                      | Fachstelle Frühe Förderung   | Beratung, Triage               |
|                                      | Kinder- und Jugendhilfezentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Information, Netzwerkarbeit    |
|                                      | Pro Juventute Elternberatung   | Beratung, Triage               |
| Zukunftsängste                       | Caritas Zürich   | Beratung                       |
|                                      | Die Dargebotene Hand   | Beratung, Begleitung, Triage   |
|                                      | Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)                   | Psychosoziale Beratung, Triage |
|                                      | Elternnotruf   | Beratung                       |
|                                      | Fachstelle Frühe Förderung   | Beratung, Triage               |
|                                      | Kinder- und Jugendhilfezentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Triage, Netzwerkarbeit         |
|                                      | Pro Juventute Elternberatung   | Beratung, Triage               |
| Erschöpfung                          | Caritas Zürich   | Beratung                       |
|                                      | Die Dargebotene Hand   | Beratung, Begleitung, Triage   |
|                                      | Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)                   | Psychosoziale Beratung, Triage |
|                                      | Fachstelle Frühe Förderung   | Beratung, Triage               |
|                                      | Kinder- und Jugendhilfezentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Information, Triage            |
|                                      | Pro Juventute Elternberatung   | Beratung, Triage               |
|                                      | Sonrisa  | Beratung                       |
| Überforderung                        | Caritas Zürich   | Beratung                       |
|                                      | Die Dargebotene Hand   | Beratung, Begleitung, Triage   |
|                                      | Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)                   | Psychosoziale Beratung, Triage |

|   |                     |
|---|---------------------|
| Elternnotruf  | Beratung            |
| Fachstelle Frühe Förderung  | Beratung, Triage    |
| Kinder- und Jugendhilfezentrum<br>Winterthur (kjz): Mütter-/<br>Väterberatung | Information, Triage |
| Pro Juventute Elternberatung  | Beratung, Triage    |
| Sonrisa   | Beratung            |

Innerhalb der Schwerpunktthemen „Soziale Situation“, „Interaktion mit dem anderen Elternteil“ und „Wohnen/ Finanzen/ Arbeit“ wurde eine Versorgungslücke im Unterstützungsangebot identifiziert. Die Ergebnisse dazu werden im nachfolgenden Kapitel dargelegt.

### 4.3 Unterstützungslücken

*Wo gibt es Versorgungslücken im niederschweligen Unterstützungsangebot für Alleinerziehende in Winterthur für den Zeitraum des ersten Jahres nach der Geburt?*

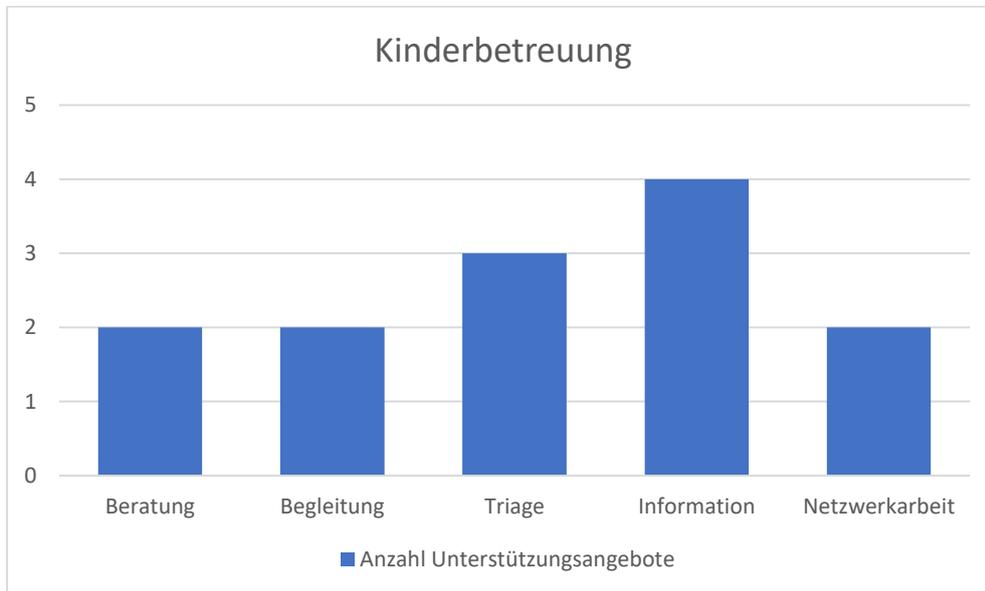
In zwei Items des Schwerpunktthemas „Soziale Situation“ und in je einem Item der Schwerpunktthemen „Interaktion mit dem anderen Elternteil“ und „Wohnen/Finanzen/Arbeit“, wurde eine Versorgungslücke im niederschweligen Unterstützungsangebot identifiziert. In den folgenden Kapiteln werden die Ergebnisse zu den defizitären Items veranschaulicht. Die Übersicht zu allen Items ist in Anhang H einzusehen.

#### 4.3.1 Soziale Situation – Kinderbetreuung

Acht der zehn Unterstützungsangebote bieten Unterstützung im Bereich „Kinderbetreuung“ an. Abbildung 4 zeigt auf, in welcher Art Unterstützung geboten wird.

## Abbildung 4

### *Kinderbetreuung*



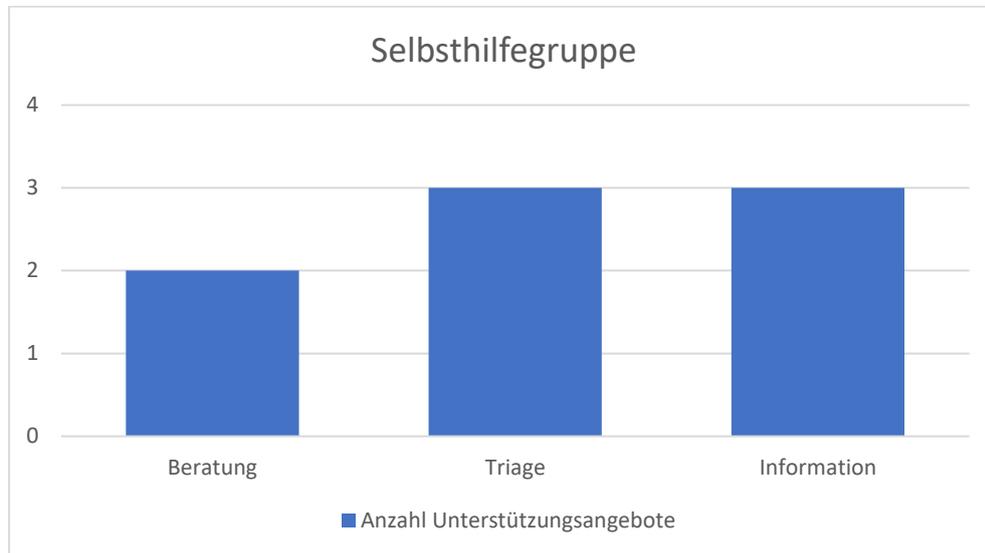
Drei Unterstützungsangebote bieten Unterstützung durch eine Triage an passende Unterstützungsangebote. Je zwei der Unterstützungsangebote bieten Unterstützung durch Beratung, Begleitung oder Netzwerkarbeit. Vier Unterstützungsangebote geben Informationen zum Thema Kinderbetreuung ab. Eine effektive Kinderbetreuung als Unterstützung wird nicht angeboten.

#### 4.3.2 Soziale Situation – Selbsthilfegruppe

Drei Unterstützungsangebote bieten Unterstützung zum Item „Selbsthilfegruppe“ an, davon bieten alle Unterstützung durch Informationsabgabe und Triage an passende Anlaufstellen. Zwei Unterstützungsangebote bieten zusätzlich Beratung an. Eine Selbsthilfegruppe als Angebot selbst wird nicht angeboten (Abbildung 5).

## Abbildung 5

### Selbsthilfegruppe



#### 4.3.3 Interaktion mit dem anderen Elternteil – Mediation

Von 3 der 10 Unterstützungsangebote wird Unterstützung zum Schwerpunktthema „Interaktion mit dem anderen Elternteil“ angeboten.

Abbildung 6 veranschaulicht, dass eines Unterstützung in Form einer Gesprächsbegleitung anbietet.

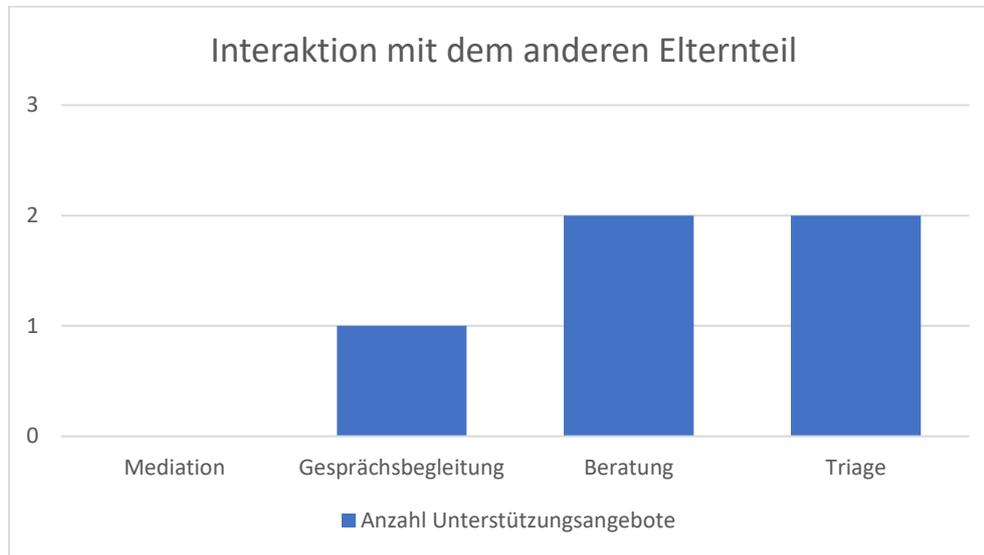
Kinder- und Jugendhilfezentrum Winterthur, Mütter-/ Väterberatung: *„Angebot, beide Elternteile zum Gespräch einladen und schauen was benötigt wird.“*

(Anhang G, S. 92)

Je zwei bieten Unterstützung durch Beratung und Triage an. Keines der untersuchten Unterstützungsangebote bietet eine Mediation an.

## Abbildung 6

### *Interaktion mit dem anderen Elternteil*



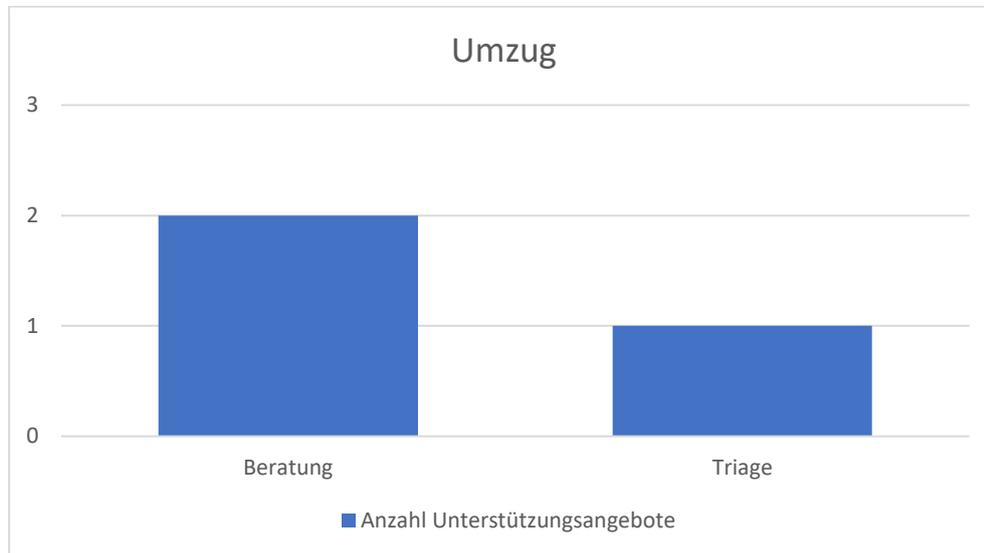
#### 4.3.4 Wohnen/Finanzen/Arbeit – Umzug

Neun der zehn Unterstützungsangebote bieten Unterstützung im Bereich „Wohnen/Finanzen/Arbeit“.

In der Unterkategorie „Umzug“ bieten zwei der neun Unterstützungsangebote Unterstützung an. Als Unterstützungsart werden die Beratung und Triage an eine passende Anlaufstelle genannt (Abbildung 7). Eine praktische Unterstützung während eines Umzugs (z.B. kostenloser Transporter, kostenlose Umzugshelfer) wird nicht angeboten.

## Abbildung 7

### Umzug



#### 4.4 Listing

Das Listing wird nach der Veröffentlichung auf der Webseite [www.alleinerziehend-winterthur.ch](http://www.alleinerziehend-winterthur.ch) einsehbar sein. Die Webseite richtet sich an Alleinerziehende, kann aber auch als Hilfsmittel von Fachpersonen in Winterthur in der interprofessionellen Betreuung und Beratung von Alleinerziehenden dienen. Es werden jene Unterstützungsangebote gelistet, die alle Kriterien hinsichtlich Eignung für Alleinerziehende, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr erfüllen. Die Ergebnisse aus der Evaluation der einzelnen Unterstützungsangebote wird dem Benutzer der Webseite zugänglich gemacht.

Die Webseite ist in vier Abschnitte gegliedert: „Zur Benutzung dieser Webseite“, „Listing“, „Über das Projekt“ und „Kontaktformular“. Unter dem Abschnitt „Listing“ werden die von den Autorinnen ausgewählten Unterstützungsangebote aufgeführt. Mit Hilfe eines Filters kann die Benutzerin oder der Benutzer Unterstützungsangebote passend zu den sechs Bedürfnissen bzw. Schwerpunktthemen finden. Wird ein Unterstützungsangebot angewählt, öffnet sich ein neues Fenster. Darin finden sich Informationen über das Unterstützungsangebot, welche durch den Fragebogen und Eigenrecherche gewonnen wurden. Durch

Anwählen eines Hyperlinks wird die Benutzerin oder der Benutzer auf die Seite des jeweiligen Unterstützungsangebots geführt.

## 5. Diskussion

Im folgenden Kapitel werden die Ergebnisse diskutiert. Mithilfe der Ergebnisse wird die Fragestellung der vorliegenden Arbeit beantwortet und Limitationen der Arbeit werden thematisiert. Basierend auf den Ergebnissen und dem theoretischen Hintergrund werden Empfehlungen für die Praxis hergeleitet und abschliessend folgen der Ausblick und das Fazit.

### 5.1 Kritische Diskussion in Bezug zur Fragestellung

Bei der Evaluation der Unterstützungsangebote stellt sich heraus, dass nur 10 der 34 Unterstützungsangebote alle Kriterien im Bereich Eignung für Alleinerziehende, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr erfüllen.

In den sechs Schwerpunktthemen von Berardi und Koch (2018) wird viel beraten und triagiert. Die Autorinnen kommen zum Schluss, dass es an konkreten Unterstützungsangeboten, die spontan und kostenlos von Alleinerziehenden benutzt werden können, fehlt. Wird konkrete Unterstützung angeboten, zum Beispiel in der Kinderbetreuung, so erfüllen die Angebote eines oder mehrere Kriterien der Niederschwelligkeit nicht. Das Kriterium „spontane, unbürokratische Unterstützung“ (Tabelle 1, Kriterium 5) ist dabei das am meisten nicht erfüllte Kriterium. Eine spontane, unbürokratische Unterstützung zielt auf die Vermeidung der Schwelle des Wartens ab. Einigen Unterstützungsangeboten, wie beispielsweise dem Elternnotruf oder der Dargebotenen Hand, liegt es in der Natur spontane und unbürokratische Unterstützung zu bieten, da sie rund um die Uhr telefonisch für eine unmittelbar folgende Beratung zu verschiedensten Themen erreichbar sind.

Die Autorinnen vermuten, dass das Nicht-Erfüllen dieses Kriteriums durch ein Unterstützungsangebot an einem Mangel an personellen Ressourcen liegen könnte. Mayrhofer (2012) empfiehlt in dieser Situation einen Kompromiss zu finden und beispielsweise den Erstkontakt spontan und unbürokratisch zu gestalten. Im Verlauf lassen sich bei Bedarf höherschwellige Zeitstrukturen wie Terminvereinbarung

einführen. Diesen Kompromiss scheint die kirchliche Fachstelle für Arbeitslosigkeit (DFA) eingegangen zu sein. Die Fachstelle bietet Kurzberatungen vor Ort ohne Voranmeldung an oder lädt in das „Atelier Bewerbung“ ein, in welchem ohne Voranmeldung bei der Erstellung und Anpassung der Bewerbungsunterlagen unterstützt wird. Individuelle Beratung und Unterstützung wird nach Terminvereinbarung angeboten (Anhang G, S. 85). Auch die Fachstelle Wohnhilfe der Stadt Winterthur bietet neben Beratungen rund um das Thema Wohnen in Winterthur nach Terminvereinbarung zusätzlich offene Sprechstunden an, in welchen spontane und unbürokratische Unterstützung erbracht wird (Anhang G, S. 100). Bezüglich dem Item „Kinderbetreuung“ erfüllte kein Unterstützungsangebot die Kriterien von Niederschwelligkeit. Das Kinderbetreuungsangebot „Kinderhüte Bärliland“ des Verein Stägetritt erfüllen innerhalb der evaluierten Kinderbetreuungsangebote die meisten Kriterien. Lediglich das Kriterium „kostenlos oder durch Dritte übernommen“ wird nicht erfüllt. Die Kosten sind aber tief angesetzt und belaufen sich für eine zweieinhalb-stündige Betreuung auf 12 Schweizer Franken pro Kind. Die „Kinderhüte Bärliland“ bietet Betreuung für Kinder ab dem Alter von fünf Monaten an zwei Vormittagen und einem Nachmittag pro Woche an. In der Regel muss die gewünschte Kinderbetreuung 48 Stunden vor Betreuungsbeginn angemeldet werden, es stehen aber Notfallplätze für spontane Anmeldungen zur Verfügung (Anhang G, S.142). Somit steht den Alleinerziehenden, wenn auch nicht kostenlos, ein sehr günstiges Angebot der Kinderbetreuung zur Verfügung, welches auch spontan in Anspruch genommen werden kann. Die Kinderbetreuung wird aber lediglich drei Mal pro Woche für definierte 2.5 Stunden angeboten. Das Angebot eignet sich somit nicht für eine notfallmässige bzw. ungeplante externe Kinderbetreuung, sondern eher für eine geplante Entlastung der alleinerziehenden Person. Unterstützungsangebote, welche eine Betreuung im eigenen Zuhause spätestens 24 Stunden nach Anmeldung garantieren (SRK Kinderbetreuung zuhause (Anhang G, S. 130), Mamiexpress (Anhang G, S. 120), Entlastungsdienst Schweiz (Anhang G, S. 106)) sind im Notfall wenig geeignet, da die Wartezeit von 24 Stunden zu lange ist.

Keines der Unterstützungsangebote führt eine Selbsthilfegruppe als Angebot.

Das SelbsthilfeZentrum Winterthur wurde evaluiert, das Unterstützungsangebot ist aber selbst nicht aktiv an der Selbsthilfegruppe „Alleinerziehend“ beteiligt, sondern unterstützt zwei alleinerziehende Frauen im Aufbau und Organisation der Selbsthilfegruppe, deshalb hat das Zentrum das Kriterium Eignung für Alleinerziehende nicht erfüllt (Anhang G, S. 134). Die Gründerinnen konnten nicht kontaktiert werden, da die Namen nicht öffentlich sind. Den Autorinnen liegen keine Informationen über die Aktivität der Selbsthilfegruppe „Alleinerziehend“ vor, somit konnte das Angebot in den Ergebnissen nicht berücksichtigt werden.

Keines der Unterstützungsangebote bietet eine Mediation als Verfahren zur konstruktiven Beilegung eines Konflikts an. In der Zeit rund um eine Trennung besteht ein Bedarf an konstruktiver Kommunikation sowie Klärungsbedarf zu Themen, welche sowohl die Eltern als auch die Kinder betreffen (Berardi & Koch, 2018). In emotionsgeladenen Situationen kann eine konstruktive Interaktion zwischen zwei Parteien eine Herausforderung sein. Professionelle Unterstützung durch eine unabhängige dritte Partei kann in diesen Situationen zu einer gemeinsamen Lösung führen. Sbarra und Emery (2008) kommen zum selben Schluss, eine Mediation könne die Interaktionsmuster zwischen verletzten und wütenden Eltern verändern und eine Eskalation eines Konflikts verhindern. Eine Mediation könne Eltern und Kinder vor den potenziell schädlichen Auswirkungen eines Rechtsstreits schützen.

Das evaluierte Unterstützungsangebot Paarberatung & Mediation bietet Beratungen und Mediationen vor, während und nach einer Trennung an (Anhang G, S. 124), erfüllt aber die Kriterien der Niederschwelligkeit nicht. Sie bieten keine kostenlose, spontane und unbürokratische Unterstützung (Anhang G, S. 124) und bei Nichteinhalten eines Termins folgen negative Sanktionen (Anhang G, S. 125). Eine praktische Unterstützung für einen Umzug wird durch keines der zehn Unterstützungsangebote erbracht. Durch die analysierten Forumsbeiträge kommen Berardi und Koch (2018) zum Schluss, dass eine alleinerziehende Person nach einer Trennung aus finanziellen Gründen oft keine Möglichkeit hat, in der derzeitigen Wohnstätte zu bleiben. Ein Umzug ist die logische Konsequenz davon, weshalb eine praktische Unterstützung dazu sinnvoll wäre.

Die zehn Unterstützungsangebote welche im ersten Jahr nach der Geburt für Alleinerziehende in Winterthur als geeignet und niederschwellig nutzbar bewertet wurden, sind auf der erstellten Webseite aufgeführt. Alleinerziehende und betreuende Fachpersonen können durch wenige Klicks in Erfahrung bringen, auf welche Art und Weise welches Unterstützungsangebot Unterstützung zu den sechs Themenschwerpunkten leistet. Durch das Listing auf der Webseite wurde somit eine Informationsplattform geschaffen, von welcher sowohl Alleinerziehende als auch betreuende Fachpersonen profitieren können.

Das Ziel des Listings ist es, eine Übersicht der bestehenden Angebote zu erstellen. Die Autorinnen entscheiden sich dafür, nur die zehn Unterstützungsangebote aufzulisten, die im ersten Jahr nach der Geburt für Alleinerziehende in Winterthur geeignet und niederschwellig nutzbar sind. Das erklären sie damit, dass es vom Amt für Jugend- und Berufsberatung des Kantons Zürich schon eine Liste gibt mit für Eltern nützliche Anlaufstellen und Institutionen (2020). Das durch diese Arbeit entstandene Listing ist jedoch spezifisch auf die Bedürfnisse von Alleinerziehenden im ersten Jahr nach der Geburt abgestimmt und berücksichtigt nur niederschwellige Angebote.

## 5.2 Beantwortung der Fragestellung

Welche niederschweligen Unterstützungsangebote können Alleinerziehende im ersten Jahr nach der Geburt in Winterthur nutzen und wo gibt es Versorgungslücken?

Die Fragestellung kann teilweise beantwortet werden. Die Ergebnisse der Evaluation zeigen eine Teilmenge der Unterstützungsangebote. Die gewählte Teilmenge repräsentiert die Unterstützungsangebote, welche durch Alleinerziehende selbst mittels einer Google-Suchanfrage gefunden werden können. Aufgrund des Mappings mittels Google-Suchanfrage kann keine abschliessende Aussage über die Gesamtmenge der Unterstützungsangebote gemacht werden. Durch die Google-Suchanfrage nicht detektierte Unterstützungsangebote sind nicht berücksichtigt worden. Die Ergebnisse zeigen welche Unterstützungsangebote der detektierten Teilmenge niederschwellig im ersten Jahr nach der Geburt durch Alleinerziehende in Winterthur genutzt werden können. Bezugnehmend auf die Frage nach

Versorgungslücken im Unterstützungsangebot konnten ebenfalls lediglich Versorgungslücken innerhalb dieser Teilmenge an Unterstützungsangeboten identifiziert werden. Das Ziel der Arbeit wurde teilweise erreicht. Es wurde eine Webseite erstellt, auf welcher das Listing Alleinerziehenden und Fachpersonen zugänglich gemacht werden kann.

### 5.3 Limitationen

Weil die Unterstützungsangebote mittels Google-Recherche detektiert wurden, kann die Vollständigkeit der Suchergebnisse nicht gewährleistet werden. In Abhängigkeit davon stellt auch das Listing keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Versorgungslücken wurden innerhalb der detektierten Unterstützungsangebote identifiziert. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein nicht detektiertes Unterstützungsangebot diese Versorgungslücke durch ein Angebot schliesst. Unterstützungsangebote, welche nicht zu einer Teilnahme motiviert werden konnten, wurden nicht berücksichtigt.

Weiter konnte nicht auf ein bereits etabliertes Erhebungsinstrument zurückgegriffen werden, das für die Beantwortung der Fragestellung geeignet ist. Aus diesem Grund wurden die Fragen durch die Autorinnen zusammengestellt.

Die fünf in Anlehnung an die vier Dimensionen von Niederschwelligkeit nach Mayrhofer (2012) gewählten Evaluationskriterien bezüglich Niederschwelligkeit, wurden durch die Autorinnen definiert und sind somit subjektiv. Es ist möglich, dass andere Forschende andere Kriterien gewählt hätten. Die Frage im Fragebogen, ob die Unterstützungsangebote spontane und unbürokratische Unterstützung leisten, folgt keinen harten Kriterien. Falls dieses Kriterium für ein Unterstützungsangebot das einzig nicht erfüllte war, wurde durch Eigenrecherche sichergestellt, ob die Frage korrekt beantwortet wurde.

Der Einstiegslink zum Fragebogen konnte durch die Teilnehmenden nur einmalig geöffnet werden. Falls Teilnehmende die Beantwortung des Fragebogens unterbrochen haben und zu einem späteren Zeitpunkt weiterführen wollten, war dies nicht möglich. Es ist nicht auszuschliessen, dass sich dadurch Teilnehmende gegen eine Teilnahme entschieden haben.

## 5.4 Theorie-Praxis Transfer

Unter Einbezug der gewonnenen Erkenntnisse des theoretischen Hintergrundes und der Ergebnisse der Evaluation werden in diesem Kapitel Empfehlungen für die Betreuungsarbeit von Alleinerziehenden dargelegt.

Diese Arbeit stellt Fachpersonen, die in die Betreuungsarbeit von Alleinerziehenden in Winterthur involviert sind, in Form eines Listings ein Instrument zur Verfügung. Die Autorinnen empfehlen die Nutzung und Weiterempfehlung der Webseite.

Die Evaluation zeigt auf, dass viele Unterstützungsangebote im Bereich Niederschwelligkeit Verbesserungspotenzial haben. Dies soll in zukünftigen Gesprächen zwischen der ZHAW und der Stadt Winterthur und/ oder anderen Stakeholdern angesprochen werden und diese motivieren die Dienstleistungen im Hinblick auf Niederschwelligkeit kritisch zu hinterfragen.

## 5.5 Fazit

In dieser Arbeit wurde durch eine Evaluation untersucht, ob 34 Unterstützungsangebote, die ihre Dienstleistungen in Winterthur anbieten, Kriterien hinsichtlich Eignung für Alleinerziehende, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt erfüllen. 10 der 34 Unterstützungsangebote konnten alle Kriterien erfüllen. Es wurde eine Webseite erstellt, welche als Informationsplattform für das Listing dient. Durch die Evaluation konnten Versorgungslücken identifiziert werden. Diese betreffen die Angebote Kinderbetreuung, Selbsthilfegruppe, Mediation und Umzugshilfe. Die Fragestellung, welche Unterstützungsangebote können Alleinerziehende in Winterthur im ersten Jahr nach der Geburt niederschwellig nutzen, konnte teilweise beantwortet werden. Das Listing umfasst zehn der Unterstützungsangebote und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bezüglich der Versorgungslücken kann nur eine Aussage in Bezug auf die Gesamtmenge der 34 Unterstützungsangebote gemacht werden. Es ist möglich, dass Unterstützungsangebote, die durch das Mapping nicht identifiziert wurden, lückenschliessende Dienstleistungen anbieten.

## 5.6 Ausblick

Die Ergebnisse der vorliegenden Arbeit zeigen Unterstützungslücken in den Items Kinderbetreuung, Selbsthilfegruppe, Mediation und Umzug auf. Diese können in einem weiteren Schritt mit der Stadt Winterthur besprochen werden. Im Rahmen einer folgenden Bachelorarbeit könnte ein Non-Profit-Studierendenprojekt entwickelt werden, welches diese Versorgungslücken im niederschweligen Unterstützungsangebot für Alleinerziehende im ersten Jahr nach der Geburt schliesst. Langfristig wird empfohlen, das Projekt in das Curriculum der ZHAW – Departement Gesundheit aufzunehmen. Allenfalls könnten die Departemente Soziale Arbeit, Psychologie und Management and Law miteinbezogen werden. Da die Möglichkeit besteht, dass das Listing in den Internetauftritt der ZHAW integriert wird, wurde die Webseite bis anhin nicht veröffentlicht. Nach Abgabe der vorliegenden Arbeit wird die Veröffentlichung mit den PR-Verantwortlichen der ZHAW besprochen. Das erstellte Listing soll nicht abschliessend sein, sondern dynamisch bleiben und mit weiteren Unterstützungsangeboten ergänzt werden, falls diese den Kriterien entsprechen.

## Literaturverzeichnis

American Psychological Association. (2020). *Publication manual of the American Psychological Association (7th ed.)*. American Psychological Association.  
<https://doi.org/10.1037/0000165-000>

Amt für Jugend und Berufsberatung Kanton Zürich. (2020). *Angebote für Eltern mit kleinen Kindern Bezirk Winterthur*.

Arnold, H., & Höllmüller, H. (Hrsg.). (2017). *Niederschwelligkeit in der Sozialen Arbeit*. Beltz Verlagsgruppe. <https://content-select.com/de/portal/media/view/56cc0a43-1090-4395-9d6c-5eeeb0dd2d03>

Barimani, M., Vikström, A., Rosander, M., Forslund Frykedal, K., & Berlin, A. (2017). Facilitating and inhibiting factors in transition to parenthood—Ways in which health professionals can support parents. *Scandinavian Journal of Caring Sciences*, 31(3), 537–546. <https://doi.org/10.1111/scs.12367>

Berardi, S., & Koch, L. (2018). *Herausforderung Alleinerziehend [ZHAW Departement Gesundheit]*. <https://doi.org/10.21256/zhaw-2125>

Bundesamt für Statistik. (2003). *Schweizerische Gesundheitsbefragung 2002*. <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/kataloge-datenbanken/publikationen.assetdetail.340882.html>

Bundesamt für Statistik. (2020). *Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im Jahr 2018* (No. 2019–1800; Statistik Der Schweiz). Bundesamt für Statistik. <https://www.bfs.admin.ch/asset/de/2019-1800>

Bundesamt für Statistik. (2021). *Privathaushalte nach Haushaltstyp und Sprachgebiet*.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/familien/formen-familienleben.html>

Bundesamt für Statistik, B. für S. (o.D.). *Formen des Familienlebens*.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/familien/formen-familienleben.html>

Campbell-Grossman, C., Brage Hudson, D., Keating-Lefler, R., & Ofe Fleck, M.

(2005). Community leaders' perceptions of single, low-income mothers' needs and concerns for social support. *Journal of Community Health Nursing*, 22(4), 241–257. [https://doi.org/10.1207/s15327655jchn2204\\_6](https://doi.org/10.1207/s15327655jchn2204_6)

Chiu, M., Rahman, F., Vigod, S., Lau, C., Cairney, J., & Kurdyak, P. (2018). Mortality in single fathers compared with single mothers and partnered parents: A population-based cohort study. *The Lancet Public Health*, 3(3), e115–e123.

[https://doi.org/10.1016/S2468-2667\(18\)30003-3](https://doi.org/10.1016/S2468-2667(18)30003-3)

Copeland, D. B., & Harbaugh, B. L. (2010). Psychosocial differences related to parenting infants among single and married mothers. *Issues in Comprehensive Pediatric Nursing*, 33(3), 129–148.

*Issues in Comprehensive Pediatric Nursing*, 33(3), 129–148.

<https://doi.org/10.3109/01460862.2010.498330>

DWDS - Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache. (o.D.). *Schwelle*.

<https://www.dwds.de/wb/Schwelle>

DWDS - Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache. (o.D.). *Schwellenangst*.

<https://www.dwds.de/wb/Schwellenangst>

*EFS Survey (Sommer 2017)*. (2017). [Computer software]. Questback GmbH.

Bundesamt für Statistik. (2020, 27. Februar). *Familienhaushalte mit Kindern unter 25 Jahren, 2018—2018 | Diagramm*.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/familien/formen-familienleben.html>

Fogg, B. J., Swani, P., Treinen, M., Marshall, J., Laraki, O., Osipovich, A., Varma, C., Fang, N., Paul, J., Rangnekar, A., & Shon, J. (2001). What makes Web sites credible?: A report on a large quantitative study. *Proceedings of the SIGCHI Conference on Human Factors in Computing Systems - CHI '01*, 61–68.

<https://doi.org/10.1145/365024.365037>

Gebken, U., & Vosgerau, S. (Hrsg.). (2014). *Fußball ohne Abseits: Ergebnisse und Perspektiven des Projekts "Soziale Integration von Mädchen durch Fußball."* Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-531-19763-0>

Hagen, E. H. (1999). The Functions of Postpartum Depression. *Evolution and Human Behavior*, 20(5), 325–359. [https://doi.org/10.1016/S1090-5138\(99\)00016-1](https://doi.org/10.1016/S1090-5138(99)00016-1)

Hardwick, J. (2020, 8. März). *Google Suchoperatoren: Die vollständige Liste (42 fortgeschrittene Operatoren)*. SEO Blog by Ahrefs.

<https://ahrefs.com/blog/de/google-erweiterte-suchoperatoren/>

Hartwig, E. K. (2016). Social networks: A village of support for single mothers. *Journal of Family Social Work*, 19(1), 22–37.

<https://doi.org/10.1080/10522158.2015.1112333>

Höllmüller, H. (2017). Niederschwelligkeit—Und dann? In H. Arnold & H. Höllmüller (Hrsg.), *Niederschwelligkeit in der Sozialen Arbeit* (S. 20–31). Beltz Verlagsgruppe. <https://content-select.com/de/portal/media/view/56cc0a43-1090-4395-9d6c-5eeeb0dd2d03>

Johnson, J. (2021, 3. Dezember). *Worldwide desktop market share of leading search engines from January 2010 to February 2021*. Statista.

<https://www.statista.com/statistics/216573/worldwide-market-share-of-search-engines/>

Kalmijn, M. (2012). Longitudinal analyses of the effects of age, marriage, and parenthood on social contacts and support. *Advances in Life Course Research, 17*(4), 177–190. <https://doi.org/10.1016/j.alcr.2012.08.002>

Ketner, S. L., Gravesteyn, C., & Verschuur, M. J. (2019). Transition to parenthood: It does not get easier the next time. Exploring ways to support well-being among parents with newborns. *Journal of Family Social Work, 22*(3), 274–291. <https://doi.org/10.1080/10522158.2018.1499063>

*Leitfaden Geschlechtergerechte Sprache.* (2015).

[https://studiportal.gesundheit.zhaw.ch/fileadmin/user\\_upload/09\\_Departement G/03\\_Formulare\\_Broschueren/Leitfaden-Geschlechtergerechte-Sprache-2015-zhaw-gesundheit.pdf](https://studiportal.gesundheit.zhaw.ch/fileadmin/user_upload/09_Departement_G/03_Formulare_Broschueren/Leitfaden-Geschlechtergerechte-Sprache-2015-zhaw-gesundheit.pdf)

Lipman, E., & Boyle, M. H. (2005). Social support and education groups for single mothers: A randomized controlled trial of a community-based program. *CMAJ, 173*(12), 1451–1456. <https://doi.org/10.1503/cmaj.050655>

Lipman, E. L., Boyle, M. H., Dooley, M. D., & Offord, D. R. (2002). Child Well-Being in Single-Mother Families. *Journal of the American Academy of Child & Adolescent Psychiatry, 41*(1), 75–82. <https://doi.org/10.1097/00004583-200201000-00014>

Mayrhofer, H. (2012). *Niederschwelligkeit in der Sozialen Arbeit.* Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-00193-3>

Negron, R., Martin, A., Almog, M., Balbierz, A., & Howell, E. A. (2013). Social Support During the Postpartum Period: Mothers' Views on Needs,

- Expectations, and Mobilization of Support. *Maternal and Child Health Journal*, 17(4), 616–623. <https://doi.org/10.1007/s10995-012-1037-4>
- Records, K., & Rice, M. J. (2005). A Comparative Study of Postpartum Depression in Abused and Nonabused Women. *Archives of Psychiatric Nursing*, 19(6), 281–290. <https://doi.org/10.1016/j.apnu.2005.07.010>
- Reust, E., & Alemanno, L. (o.D.). *Über uns*. MAMBrella. <https://mambrella.ch/kontakt1/über-uns>
- Reutlinger, C. (2017). Der Sozialraum—Niedrigschwellige per se? In H. Arnold & H. Höllmüller (Hrsg.), *Niederschwelligkeit in der Sozialen Arbeit* (S. 32–61). Beltz Verlagsgruppe. <https://content-select.com/de/portal/media/view/56cc0a43-1090-4395-9d6c-5eeeb0dd2d03>
- Rottermann, D. (2017). Betriebliche Soziale Arbeit—Synergie oder Parallelisierung niederschwelliger Angebote im Betrieb? In H. Arnold & H. Höllmüller (Hrsg.), *Niederschwelligkeit in der Sozialen Arbeit* (S. 168–193). Beltz Verlagsgruppe. <https://content-select.com/de/portal/media/view/56cc0a43-1090-4395-9d6c-5eeeb0dd2d03>
- Salmon, C. A., & Shackelford, T. K. (2007). *Family Relationships*. Oxford University Press. <https://doi.org/10.1093/acprof:oso/9780195320510.001.0001>
- Saxbe, D., Rossin-Slater, M., & Goldenberg, D. (2018). The transition to parenthood as a critical window for adult health. *American Psychologist*, 73(9), 1190–1200. <https://doi.org/10.1037/amp0000376>
- Sbarra, D. A., & Emery, R. E. (2008). Deeper into divorce: Using actor-partner analyses to explore systemic differences in coparenting conflict following

custody dispute resolution. *Journal of Family Psychology*, 22(1), 144–152.

<https://doi.org/10.1037/0893-3200.22.1.144>

Scheu, B., & Autrata, O. (2017). Das Mensch-Sein verstehen: Basis für  
Niedrigschwelligkeit. In H. Arnold & H. Höllmüller (Hrsg.), *Niederschwelligkeit  
in der Sozialen Arbeit* (S. 62–78). Beltz Verlagsgruppe. [https://content-](https://content-select.com/de/portal/media/view/56cc0a43-1090-4395-9d6c-5eeeb0dd2d03)

[select.com/de/portal/media/view/56cc0a43-1090-4395-9d6c-5eeeb0dd2d03](https://content-select.com/de/portal/media/view/56cc0a43-1090-4395-9d6c-5eeeb0dd2d03)

Schipf, S. (2014). *Hebammenbetreuung Alleinerziehender Mütter in Wochenbett—  
Und Stillzeit*. Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen.

Soziale Dienste Stadt Winterthur. (2019). *Facts und Trends der sozialen Sicherung*.

[https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/soziales/soziale-dienste/ftw-  
simplelayout-filelistingblock-1/facts-und-trends-2019.pdf](https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/soziales/soziale-dienste/ftw-simplelayout-filelistingblock-1/facts-und-trends-2019.pdf)

Stack, R. J., & Meredith, A. (2018). The Impact of Financial Hardship on Single  
Parents: An Exploration of the Journey From Social Distress to Seeking Help.  
*Journal of Family and Economic Issues*, 39(2), 233–242.

<https://doi.org/10.1007/s10834-017-9551-6>

SVAMV. *Wer sind wir*. (o.D.). <https://svamv.ch/wer-sind-wir/>

Wood, D. (2003). Effect of Child and Family Poverty on Child Health in the United  
States. *Pediatrics*, 111, 707-711.

[https://www.researchgate.net/publication/10588897\\_Effect\\_of\\_child\\_and\\_famil  
y\\_poverty\\_on\\_child\\_health\\_in\\_the\\_United\\_States](https://www.researchgate.net/publication/10588897_Effect_of_child_and_family_poverty_on_child_health_in_the_United_States)

## Abbildungsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Abbildung 1 <i>Ja/Nein-Frage</i> .....                          | 25 |
| Abbildung 2 <i>Frage nach der Art der Unterstützung</i> .....   | 26 |
| Abbildung 3 <i>Bedürfnisabdeckung</i> .....                     | 37 |
| Abbildung 4 <i>Kinderbetreuung</i> .....                        | 42 |
| Abbildung 5 <i>Selbsthilfegruppe</i> .....                      | 43 |
| Abbildung 6 <i>Interaktion mit dem anderen Elternteil</i> ..... | 44 |
| Abbildung 7 <i>Umzug</i> .....                                  | 45 |

## Tabellenverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Tabelle 1 <i>Evaluation der Unterstützungsangebote</i> .....               | 32 |
| Tabelle 2 <i>Kindeswohl</i> .....  | 38 |
| Tabelle 3 <i>Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil</i> ..... | 39 |
| Tabelle 4 <i>Gesundheit des alleinerziehenden Elternteils</i> .....        | 40 |

## Wortzahl

Das Abstract umfasst 245 Wörter.

Die Bachelorarbeit umfasst 9623 Wörter, mit Ausnahme des Titelblatts, des Abstracts, der Abbildungen und Tabellen, des Literaturverzeichnisses, der Danksagung, der Eigenständigkeitserklärung und der Anhänge.

## Danksagung

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die uns während der Zeit unserer Bachelorarbeit unterstützt haben.

Der erste Dank geht an Frau Prof. Dr. Marion Huber, die unsere Bachelorarbeit betreut hat. Danke für die hilfreichen Zoom-Calls und E-Mails. Vielen lieben Dank auch an Herr X für die Programmierung des Fragebogens.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen Teilnehmer und Teilnehmerinnen unserer Umfrage. Der Dank gilt Ihrer Informationsbereitschaft und der investierten Zeit.

Bedanken möchte ich mich insbesondere bei meinem Mann X, der mir durch seine Unterstützung mein Studium und diese Bachelorarbeit ermöglicht hat.

Ich möchte mich bei X für das Aushalten der emotionsgeladenen Stunden bedanken. Bei X bedanke ich mich für die Gesellschaft im Home Office und weiterbringende Inputs und bei dir X für die kurzfristige Hilfe, obwohl du eigentlich gar keine Zeit hattest.

Abschliessend möchten wir uns gemeinsam bei X und X für das Korrekturlesen der Arbeit bedanken.

Zoé Nupen

Lisa Beyeler

Zürich, 06.05.2021

## Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erklären die Autorinnen dieser Arbeit, dass die vorliegende Bachelorarbeit selbstständig, ohne Mithilfe Dritter und unter Benutzung der angegebenen Quellen verfasst wurde.

Zürich, 06.05.2021

Zoé Nupen

Lisa Beyeler

## Anhang A: Datenbankrecherche

| Datenbank       | Keywords  | Treffer | Relevanz       |
|-----------------|---|---------|----------------|
| AMED            | - single parent* AND infant   | 1       | Nicht relevant |
|                 | - single parent*  | 4       | Nicht relevant |
|                 | - parents/ or fathers/ or mothers/or single person AND infant -><br>Schlagwortsuche | 23      | Nicht relevant |
|                 | - „first year“  | 58      | Nicht relevant |
|                 | - „first year“ AND „single parent“  | 0       |                |
|                 | - „first year“ AND „single mother“  | 0       |                |
|                 | - „first year“ AND „single father“  | 0       |                |
|                 | - „single parent“   | 0       |                |
|                 | - needs AND single parent   | 0       |                |
|                 | - alleinerziehend   | 0       |                |
| - alleinstehend | 0   |         |                |
| CINAHL          | - single parent* AND infant AND assistance  | 2       | Nicht relevant |
|                 | - „single parent“ AND „first year“  | 0       |                |
|                 | - single parent families and first year   | 28      | Nicht relevant |
|                 | - „single mother“ AND „first year“ AND „needs“                                      | 0       |                |
|                 | - „single father“ AND „first year“ AND „needs“                                      | 0       |                |
|                 | - „single father“ AND „needs“   | 1       | Nicht relevant |
|                 | - „single mother“ AND „needs“   | 7       | Nicht relevant |
|                 | - alleinerziehend   | 0       |                |

|                  |  |     |                  |
|------------------|--|-----|------------------|
|                  | - alleinstehend                                      | 1   | Nicht relevant   |
| Cochrane Library | - single parent*                                     | 38  | Nicht relevant   |
|                  | - single mother                                      | 203 | Suche verfeinern |
|                  | - single mother AND first year                       | 0   |                  |
|                  | - single father                                      | 0   |                  |
|                  | - alleinerziehend                                    | 0   |                  |
|                  | - alleinstehend                                      | 0   |                  |
| Medline          | - single parent*                                     | 482 | Suche verfeinern |
|                  | - „single parents“                                   | 66  | Nicht relevant   |
|                  | - „single parents“ AND „first year“                  | 1   | Nicht relevant   |
|                  | - single parent* AND infant AND assistance           | 1   | Nicht relevant   |
|                  | - single parent* AND infant (aF)                     | 70  | Nicht relevant   |
|                  | - single parent* AND assistance (aF)                 | 11  | Nicht relevant   |
|                  | - single parent* AND baby (aF)                       | 3   | Nicht relevant   |
|                  | - „single mother“ AND „first year“                   | 0   |                  |
|                  | - „single father“ AND „first year“                   | 0   |                  |
|                  | - alleinerziehend                                    | 0   |                  |
| - alleinstehend  | 0  |     |                  |
| PsycINFO         | - single parent* AND infant (aF) AND assistance (aF) | 0   |                  |
|                  | - single parent* AND infant AND assistance           | 17  | Nicht relevant   |
|                  | - „single mother“ AND „first year“ AND needs         | 8   | Nicht relevant   |
|                  | - „single father“ AND „first year“                   | 3   | Nicht relevant   |
|                  | - alleinerziehend                                    | 2   | Nicht relevant   |
|                  | - alleinstehend                                      | 1   | Nicht relevant   |

|              |  |     |                  |
|--------------|--|-----|------------------|
| PsycARTICLES | - single parent* (im Titel)                  | 0   |                  |
|              | - „single parent“                            | 235 | Suche verfeinern |
|              | - „single parent“ AND „first year“           | 29  | Nicht relevant   |
|              | - „single parent“ AND „first year“ AND needs | 21  | Nicht relevant   |
|              | - „single mother“ AND „first year“           | 10  | Nicht relevant   |
|              | - „single father“ AND „first year“           | 2   | Nicht relevant   |
|              | - alleinerziehend                            | 0   |                  |
|              | - alleinstehend                              | 0   |                  |
| PsycEXTRA    | - single parent* AND infant                  | 0   |                  |
|              | - single parent* AND assistance              | 0   |                  |
|              | - „single parent“ AND „first year“           | 0   |                  |
|              | - single mother“                             | 1   | Nicht relevant   |
|              | - single father“                             | 0   |                  |
|              | - alleinerziehend                            | 0   |                  |
|              | - alleinstehend                              | 0   |                  |
| PubPsych     | - single parent AND infant AND assistance    | 0   |                  |
|              | - single parent AND assistance               | 0   |                  |
|              | - single parent AND infant                   | 17  | Nicht relevant   |
|              | - „single parent“                            | 193 | Suche verfeinern |
|              | - „single parent“ AND „first year“           | 7   | Nicht relevant   |
|              | - „single mother“ AND „first year“           | 5   | Nicht relevant   |
|              | - single father“                             | 0   |                  |
|              | - alleinerziehend                            | 1   | Nicht relevant   |
|              | - alleinstehend                              | 2   | Nicht relevant   |

## Anhang B: Google-Suchrecherche

| <b>Suchbegriff</b> Alleinerziehend OR Einelternfamilie +Winterthur +Unterstützung   <b>Suchfilter</b> Letztes Jahr   <b>Trefferanzahl</b> 3050 |   |   |   |
|--|---|---|---|
| Treffernummer  | Link/ Institution   | Schneeballsuche   | Nicht relevant  |
| Nr 1   | Alleinerziehend Selbsthilfe Schweiz – Selbsthilfe Zentrum Region Winterthur   |   |   |
| Nr 3   | Liliput Inserate  |   | Verbreitet nur Kleinanzeigen  |
| Nr 4   | <a href="http://www.villanick.ch/angebot">www.villanick.ch/angebot</a>  |   | Ist kein speziell niederschwelliges Kinderbetreuungsangebot wie zuerst gedacht, sondern macht auf die Subventionierten Betreuungsplätze der Stadt Winterthur aufmerksam |
| Nr 5   | Kanton Zürich Sorgerecht und Unterhalt<br><a href="https://www.zh.ch/de/familie/sorgerecht-unterhalt.html">https://www.zh.ch/de/familie/sorgerecht-unterhalt.html</a> |   | ist eine Übersichtsplattform  |
|  |   | Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) Bezirke Andelfingen und Winterthur  |   |
|  |   | Verein Familien- und Jugendhilfe Winterthur (FUJH): Begleiteter Besuchstreff und Kinderbetreuung in Krisensituationen |   |
|  |   | Kinder und Jugendhilfezentrum Winterthur (kiz Winterthur)   |   |
| Nr 6   | Schweizerischer Katholischer Frauenbund (SKV) Solidaritätsfond für Mutter und Kind  |   |   |
| Nr 7   | Caritas   |   |   |
| Nr. 18   | Die Dargebotene Hand - Telefon  |   |   |
| Nr 19  | Elternnotruf <a href="http://www.elternnotruf.ch">www.elternnotruf.ch</a>   |   |   |

|       |   |  |  |
|-------|---|--|--|
| Nr 25 | Budgetberatung.ch   |  | Übersichtsplattform der Budgetberatungen Schweiz   |
| Nr 27 | Arche für Familien, Zürich  | Beratungspunkt Winterthur – Budget + Recht | Gehört zu Frauenzentrale Winterthur  |
| Nr 28 | Wbg Wohnbaugenossenschaften Schweiz<br>Übersicht: www.wbg-winterthur.ch |  |  |
| Nr 30 | Sonrisaglobal   |  |  |
| Nr 31 | Familienleben.ch  | Mutter-Väter-Beratung (MVB) Kanton Zürich  | ist nur eine Übersichtsplattform<br>Ist verantwortlich für den ganzen Kanton. In Winterthur übernimmt das kiz Winterthur die MVB |
| Nr 40 | Eltern und Kinder – Ferienangebote Stadt Zürich                         |  | Ist ein Flyer  |
| Nr 43 | Winterhilfe Zürich  | REKA Ferienhilfe                           |  |

*Damit du nur die relevantesten Ergebnisse erhältst, wurden einige Einträge ausgelassen, die den 43 angezeigten Treffern sehr ähnlich sind.*

Du kannst bei Bedarf die Suche unter Einbeziehung der übersprungenen Ergebnisse wiederholen.

| <b>Suchbegriff</b> Alleinerziehend OR Elneternfamilie +Winterthur   <b>Suchfilter</b> Letztes Jahr   <b>Trefferanzahl</b> 3470 |  |   |   |
|--|--|---|---|
| Treffer die identisch mit den Treffern von der ersten Suche sind werden nicht wiederholt aufgeföhrt                            |  |   |   |
| Treffernummer  | Link/ Institution                                      | Schneeballsuche   | Nicht relevant  |
| Nr17   | walderlebnisse.ch                                      |   |   |
| Nr23   | Pro Juventute Elternberatung                           | Schweizerisches Rotes Kreuz: Kinderbetreuung zu Hause   |   |
|  |  | SVAMV – Verein für alleinerziehende Mütter und Väter  |   |
|  |  | www.paarberatung-mediation.ch Winterthur  |   |
|  |  | KONFLIKT.GEWALT. Winterthur   | Die Stelle in Winterthur ist momentan vakant, ist nicht gesichert, dass sie wieder besetzt wird |
|  |  | Beratungsstelle für Frauen, Winterthur Evangelischer Frauenbund Zürich  |   |
|  |  | DFA Winterthur - kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit   |   |
|  |  | Stiftung Mütterhilfe Zürich www.mueterhilfe.ch  | gehört jetzt zu Arche Familie   |
|  |  | Departement Soziales Stadt Winterthur, www.soziales.winterthur.ch/soziale-dienste : Wohnhilfe, Kinderbetreuung, Sozialamt       |   |
|  |  | Gerichte Zürich, Winterthur<br>Schneeball von Schneeball:<br>- https://www.zefzh.ch/ Zentralstelle für Ehe und Familienberatung |   |
|  |  | Beratungsstelle Frauen- Nottelefon, Winterthur  |   |
|  | Frauenhaus Winterthur - www.frauenhaus-winterthur.ch   |   |   |
| Nr49   | KESB Bezirke Winterthur und Andelfingen www.kesb-wa.ch |   |   |

*Damit du nur die relevantesten Ergebnisse erhältst, wurden einige Einträge ausgelassen, die den 50 angezeigten Treffern sehr ähnlich sind.*

Du kannst bei Bedarf die Suche unter Einbeziehung der übersprungenen Ergebnisse wiederholen.

| <b>Suchbegriff</b> Kinderbetreuung Winterthur   <b>Suchfilter</b> Letztes Jahr   <b>Trefferanzahl</b> 5460 |  |   |  |
|--|--|---|--|
| Treffer die identisch mit den Treffern von der ersten Suche sind werden nicht wiederholt aufgeführt        |  |   |  |
| Treffernummer  | Link/ Institution  | Schneeballsuche                                 | Nicht relevant   |
| Nr4  | www.kinderthur.ch  |   | ist nur eine Übersichtsplattform   |
|  |  | Babysits.ch                                     | Ist eine reine Inserateplattform   |
|  |  | SOS-Betreuung (Entlastungsdienst Kanton Zürich) |  |
|  |  | Mamiexpress.ch                                  |  |
|  |  | Familienzentrum Winterthur                      |  |
|  |  | Verein Stägetritt                               |  |
|  |  | Fachstelle Frühe Förderung Winterthur           |  |
|  | Familienservice Nordost Winterthur (heisst neu familizy) |   |  |
|  | VESO - Wohnen für Mutter und Kind                        |   |  |
| Nr5  | Familiaris Winterthur                                    |   | Ist nur eine Sammelplattform für diverse Spielgruppen in Winterthur ohne speziellen Benefit für Alleinerziehende |
| Nr21   | Tagesfamilien Winterthur                                 |   |  |
| Nr85   | misgrosi.ch  |   |  |
| <i>Gesucht bis Google Seite 9</i>  |  |   |  |

| <b>Suchbegriff</b> Kinderbetreuung winterthur +alleinerziehend   <b>Suchfilter</b> Letztes Jahr   <b>Trefferanzahl</b> 948 |  |   |                |
|--|--|---|----------------|
| Treffer die identisch mit den Treffern von der ersten Suche sind werden nicht wiederholt aufgeführt                        |  |   |                |
| Treffernummer  | Link/ Institution                          | Schneeballsuche                                 | Nicht relevant |
| Nr29   | www.profamilia.ch                          |   |                |
|  |  | Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK) |                |
| Nr34   | MIA Mütter in Ausbildung (Stiftung Chance) |   |                |

*Damit du nur die relevantesten Ergebnisse erhältst, wurden einige Einträge ausgelassen, die den 63 angezeigten Treffern sehr ähnlich sind.*  
 Du kannst bei Bedarf die Suche unter Einbeziehung der übersprungenen Ergebnisse wiederholen.

| <b>Suchbegriff</b> Kommunikation mit Ex Partner +Winterthur +alleinerziehend   <b>Suchfilter</b> Letztes Jahr   <b>Trefferanzahl</b> 1200 |                   |                 |                |
|---|-------------------|-----------------|----------------|
| Treffer die identisch mit den Treffern von der ersten Suche sind werden nicht wiederholt aufgeführt                                       |                   |                 |                |
| Treffernummer   | Link/ Institution | Schneeballsuche | Nicht relevant |
|   |                   |                 |                |

*Damit du nur die relevantesten Ergebnisse erhältst, wurden einige Einträge ausgelassen, die den 100 angezeigten Treffern sehr ähnlich sind.*  
 Du kannst bei Bedarf die Suche unter Einbeziehung der übersprungenen Ergebnisse wiederholen.

| <b>Suchbegriff</b> Wohnen +winterthur +alleinerziehend   <b>Suchfilter</b> Letztes Jahr   <b>Trefferanzahl</b> 3160 |                   |                 |                |
|---|-------------------|-----------------|----------------|
| Treffer die identisch mit den Treffern von der ersten Suche sind werden nicht wiederholt aufgeführt                 |                   |                 |                |
| Treffernummer   | Link/ Institution | Schneeballsuche | Nicht relevant |
|   |                   |                 |                |

*Damit du nur die relevantesten Ergebnisse erhältst, wurden einige Einträge ausgelassen, die den 70 angezeigten Treffern sehr ähnlich sind.*  
 Du kannst bei Bedarf die Suche unter Einbeziehung der übersprungenen Ergebnisse wiederholen.

| <b>Suchbegriff</b> Arbeit winterthur alleinerziehend   <b>Suchfilter</b> Letztes Jahr   <b>Trefferanzahl</b> 8310 |  |  |                   |
|---|--|--|-------------------|
| Treffer die identisch mit den Treffern von der ersten Suche sind werden nicht wiederholt aufgeführt               |  |  |                   |
| Treffernummer   | Link/ Institution  | Schneeballsuche  | Nicht relevant    |
| Nr5   | www.zh.ch -> Angebote für Eltern mit kleinen Kindern, Bezirk Winterthur (Hrsg: Martin Wiggli kjz Amt für Jugend und Berufsberatung Andelfingen Winterthur) |  | ist ein Flyer     |
|   |  | Heilpädagogische Frühberatung Winterthur<br>www.fruehberatung.ch |                   |
|   |  | www.familystart-zh.ch  |                   |
|   |  | Krisenintervention Frauen und Kinder Zürich<br>www.mannebuero.ch |                   |
|   |  | www.bif-frauenberatung.ch  |                   |
|   |  | www.kulturlegi.ch/zuerich  | Gehört zu Caritas |
|   |  | Frauzentrale Winterthur  |                   |

*Damit du nur die relevantesten Ergebnisse erhältst, wurden einige Einträge ausgelassen, die den 91 angezeigten Treffern sehr ähnlich sind.*

Du kannst bei Bedarf die Suche unter Einbeziehung der übersprungenen Ergebnisse wiederholen.

| <b>Suchbegriff</b> Finanzen winterthur alleinerziehend   <b>Suchfilter</b> Letztes Jahr   <b>Trefferanzahl</b> 1410 |                   |                 |                |
|---|-------------------|-----------------|----------------|
| Treffer die identisch mit den Treffern von der ersten Suche sind werden nicht wiederholt aufgeführt                 |                   |                 |                |
| Treffernummer   | Link/ Institution | Schneeballsuche | Nicht relevant |
|   |                   |                 |                |

*Damit du nur die relevantesten Ergebnisse erhältst, wurden einige Einträge ausgelassen, die den 89 angezeigten Treffern sehr ähnlich sind.*

Du kannst bei Bedarf die Suche unter Einbeziehung der übersprungenen Ergebnisse wiederholen.

| <b>Suchbegriff</b> gesundheit winterthur alleinerziehend   <b>Suchfilter</b> Letztes Jahr   <b>Trefferanzahl</b> 1410 |                   |                 |                |
|---|-------------------|-----------------|----------------|
| Treffer die identisch mit den Treffern von der ersten Suche sind werden nicht wiederholt aufgeführt                   |                   |                 |                |
| Treffernummer   | Link/ Institution | Schneeballsuche | Nicht relevant |
|   |                   |                 |                |

*Damit du nur die relevantesten Ergebnisse erhältst, wurden einige Einträge ausgelassen, die den 83 angezeigten Treffern sehr ähnlich sind.*

Du kannst bei Bedarf die Suche unter Einbeziehung der übersprungenen Ergebnisse wiederholen.

| <b>Suchbegriff</b> Umgang mit Ex winterthur alleinerziehend   <b>Suchfilter</b> Letztes Jahr   <b>Trefferanzahl</b> 5680 |                   |                 |                |
|--|-------------------|-----------------|----------------|
| Treffer die identisch mit den Treffern von der ersten Suche sind werden nicht wiederholt aufgeführt                      |                   |                 |                |
| Treffernummer  | Link/ Institution | Schneeballsuche | Nicht relevant |
|  |                   |                 |                |

*Damit du nur die relevantesten Ergebnisse erhältst, wurden einige Einträge ausgelassen, die den 70 angezeigten Treffern sehr ähnlich sind.*

Du kannst bei Bedarf die Suche unter Einbeziehung der übersprungenen Ergebnisse wiederholen.

## Anhang C: Fragebogen

Questionnaire: Niederschwellige Unterstützungsangebote für Alleinerziehende im Raum Winterthur.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
im Rahmen unserer Bachelorarbeit an der ZHAW führen wir eine Evaluation der Unterstützungsangebote im Raum Winterthur für Alleinerziehende durch. Ziel der Evaluation ist es, mit einem Listing eine Übersicht der bestehenden Unterstützungsangebote zu erstellen. Die Übersicht soll sich vor allem an alleinerziehende Mütter und Väter richten, um ihnen im Bedarfsfall die Suche nach der passenden Anlaufstelle zu vereinfachen. Es handelt sich dabei keinesfalls um eine Qualitätsbewertung der angebotenen Dienstleistungen. Es wird lediglich evaluiert, welche Unterstützungsangebote sich für Alleinerziehende im Zeitraum des ersten Jahres nach der Geburt eignen und ob die Angebote niederschwellig zugänglich sind.

Indem Sie diesen Fragenkatalog ausfüllen, erteilen Sie uns das Einverständnis die Angaben für unsere Bachelorarbeit zu nutzen. Sie werden uns als eine Informationsgrundlage für die Evaluation dienen. Die Ergebnisse der Evaluation, sowie das Listing, werden im Frühling 2021 im Rahmen unserer Bachelorarbeit veröffentlicht.

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Ethikkommission Zürich wurde eingeholt, Sie können sie unter der Nummer BASEC No. Req-2021-00143 einsehen.

Vielen Dank für Ihre Zeit  
Zoé Nupen  
Lisa Beyeler  
Prof. Dr. M.Huber

### Bieten Sie Alleinerziehenden innerhalb folgender Themen Unterstützung an?

Umgang zwischen Kind und anderem Elternteil

|                                  | Ja                    | Nein                  |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Sorgerecht                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Umgangsregelung                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Gesetzliche Rechte und Pflichten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

### Art der Unterstützung (z. Bsp. Information/ Beratung/ Begleitung/ usw.)

|                                  |                      |
|----------------------------------|----------------------|
| Sorgerecht                       | <input type="text"/> |
| Umgangsregelung                  | <input type="text"/> |
| Gesetzliche Rechte und Pflichten | <input type="text"/> |

### Wohnen, Finanzen und Arbeit

|                           | Ja                    | Nein                  |
|---------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Wohnungssuche             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Umzug                     | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Finanzielle Unterstützung | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Alimente                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Arbeitsrechte             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Stellensuche              | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

### Art der Unterstützung (z. Bsp. Information/ Beratung/ Begleitung/ usw.)

|                           |                      |
|---------------------------|----------------------|
| Wohnungsuche              | <input type="text"/> |
| Umzug                     | <input type="text"/> |
| Finanzielle Unterstützung | <input type="text"/> |
| Alimente                  | <input type="text"/> |
| Arbeitsrechte             | <input type="text"/> |
| Stellensuche              | <input type="text"/> |

### Kindeswohl

|   | Ja                    | Nein                  |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Beziehung/Bindung zum Kind  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Angste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

### Art der Unterstützung (z. Bsp. Information/ Beratung/ Begleitung/ usw.)

|   |                      |
|---|----------------------|
| Beziehung/Bindung zum Kind  | <input type="text"/> |
| Angste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist | <input type="text"/> |

### Eigene Gesundheit (bezogen auf das Elternteil)

|                                      | Ja                    | Nein                  |
|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Zukunftsängste                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Erschöpfung                          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Überforderung                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

### Art der Unterstützung (z. Bsp. Information/Beratung/Begleitung/usw.)

|                                      |                      |
|--------------------------------------|----------------------|
| Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance | <input type="text"/> |
| Zukunftsängste                       | <input type="text"/> |
| Erschöpfung                          | <input type="text"/> |
| Überforderung                        | <input type="text"/> |

### Interaktion mit dem anderen Elternteil (Kommunikation, Umgang, ...)

|   | Ja                    | Nein                  |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Mediation   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Gesprächsbegleitung   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Sonstige Unterstützung<br><input type="text"/>                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wenn ja, bitte geben Sie weitere Details an<br><input type="text"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

### Soziale Situation des erziehenden Elternteils

|  | Ja                    | Nein                  |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Unterstützung durch Freunde und Familie fördern/organisieren | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Kinderbetreuung  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Selbsthilfegruppe  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Mütter/Väter-Treffen oder Ähnliches                          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

### Art der Unterstützung (z. Bsp. Information/ Beratung/ Begleitung/ usw.)

|  |                      |
|--|----------------------|
| Unterstützung durch Freunde und Familie fördern/organisieren | <input type="text"/> |
| Kinderbetreuung  | <input type="text"/> |
| Selbsthilfegruppe  | <input type="text"/> |
| Mütter/Väter-Treffen oder Ähnliches                          | <input type="text"/> |

### Ist Ihre Dienstleistung kostenlos?

Ja

Nein

Welche Kosten fallen für das alleinerziehende Elternteil an?

### Über welche Medien machen Sie auf sich aufmerksam?

### Wie sind Sie erreichbar?

Telefon

Mail

Kontaktformular

soziale Medien

Anders

Andere Kommunikationswege, Welche(n)?

### An welchen Wochentagen und zu welchen Zeiten sind Sie erreichbar?

### Kann auf Wunsch Anonymität gewährt werden?

- Ja
- Nein

### Bieten Sie spontane, unbürokratische Hilfe an?

Spontan: am gleichen Tag noch möglich (zum Bsp. Babysitting/ Gespräch noch am selben Tag)  
Unbürokratisch: schnell und unmittelbar, nicht durch Bürokratie und Verwaltung verzögert

- Ja
- Nein
- Falls "ja", welche Dienstleistungen bieten Sie spontan und unbürokratisch an? Wie kann sich der/die Alterszielende dafür anmelden?

### Wo bieten Sie ihre Dienstleistung an?

- In ihren eigenen Räumlichkeiten; wo befinden sich diese?
- Bei der Familie zu Hause; welche Gebiete/Quartiere bedienen Sie?

### Ist Ihr Angebot an Bedingungen geknüpft?

- Nein
- Ja
- Wenn ja, welche?

### Besteht bei Ihrer Dienstleistung eine Alterseinschränkung für den Säugling/das Kind? (z.Bsp. Kind muss zwischen 2 und 4 Jahre alt sein)

- Ja. Wo liegt die Altersgrenze?
- Nein

### Welche der folgenden Dienstleistungen bieten Sie an?

- Babysitting
- Kochhilfe
- Haushaltshilfe
- Psychologische Unterstützung
- Rechtliche Unterstützung
- Finanzielle Unterstützung
- Pädagogische Unterstützung
- Anders - Und Zwer?

Möchten Sie noch etwas ergänzen?

Stimmen Sie zu, dass Ihre Dienstleistung mit dem Namen der Institution in das Listing aufgenommen wird? Es geht dabei nicht um eine Qualitätsbewertung, sondern lediglich um eine Aufführung der vorhandenen Diensten.

Ja

Nein

Möchten Sie dazu noch etwas anmerken?

### Kontaktangaben

Name der Institution

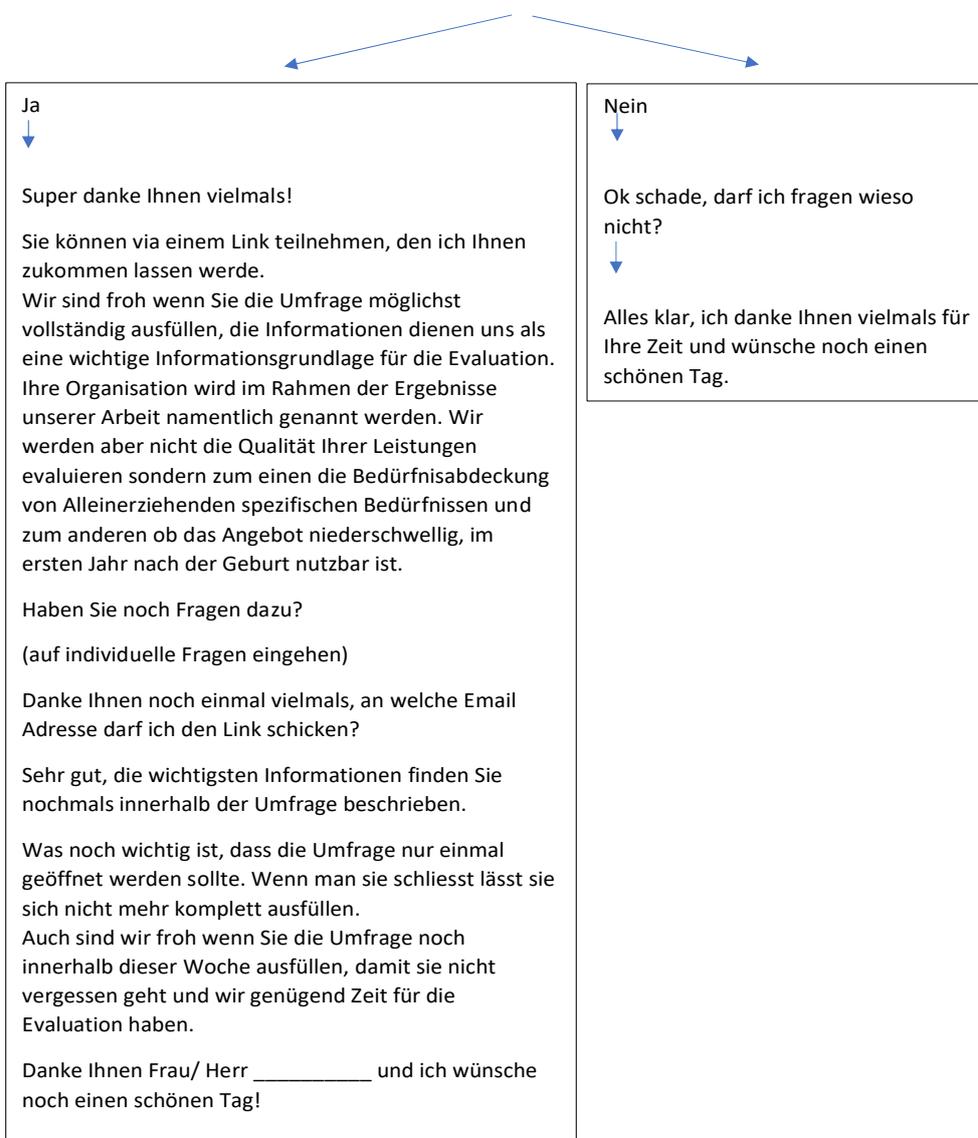
Ihr Name

Email

## Anhang D: Teilstandardisierter Gesprächsleitfaden

### Telefon vor Abgabe Fragenkatalog

1. Sich selbst vorstellen
2. « Meine Kollegin und ich schreiben gerade unsere Bachelorarbeit zum Thema Alleinerziehend in Winterthur. Wir möchten das aktuelle Angebot für die Alleinerziehenden evaluieren und mögliche Angebotslücken identifizieren.  
Wir finden, dass Ihre Organisation auch zu diesem aktuellen Angebot beiträgt. Wir haben zu diesem Thema eine Online- Umfrage formuliert welche uns eine möglichst grosse Informationsgrundlage für die Evaluation einbringen soll und wären extrem dankbar wenn Sie uns durch Ihre Teilnahme an der Umfrage unterstützen würden. Die Umfrage beansprucht ca. 10 – 15 Minuten.  
Würden Sie sich grundsätzlich dazu bereit erklären?



## Anhang E: Begleittext

*Ansprechperson wurde vor dem Verschicken des Mails telefonisch erreicht.*

Sehr geehrte Frau Herr \_\_\_\_\_

Danke für das freundliche Telefonat und Ihre Bereitschaft den verlinkten Fragebogen auszufüllen. Im folgenden Abschnitt ist nochmals zusammengefasst um was es sich in unserer Bachelorarbeit handelt.

Im Rahmen unserer Bachelorarbeit an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) soll das soziale Unterstützungsangebot für alleinerziehende Eltern im Raum Winterthur hinsichtlich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt evaluiert werden.

Es handelt sich dabei nicht um eine Qualitätsbewertung der angebotenen Dienstleistungen. Die Arbeit trägt im weiteren Sinne zur Verbesserung der Lebensqualität von Einelternfamilien bzw. ihren Säuglingen bei. Ergebnisse können allfällige Versorgungslücken im Unterstützungsangebot aufzeigen, welche in einem weiteren Schritt mit der Stadt Winterthur besprochen werden können.

Im Rahmen einer folgenden Bachelorarbeit soll ein Non- Profit-Studierendenprojekt entwickelt werden, mit dem Ziel, allfällige Versorgungslücken im Unterstützungsangebot für Alleinerziehende zu schliessen und möglichst niederschwellige Angebote bzw. Informationsstrukturen für entsprechende Dienstleistungen zu schaffen.

Langfristig ist geplant, das Projekt in das Curriculum der ZHAW – Departement Gesundheit (evtl. ausgeweitet auf Soziale Arbeit und Psychologie) aufzunehmen.

Um die bestehenden Unterstützungsangebote zu evaluieren haben wir einen Fragebogen erstellt. Mit diesem werden relevante Informationen zu den Schlüsselthemen Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit der sozialen Unterstützungsangebote für den Zeitraum des ersten Jahres nach der Geburt für alleinerziehende Eltern erfragt und deren Eignung für die gewählte Personengruppe evaluiert.

Link Fragebogen:

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen. Sie leisten damit einen grossen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Einelternfamilien in Winterthur.

Freundlicher Gruss

Zoé Nupen

Lisa Beyeler

Prof. Dr. Marion Huber

*Ansprechperson wurde vor dem Verschicken des Mails telefonisch nicht erreicht.*

Sehr geehrte Frau Herr \_\_\_\_\_

Leider konnten wir Sie telefonisch nicht erreichen.

Wir sind zwei Hebammenstudentinnen der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW).

Im Rahmen unserer Bachelorarbeit soll das soziale Unterstützungsangebot für alleinerziehende Eltern im Raum Winterthur hinsichtlich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt evaluiert werden.

Es handelt sich dabei nicht um eine Qualitätsbewertung der angebotenen Dienstleistungen. Die Arbeit trägt im weiteren Sinne zur Verbesserung der Lebensqualität von Einelternfamilien bzw. ihren Säuglingen bei. Ergebnisse können allfällige Versorgungslücken im Unterstützungsangebot aufzeigen, welche in einem weiteren Schritt mit der Stadt Winterthur besprochen werden können.

Im Rahmen einer folgenden Bachelorarbeit soll ein Non- Profit-Studierendenprojekt entwickelt werden, mit dem Ziel, allfällige Versorgungslücken im Unterstützungsangebot für Alleinerziehende zu schliessen und möglichst niederschwellige Angebote bzw. Informationsstrukturen für entsprechende Dienstleistungen zu schaffen.

Langfristig ist geplant, das Projekt in das Curriculum der ZHAW – Departement Gesundheit (evtl. ausgeweitet auf Soziale Arbeit und Psychologie) aufzunehmen.

Um die bestehenden Unterstützungsangebote zu evaluieren haben wir einen Fragebogen erstellt. Mit diesem werden relevante Informationen zu den Schlüsselthemen Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit der sozialen Unterstützungsangebote für den Zeitraum des ersten Jahres nach der Geburt für alleinerziehende Eltern erfragt und deren Eignung für die gewählte Personengruppe evaluiert.

Link Fragebogen: [https://ww3.unipark.de/uc/Feusi\\_T/5b3b/](https://ww3.unipark.de/uc/Feusi_T/5b3b/)

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen. Sie leisten damit einen grossen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Einelternfamilien in Winterthur.

Freundlicher Gruss

Zoé Nupen

Lisa Beyeler

Prof. Dr. Marion Huber

## Anhang F: Ethikkommission Unbedenklichkeitsbescheinigung



ZHAW  
Prof. Dr. Marion Huber  
Katharina-Sulzerplatz 9  
8400 Winterthur

Kanton Zürich  
**Kantonale Ethikkommission**



**Prof. Dr. med. Peter Meier-Abt**  
Präsident

**Dr. med. Peter Kleist**  
Geschäftsführer  
Stamphenbächstrasse 121  
Postfach  
8090 Zürich  
Telefon +41 43 259 79 70  
Fax +41 43 259 79 72  
[www.kek.zh.ch](http://www.kek.zh.ch)

09. Februar 2021 / mom  
**Anfrage BASEC-Nr. Req-2021-00143**  
**Zuständigkeitsabklärung**

**Unterstützungsangebote für Alleinerziehende im Raum Winterthur, Zürich**

Sehr geehrte Frau Professor Huber

Wir beziehen uns auf Ihre Anfrage vom 06.02.2021.

Das von Ihnen geplante Projekt fällt nicht in den Geltungsbereich des Humanforschungsgesetzes und bedarf deshalb für seine Durchführung keiner Bewilligung der Kantonalen Ethikkommission. Die Kantonale Ethikkommission ist somit für die Beurteilung des Projekts sachlich nicht zuständig.

Wir erlauben uns, für die Bearbeitung dieser Zuständigkeitsabklärung den Betrag von CHF 200.- in Rechnung zu stellen.

Freundliche Grüsse

  
Peter Kleist

## Anhang G: Evaluation der Unterstützungsangebote

Die Informationen, die für die Evaluation der Institutionen und Anlaufstellen gebraucht wurden, stammen entweder aus dem von den Institutionen ausgefüllten Fragenbogen (im Anhang mit FB abgekürzt) oder aus Eigenrecherche seitens der Autorinnen (im Anhang mit ER abgekürzt). Die Eigenrecherche erfolgte mittels Telefongespräche oder E-Mail mit Mitarbeiter der Institution oder die benötigten Informationen wurden aus der Webseite der Institution eingeholt.

| Caritas Zürich  |           |   |
|---|-----------|---|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt         |           |   |
| Bedürfnisabdeckung                                    |           |   |
| Niederschwelligkeit                                   |           |   |
| Informationen für das Listing                         |           |   |
| Alterseinschränkung                                   | FB        | Nein  |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                           | FB        | <p><u>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil</u><br/> <u>Gesetzliche Rechte/Pflichten</u> -&gt; im Rahmen unserer Sozialberatung für Familien weisen wir Alleinerziehende auf ihre Rechte und Pflichten hin (Information) und triagieren sie bei Bedarf an weitere Stellen.</p> <p><u>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit</u><br/> <u>Wohnungssuche, Umzug, Finanzielle Unterstützung, Alimente, Arbeitsrechte, Stellensuche</u> -&gt; alle diese obigen Themengebiete können Teil der Familien-Sozialberatung sein, da diese umfassend ist.</p> <p><u>Eigene Gesundheit:</u><br/> <u>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance, Zukunftsängste, Erschöpfung &amp; Überforderung</u> -&gt; alle diese obigen Themengebiete können Teil der Familien-Sozialberatung sein, da diese umfassend ist.</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <u>Unterstützung durch Freunde/ Familie fördern/organisieren</u> -&gt; darauf hinweisen<br/> <u>Kinderbetreuung</u> -&gt; Angebote suchen helfen, Subventionen beantragen.<br/> <u>Selbsthilfegruppe</u> -&gt; darauf hinweisen</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7                                  | FB        | Ja, Tel., Mail. Telefonzeiten: Mo, Di und Do: 13.30-17.00 Uhr, Fr: 8.30-12.00 Uhr   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen                    | FB        | Ja  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung                | FB        | Ja, Kurzberatung für Familien und Personen in Not telefonisch (044 366 68 28: MO bis DO 13.30-17.00 Uhr, FR 8.30-12.00 Uhr) und persönliche Anlaufstelle in der KulturLegi Zürich (aktuell wg. Corona-Virus geschlossen).   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                           | FB        | Ja  |
| Bei Klientin zuhause                                  | FB        | Unbeantwortet   |
|   | TEL       | Telefonat (09.04.2021, unbekannt):<br>Nein  |
| Eigene Räumlichkeiten                                 | FB        | Ja, Beckenhofstrasse 16 Zürich<br>Aus FB unter spontane, unbürokratische Hilfe:<br>Kurzberatungen telefonisch möglich ansonsten bei der Kulturlegi in Zürich, also nicht Winterthur.  |
| Anonymität  | FB        | Nein  |
| Freiwilligkeit  | ER<br>WEB | <a href="https://www.caritas-zuerich.ch/beratung-fuer-familien-mit-wenig-geld">https://www.caritas-zuerich.ch/beratung-fuer-familien-mit-wenig-geld</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Ja  |
| Kein Termin nötig                                     | ER<br>TEL | Telefonat (20.04.2021, Frau Brennwalder):<br>Termin und erste telefonische Kontaktaufnahme vor der ersten Beratung nötig  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin | ER<br>TEL | Telefonat (09.04.2021, unbekannt): Nein   |

|  |    |  |
|--|----|--|
| Angebotene Dienste   | FB | Psychologische, rechtliche und finanzielle Unterstützung |
| Bedingungen  | FB | Familien, die im Kanton ZH wohnen                        |
| <b>Fazit</b>   |    |  |
| <p>Die Caritas Zürich erfüllt alle Kriterien im Bereich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren</i>: Information</li> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Begleitung und Information</li> <li>○ <i>Selbsthilfegruppe</i>: Information</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Wohnungssuche</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Umzug</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Finanzielle Unterstützung</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Alimente</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Arbeitsrechte</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Stellensuche</i>: Beratung</li> </ul> </li> <li>• Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Gesetzliche Rechte und Pflichten</i>: Information und Triage</li> </ul> </li> <li>• Gesundheit der alleinerziehenden Person <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Zukunftsängste</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Erschöpfung</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Überforderung</i>: Beratung</li> </ul> </li> </ul> |    |  |

| <b>Die Dargebotene Hand – Winterthur Schaffhausen Frauenfeld</b>  |           |  |
|---|-----------|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt   |           |  |
| Bedürfnisabdeckung  |           |  |
| Niederschwelligkeit   |           |  |
| Informationen für das Listing   |           |  |
| Alterseinschränkung   | FB        | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB        | <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Ängste um das Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i><br/> -&gt; Begleitung</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance, Zukunftsängste, Erschöpfung &amp; Überforderung</i><br/> -&gt; Begleitung und Beratung, Triage</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Unterstützung durch Familie/Freunde fördern/organisieren, Kinderbetreuung, Selbsthilfegruppe &amp; MüVä-Treffen</i><br/> -&gt; Information/Triage</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7  | FB        | Ja: Mail (Antwort innerhalb 48h)<br>Chat: 10.00-22.00<br>Tel: 24 Stunden Service an 365 Tagen  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen  | FB        | Kostenlos  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung  | FB        | Nein<br>Aber ein 24h Telefon und Chat ist eine unbürokratische und spontane Unterstützung<br>à Die Autorinnen beurteilen das Angebot als spontan und unbürokratisch weil ohne Voranmeldung, rund um die Uhr und ohne vorherige bürokratische Hürden eine Unterstützung erbracht wird.  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB        | Ja   |
| Bei Klientin zuhause  | FB        | Unbeantwortet<br>Aber bei der Frage nach dem Ort der Räumlichkeiten steht als Antwort: Nur telefonischer- oder Online-Kontakt. Wir arbeiten anonym, Besuch in Räumlichkeiten ist nicht möglich<br>-> Demnach nein  |
| Eigene Räumlichkeiten   | FB        | Nein. Nur telefonischer- oder Online-Kontakt. Wir arbeiten anonym, Besuch in Räumlichkeiten ist nicht möglich.   |
| Anonymität  | FB        | Ja   |
| Angebotene Dienste  | FB        | Begleitung in schwierigen Lebenssituationen  |
| Freiwilligkeit  | ER<br>WEB | <a href="https://winterthur.143.ch/Beratung/Telefongespraech/nutzungsbedingungen">https://winterthur.143.ch/Beratung/Telefongespraech/nutzungsbedingungen</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Ja, die Kontaktaufnahme geht von der Klientel aus, es besteht kein Zwang zur Inanspruchnahme des Angebots.   |
| Kein Termin nötig   | ER<br>WEB | <a href="https://winterthur.143.ch/Beratung/Beratungsangebot">https://winterthur.143.ch/Beratung/Beratungsangebot</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Nicht nötig, man wird direkt per Telefon, Chat oder E-Mail angehört und beraten.   |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin   | ER<br>WEB | <a href="https://winterthur.143.ch/Beratung/Beratungsangebot">https://winterthur.143.ch/Beratung/Beratungsangebot</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Kein Termin nötig, somit auch keine negativen Sanktionen   |
| Bedingung   | FB        | Keine  |
| <b>Fazit</b>  |           |  |
| Das Angebot der Dargebotenen Hand erfüllt alle Kriterien in den Bereichen Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt.  |           |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Unterstützung durch Familie/Freunde fördern/organisieren</i>: Information, Triage</li> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Information, Triage</li> <li>○ <i>Selbsthilfegruppe</i>: Information, Triage</li> <li>○ <i>Mütter/Väter-Treffen o.A.</i>: Information, Triage</li> </ul> </li> <li>• Kindeswohl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Ängste um das Kindeswohl wenn es alleine beim anderen Elternteil ist</i>: Begleitung</li> </ul> </li> </ul> |           |  |

- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance*: Beratung, Begleitung, Triage
  - *Zukunftsängste*: Beratung, Begleitung, Triage
  - *Erschöpfung*: Beratung, Begleitung, Triage
  - *Überforderung*: Beratung, Begleitung, Triage

| <b>Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt               |           |  |
| Bedürfnisabdeckung  |           |  |
| Niederschwelligkeit   |           |  |
| Informationen für das Listing                               |           |  |
| Alterseinschränkung   | FB        | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                                 | FB        | <p><u>Wohnen, Finanzen und Arbeit</u><br/> <i>Arbeitsrechte</i> -&gt; Beratung und Begleitung<br/> <i>Stellensuche</i> -&gt; Erstellen von CV und Musterbewerbung, Hilfe bei Bewerbungsschreiben in unserem Atelier oder online, Bewerbungscoaching</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung, Zukunftsängste, Erschöpfung &amp; Überforderung</i> -&gt; psychosoziale Beratung</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Unterstützung durch Familie/Freunde fördern/organisieren</i> -&gt; Ressourcen evakuieren und aktivieren<br/> <i>Kinderbetreuung</i> -&gt; Information</p>                                    |
|   | TEL       | <p><u>Wohnen, Finanzen und Arbeit</u><br/> Telefonat (Fr. Binswanger, 20.04.2021)<br/> Die Mitarbeiter verfügen über eine Expertise rund um das Thema Schwangerschaft/Mutterschaft und Arbeit</p>  |
| Kontaktaufnahme 24/7  | FB        | <p>Ja: Mail<br/> Tel: Im Moment aufgrund von Corona Di-Do von 14-16 Uhr telefonisch, per Mail kann uns immer anschreiben und wir bearbeiten sie so schnell als möglich. Atelier und Kurzberatung finden nicht statt vor Ort, Termin finden im Moment vor Ort nur in begründeten Ausnahmefällen . Ausserhalb von Corona: Kurzberatungen vor Ort oder telefonisch ohne Voranmeldung.</p>   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen                          | FB        | Kostenlos  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung                      | FB        | Ja, telefonische Beratung DI-DO 14-16 Uhr, online ebenfalls Di-DO  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                                 | FB        | Ja   |
| Bei Klientin zuhause  | FB        | Unbeantwortet  |
|   | TEL       | Telefonat (Fr. Binswanger, 20.04.2021):<br>Nein  |
| Eigene Räumlichkeiten                                       | FB        | Ja, zur Zeit im Homeoffice, nachher in unseren Büros an der Theaterstrasse 7, 8400 Winterthur  |
| Anonymität  | FB        | Ja   |
| Angebotene Dienste  | FB        | Rechtliche Unterstützung, psychosoziale Beratung, Triage   |
|   | TEL       | Telefonat (Fr. Binswanger, 20.04.2021)<br>Rechtsberatung (Arbeitsrecht, Arbeitslosenversicherung), psychosoziale Beratung, Unterstützung im ganzen Prozess um Arbeit und Arbeitslosigkeit, Triage  |
| Freiwilligkeit  | ER<br>TEL | Telefonat (Fr. Binswanger, 20.04.2021)<br>Ja   |
| Kein Termin nötig   | ER<br>TEL | Telefonat (Fr. Binswanger, 20.04.2021)<br>Es gibt beide Angebotsformen:<br>Es gibt ausserhalb von Corona niederschwellige offene Gefässe, zu denen man ohne Anmeldung persönlich vorbeikommen kann (Atelier (für die Unterstützung beim Schreiben der Bewerbungsunterlagen) ohne Voranmeldung Di und Do 10.00-12.00 Uhr, Kurzberatung ohne Voranmeldung Di und Do 14.00-16.00 Uhr), aktuell geht dies aufgrund Corona nicht. Die Kurzberatungen werden telefonisch oder online durchgeführt. Das Atelier entfällt bis auf weiteres.<br>Besteht der Wunsch nach einer individuellen Beratung muss vorher ein Termin abgemacht werden. |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin       | ER<br>TEL | Telefonat (Fr. Binswanger, 20.04.2021)<br>Nein, die DFA arbeitet sanktionsfrei   |

Bedingung

FB | Keine

**Fazit**

Die Dienstleistungen der DFA erfüllen alle Kriterien in den Bereichen Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt.

- Soziale Situation
  - *Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren*: Beratung, Begleitung
  - *Kinderbetreuung*: Information
- Wohnen/ Finanzen/ Arbeit
  - *Arbeitsrechte*: juristische Beratung, Begleitung
  - *Stellensuche*: Beratung, Begleitung
- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance*: psychosoziale Beratung, Triage
  - *Zukunftsängste*: psychosoziale Beratung, Triage
  - *Erschöpfung*: psychosoziale Beratung, Triage
  - *Überforderung*: psychosoziale Beratung, Triage

| <b>Elternnotruf</b>  |           |   |
|--|-----------|---|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt  |           |   |
| Bedürfnisabdeckung   |           |   |
| Niederschwelligkeit  |           |   |
| Informationen für das Listing  |           |   |
| Alterseinschränkung  | FB        | Nein  |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | <p>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil<br/><i>Sorgerecht, Umgangsregelung &amp; Gesetzliche Rechte/Pflichten</i> -&gt; Information &amp; Beratung</p> <p>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit<br/><i>Alimente</i> -&gt; Beratung</p> <p>Kindeswohl<br/><i>Beziehung/Bindung zum Kind &amp; Ängste um Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i> -&gt; Information &amp; Beratung</p> <p>Eigene Gesundheit<br/><i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance, Zukunftsängste, Überforderung</i> -&gt; Beratung</p> <p>Interaktion mit dem anderen Elternteil <i>Sonstiges</i> -&gt; Beratung</p> <p>Soziale Situation<br/><i>Unterstützung durch Freunde/ Familie fördern/organisieren, Kinderbetreuung, Selbsthilfegruppe</i> -&gt; Beratung, Triage</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7   | FB        | Ja, Tel., Mail, Kontaktformular. 365 Tage im Jahr, 24h (zwischen 23h und 8h Umleitung an die Dargebotene Hand Zürich)   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen   | FB        | Ja  |
|  | WEB       | <a href="https://www.elternnotruf.ch/angebot">https://www.elternnotruf.ch/angebot</a><br>abgerufen am 19.04.2021:<br>für Telefon- oder Mail-Beratung. Bei persönlichen vor Ort Beratungen gestalten sich die Tarife einkommensabhängig  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung   | FB        | Ja, Telefongespräch: 0848 35 45 55  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | Ja  |
| Bei Klientin zuhause   | FB        | Unbeantwortet   |
|  | WEB       | <a href="https://www.elternnotruf.ch/angebot">https://www.elternnotruf.ch/angebot</a><br>abgerufen am 19.04.2021:<br>Nein   |
| Eigene Räumlichkeiten  | FB        | Ja, Weinbergstr. 135, 8006 Zürich   |
| Anonymität   | FB        | Ja  |
| Freiwilligkeit   | ER        | <a href="https://www.elternnotruf.ch/angebot">https://www.elternnotruf.ch/angebot</a>   |
|  | WEB       | abgerufen am 19.04.2021:<br>Ja  |
| Kein Termin nötig  | ER        | <a href="https://www.elternnotruf.ch/angebot">https://www.elternnotruf.ch/angebot</a>   |
|  | WEB       | abgerufen am 19.04.2021:<br>Für Telefongespräch oder Mailberatung nein, für persönliches Gespräch Termin notwendig  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER<br>TEL | Telefonat (09.04.2021, unbekannt):<br>Nein  |
| Angebotene Dienste   | FB        | Psychologische und rechtliche Unterstützung in Form von Beratung  |
| Bedingungen  | FB        | Nein  |
| <b>Fazit</b>   |           |   |
| Der Elternnotruf erfüllt alle Kriterien im Bereich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt.  |           |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren</i>: Beratung und Triage</li> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Beratung und Triage</li> </ul> </li> </ul> |           |   |

- *Selbsthilfegruppe*: Beratung und Triage
- Interaktion mit dem anderen Elternteil
  - *Sonstige Unterstützung*: Beratung
- Wohnen/ Finanzen/ Arbeit
  - *Alimente*: Beratung
- Kindeswohl
  - *Beziehung/Bindung zum Kind*: Information und Beratung
  - *Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist*: Information und Beratung
- Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil
  - *Sorgerecht*: Information und Beratung
  - *Umgangsregelung*: Information und Beratung
  - *Gesetzliche Rechte und Pflichten*: Information und Beratung
- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance*: Beratung
  - *Zukunftsängste*: Beratung
  - *Überforderung*: Beratung

|   |     |  |
|---|-----|--|
| <b>Fachstelle Frühe Förderung Winterthur</b>  |     |  |
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt |     |  |
| Bedürfnisabdeckung                            |     |  |
| Niederschwelligkeit                           |     |  |
| Informationen für das Listing                 |     |  |
| Alterseinschränkung                           | FB  | Bis Kindergarten   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB  | <p><u>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Umgangsregelung</i> -&gt; Ich berate Eltern in Belangen der Frühförderung, aber manchmal gibt es auch Situationen, wo ich interveniere bezüglich Umgangsregelung</p> <p><u>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit</u><br/> <i>Wohnungssuche</i> -&gt; Abgeben von Listen mit Genossenschaften und Vermietern/Adressen zur Wohnungssuche. Mit Information an Eltern, an wenn sie sich bezüglich dieses Problems wenden sollen.<br/> <i>Finanzielle Unterstützung</i> -&gt; Beiträge an Spielgruppen, Stellen von Härtefallgesuchen für Kita, Erstellen von Bestätigungen für Subventionen für die Kita<br/> <i>Alimente, Arbeitsrechte &amp; Stellensuche</i> -&gt; Information an Eltern, an wenn sie sich bezüglich dieses Problems wenden sollen.</p> <p><u>Kindeswohl:</u><br/> <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i> -&gt; Begleitung, Beratung, Information über Entwicklung, Bindung, Förderung der Beziehung durch Anleiten der Eltern<br/> <i>Ängste um Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i> -&gt; Vernetzen mit geeigneten Anlaufstellen. Für solche Problematiken werden KM von SA der Kinder-, Jugend- und Familienberatung unterstützt</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance, Zukunftsängste, Erschöpfung, Überforderung</i> -&gt; Vernetzen, Beraten</p> <p><u>Soziale Situation:</u><br/> <i>Unterstützung durch Freunde/ Familie fördern/organisieren</i> -&gt; Beratung und Begleitung<br/> <i>Kinderbetreuung</i> -&gt; Kita, Spielgruppe, Elkitreff<br/> <i>Selbsthilfegruppe</i> -&gt; Information<br/> <i>MüVä-Treffen</i> -&gt; Mütter- Väterberatung, Elki-treff, Programm Schrittweise, Familienzentrum</p> |
|   | WEB | <p><a href="https://fruehefoerderung-winterthur.ch/ueberuns/dienstleistungen/">https://fruehefoerderung-winterthur.ch/ueberuns/dienstleistungen/</a> abgerufen am 19.04.2021</p> <p><u>Soziale Situation:</u><br/> <i>Kinderbetreuung</i> -&gt; Die Frühe Förderung selbst hat keine Kita, Spielgruppe oder Elkitreff, die aufsuchende Sozialarbeiterin der Frühen Förderung vernetzt die Personen mit Kinderbetreuungsangeboten der Stadt oder anderen Unterstützungsangeboten<br/> <i>MüVä-Treffen</i> -&gt; Die Frühe Förderung selbst hat keine Mütter- Väterberatung, Elkitreff. Die aufsuchende Sozialarbeiterin der Frühen Förderung vernetzt die Personen mit anderen Unterstützungsangeboten wie z.B. des Familienzentrums. Das Programm Schrittweise kann ein Kind erst nach vollendetem ersten Lebensjahr besuchen.</p>   |
| Kontaktaufnahme 24/7                          | FB  | <p>Ja, Mail, Tel., Kontaktformular.<br/> Wir arbeiten eng zusammen mit Fachpersonen und Akteure aus dem Frühbereich und Sozialen Dienste: Kinderärzte, Hebammen, Sozialamt, Mütter-Väterberatung, Spielgruppen, Kita.<br/> Telefonzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.<br/> Von 9:00 bis 17:00</p>   |

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Kostenlos, durch Dritte übernommen                    | FB        | Ja   |
| Spontane unbürokratische Unterstützung                | FB        | Ja<br>Hausbesuch am gleichen Tag, falls möglich, telefonische Hilfe, Vernetzung telefonisch. Beratung. Per Telefon oder Mail sind wir erreichbar.  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                           | FB        | Ja   |
| Bei Klientin zuhause                                  | FB        | Ja, Winterthur   |
| Eigene Räumlichkeiten                                 | FB        | Unbeantwortet  |
|   | WEB       | <a href="https://fruehefoerderung-winterthur.ch/fuer-eltern/beratungsangebote/aufsuchende-sozialarbeit-fachstelle-fruehe-foerderung/">https://fruehefoerderung-winterthur.ch/fuer-eltern/beratungsangebote/aufsuchende-sozialarbeit-fachstelle-fruehe-foerderung/</a> abgerufen am 19.04.2021: Nein, die Beratung findet zu Hause statt.   |
| Anonymität  | FB        | Nein   |
| Freiwilligkeit  | FB        | Freiwilligkeit und dann Compliance:<br>Wenn wir Spielgruppe finanzieren, muss das Kind mind. 2x /Woche eine Spielgruppe besuchen   |
| Kein Termin nötig                                     | ER<br>WEB | <a href="https://fruehefoerderung-winterthur.ch/fuer-eltern/beratungsangebote/aufsuchende-sozialarbeit-fachstelle-fruehe-foerderung/">https://fruehefoerderung-winterthur.ch/fuer-eltern/beratungsangebote/aufsuchende-sozialarbeit-fachstelle-fruehe-foerderung/</a> abgerufen am 19.04.2021: Termin nötig, Beratungen finden nur bei der Mutter / dem Vater zu Hause statt   |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin | ER<br>TEL | Telefonat (20.04.2021, Frau Krasniqi):<br>Nein, es folgen keine negativen Sanktionen   |
| Angebotene Dienste                                    | FB        | Finanzielle und pädagogische Unterstützung.<br>Vernetzung mit anderen Angeboten der frühen Förderung.<br>Beratung und Begleitung der Eltern in Belangen der Förderung der Entwicklung ihrer Kinder.<br>Wir beraten sozial benachteiligte Familien mit Kindern von 0-4 Jahren, wie sie ihre Kinder fördern können, damit sie bis zum Kindergarten Eintritt bessere Chancen haben.<br>Wir vernetzen auch die Eltern mit Förderangeboten in der Stadt Winterthur.   |
| Bedingungen   | FB        | Wir nehmen die Familie in unsere Datenbank auf, wenn wir Spielgruppe finanzieren, muss das Kind mind. 2x /Woche eine Spielgruppe besuchen, die Familien müssen zu unserer Zielgruppe gehören.<br>Unsere Zielgruppe sind sozialbenachteiligte Familien mit Kindern im Vorschulalter.  |
|   | TEL       | Telefonat (20.04.2021, Frau Krasniqi):<br>Eltern müssen bereit sein, das einzusetzen, was die Sozialarbeiterin mit ihnen ausgemacht hat, wie zum Beispiel Übungen bei Sprachverzögerung.   |
|   | WEB       | <a href="https://fruehefoerderung-winterthur.ch/unsere-dienstleistungen/subventionen-spielgruppenplaetze-2/">https://fruehefoerderung-winterthur.ch/unsere-dienstleistungen/subventionen-spielgruppenplaetze-2/</a> abgerufen am 19.04.2021:<br><b>ÜBERPRÜFUNG DER VORAUSSETZUNGEN</b><br>Das Merkblatt «Finanzielle Unterstützung für die Teilnahme in Spielgruppen» regelt die Modalitäten. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Familie hat ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in der Stadt Winterthur</li> <li>• Die Spielgruppenleiterin klärt den Förderbedarf des Kindes ab</li> <li>• Der Betreuungsumfang beträgt zwei Tage pro Woche</li> <li>• Die Spielgruppenleiterin prüft das familiäre Einkommen:</li> </ul> Schweizer Familien und Familien mit Niederlassungsbewilligung C reichen bei der Spielgruppe die definitive Schlussrechnung der Gemeinde- und Staatssteuer des letzten verfügbaren Jahres ein. Hat sich die Situation der Familie im laufenden Jahr verändert (z.B. Verlust Arbeitsstelle), kann die Familie eine <u>provisorische Steuerrechnung</u> für das laufende Jahr bestellen. Familien |

mit Niederlassungsbewilligung B, F und L, bezahlen Quellensteuern. Diese werden direkt vom Arbeitgeber bezahlt. In diesem Falle benötigt die Spielgruppenleiterin die Lohnabrechnungen der Eltern.

#### **Fazit**

Die Fachstelle Frühe Förderung Winterthur erfüllt alle Kriterien im Bereich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt.

- Soziale Situation
  - *Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren*: Beratung und Begleitung
  - *Kinderbetreuung*: Netzwerkarbeit
  - *Selbsthilfegruppe*: Information
  - *Mütter/Väter-Treffen o.A.*: Netzwerkarbeit
- Wohnen/ Finanzen/ Arbeit
  - *Wohnungssuche*: Triage
  - *Finanzielle Unterstützung*: Spielgruppenplatzsubvention, Abklärungen/Gesuche Subvention KITA-Betreuungsplatz
  - *Alimente*: Triage
  - *Arbeitsrechte*: Triage
  - *Stellensuche*: Triage
- Kindeswohl
  - *Beziehung/Bindung zum Kind*: Begleitung und Beratung
  - *Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist*: Triage
- Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil
  - *Umgangsregelung*: Beratung
- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance*: Beratung und Triage
  - *Zukunftsängste*: Beratung und Triage
  - *Erschöpfung*: Beratung und Triage
  - *Überforderung*: Beratung und Triage

| <b>Kinder- und Jugendhilfzentrum Winterthur (kjz) Winterthur Mütter-/ Väterberatung</b> |               |   |                                     |               |
|---|---------------|---|-------------------------------------|---------------|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt   |               |   |                                     |               |
| Bedürfnisabdeckung  |               |   |                                     |               |
| Niederschwelligkeit   |               |   |                                     |               |
| Informationen für das Listing   |               |   |                                     |               |
| Alterseinschränkung   | FB            | Die Altersgrenze liegt bei 4 Jahren, bei älteren Kindern vermitteln wir an die EZB oder JFB im Hause (Erziehungsberatung, Jugend- und Familienberatung)   |                                     |               |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB            | <p><u>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Sorgerecht, Umgangsregelung, Gesetzliche Rechte &amp; Pflichten</i>-&gt; In allen genannten Themen beraten, unterstützen und triagieren wir die Eltern zum regionalen Rechtsdienst (RRD) am kjz-Standort in WT</p> <p><u>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit</u><br/> <i>Finanzielle Unterstützung</i> -&gt; Information über die Möglichkeit sich beim Sozialamt zu melden.<br/> <i>Alimente</i> -&gt; Vermittlung an den RRD zur Klärung des Unterhaltsvertrages, sowie der Vaterschaftsanerkennung.<br/> <i>Stellensuche</i> -&gt; Information sich ans das RAV zu wenden.</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i> -&gt; Beratung, Begleitung und Unterstützung im Rahmen von Persönlichen Gesprächen an Beratungsstellen oder Hausbesuchen, zu Themen Entwicklung, Erziehung, Pflege usw. Gespräche über neue Rollenfindung, Elternschaft.<br/> <i>Ängste um Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i> -&gt; Beratung, Information und Befähigung sich an die entsprechenden Stellen und Institutionen zu wenden (KESB, Opferhilfestelle Okey).</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance</i> -&gt; Information und Vermittlung an Eltern-Kind-Treffs, interkulturelle Angebote, Angebote und Möglichkeiten im Rahmen der Frühen Förderung.<br/> <i>Zukunftsängste</i> -&gt; Triage, Angebote der frauenspezifischen Sprechstunde An der psych.Pol im KSW.<br/> <i>Erschöpfung</i> -&gt; Informationen über Angebote (Mutter-Kind-Wohnen, oder entsprechende Kliniken für PPD).<br/> <i>Überförderung</i> -&gt; Aufzeigen und informieren über Entlastungsangebote wie SRK (Kinderbetreuung zu Hause).</p> <p><u>Interaktion mit dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Sonstiges</i> -&gt; Angebot, beide Elternteile zum Gespräch einzuladen, schauen, was wird benötigt.</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Unterstützung durch Freunde/ Familie fördern/organisieren, Kinderbetreuung, Selbsthilfegruppe, MüVä-Treffen</i>-&gt; Alle Anliegen im Beratungskontext, thematisieren, Ressourcen erfragen, ermuntern sich helfen zu lassen, Unterstützung bei der Suche einer Kita (Adressen, Zuschaltung der FF), Einbindung in die MVB-Nachmittage (zurzeit Coronabedingt leider keine Teffpunktplattform wie ursprünglich gedacht und ermöglicht.).</p> |                                     |               |
| Kontaktaufnahme 24/7  | FB            | Ja, Tel., Mail, Kontaktformular.<br>Montag bis Freitag zwischen 8.15 und 17.00 Uhr erreichbar.  |                                     |               |
|   | WEB           | <a href="https://www.zh.ch/de/bildungsdirektion/amt-fuer-jugend-und-berufsberatung/kjz-winterthur.html">https://www.zh.ch/de/bildungsdirektion/amt-fuer-jugend-und-berufsberatung/kjz-winterthur.html</a> abgerufen am 19.04.2021:<br><table border="1"> <tr> <td>Für allg. Fragen und Terminanfragen</td> <td>052 266 90 90</td> <td>Montag bis Donnerstag<br/>08.15–11.45 Uhr</td> </tr> </table>   | Für allg. Fragen und Terminanfragen | 052 266 90 90 |
| Für allg. Fragen und Terminanfragen   | 052 266 90 90 | Montag bis Donnerstag<br>08.15–11.45 Uhr  |                                     |               |

|   |    |  |  |
|---|----|--|--|
|   |    |  | 13.30–17.00 Uhr<br>Freitag<br>08.15–11.45 Uhr<br>13.30–15.00 Uhr |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen  | FB | Ja   |  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung  | FB | Ja, Eine Dienstleitung in dem Sinne (Babysitting) bieten wir nicht an, in schwierigen Situationen am selben Tag Gespräche an und informieren über Einrichtungen wie z. Bsp. KIZ (Kriseninterventionszentrum). Die Anmeldung erfolgt immer telefonisch oder via Mail. |  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB | Ja   |  |
| Bei Klientin zuhause  | FB | Ja, Stadt Winterthur und zugehörige Landgemeinden  |  |
| Eigene Räumlichkeiten   | FB | Ja, St.Gallerstrasse 42 Winterthur<br>Die Beratungsräumlichkeiten befinden sich am kjz Winterthur. Weitere Beratungsräumlichkeiten sind über die ganze Stadt und das Umland verteilt, (Kirchgemeindehäuser, Quartierzentren, Spielgruppenräume usw.)                 |  |
| Anonymität  | FB | Ja   |  |
| Freiwilligkeit  | FB | Ja   |  |
| Kein Termin nötig   | FB | Termin notwendig, Coronabedingt ist eine Beratung im Moment nur mit Termin zu bekommen, telefonische Beratungen sind zu den kommunizierten Zeiten möglich.   |  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin   | FB | Bei Nichteinhaltung eines Termins erfolgen keine negativen Sanktionen  |  |
| Angebotene Dienste  | FB | Rechtliche Unterstützung: Informationen beim RRD (Regionaler Rechtsdienst).<br>Anderes: Beratung, Begleitung und Unterstützung in oben genannten Themen während Hausbesuchen und an Beratungsstellen   |  |
| Bedingungen   | FB | Nein   |  |
| <b>Fazit</b>  |    |  |  |
| Das kjz Winterthur erfüllt alle Kriterien im Bereich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt.   |    |  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Beratung und Netzwerkarbeit</li> <li>○ <i>Selbsthilfegruppe</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Mütter/Väter-Treffen o.A.</i>: Beratung</li> </ul> </li> <li>• Interaktion mit dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Sonstige Unterstützung</i>: Gesprächsbegleitung</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Finanzielle Unterstützung</i>: Information, Triage</li> <li>○ <i>Alimente</i>: Netzwerkarbeit</li> <li>○ <i>Stellensuche</i>: Information, Triage</li> </ul> </li> <li>• Kindeswohl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i>: Beratung und Begleitung</li> <li>○ <i>Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist</i>: Beratung, Information und Triage</li> </ul> </li> <li>• Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Sorgerecht</i>: Beratung und Triage</li> <li>○ <i>Umgangsregelung</i>: Beratung und Triage</li> <li>○ <i>Gesetzliche Rechte und Pflichten</i>: Beratung und Triage</li> </ul> </li> <li>• Gesundheit der alleinerziehenden Person <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance</i>: Information und Netzwerkarbeit</li> <li>○ <i>Zukunftsängste</i>: Triage und Netzwerkarbeit</li> <li>○ <i>Erschöpfung</i>: Information und Triage</li> <li>○ <i>Überforderung</i>: Information und Triage</li> </ul> </li> </ul> |    |  |  |

| <b>Pro Juventute Elternberatung</b>   |     |  |
|---|-----|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt   |     |  |
| Bedürfnisabdeckung  |     |  |
| Niederschwelligkeit   |     |  |
| Informationen für das Listing   |     |  |
| Alterseinschränkung   | FB  | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB  | <p><u>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Sorgerecht, Umgangsregelung, Gesetzliche Rechte &amp; Pflichten</i>-&gt; Erstberatung, meist Triage an andere Beratungsstellen</p> <p><u>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit</u><br/> <i>Wohnungssuche, Umzug, Finanzielle Unterstützung, Alimente, Arbeitsrechte &amp; Stellensuche</i> -&gt; Erstberatung, meist Triage an andere Beratungsstellen</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Beziehung/Bindung zum Kind &amp; Ängste um Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i> -&gt; Beratung</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance, Zukunftsängste, Erschöpfung &amp; Überforderung</i> -&gt; Erstberatung, meist Triage an andere Beratungsstellen</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Unterstützung durch Freunde/ Familie fördern/organisieren</i> -&gt; Erstberatung, meist Triage an andere Beratungsstellen</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7  | FB  | Ja, Tel., Mail. Rund um die Uhr 24/7   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen  | FB  | Ja   |
| Spontane unbürokratische Unterstützung  | FB  | Nein   |
|   | WEB | <a href="https://www.projuventute.ch/de/elternberatung">https://www.projuventute.ch/de/elternberatung</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Ja, sofortige Beratung per Tel möglich, rund um die Uhr, täglich   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB  | Ja   |
| Bei Klientin zuhause  | FB  | Unbeantwortet  |
|   | WEB | <a href="https://www.projuventute.ch/de/elternberatung">https://www.projuventute.ch/de/elternberatung</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Nein, nur telefonisch, per Mail oder Chat  |
| Eigene Räumlichkeiten   | FB  | Unbeantwortet  |
|   | WEB | <a href="https://www.projuventute.ch/de/elternberatung">https://www.projuventute.ch/de/elternberatung</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Nein, nur telefonisch, per Mail oder Chat  |
| Anonymität  | FB  | Ja   |
| Freiwilligkeit  | ER  | <a href="https://www.projuventute.ch/de/elternberatung">https://www.projuventute.ch/de/elternberatung</a> abgerufen am 04.04.2021:   |
|   | WEB | Ja   |
| Kein Termin nötig   | ER  | <a href="https://www.projuventute.ch/de/elternberatung">https://www.projuventute.ch/de/elternberatung</a> abgerufen am 19.04.2021:   |
|   | WEB | Keine persönlichen Gespräche, kein Termin nötig für Telefonberatung  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin   | ER  | Erfüllt da keine Termine nötig/möglich   |
| Angebote Dienste  | FB  | Niederschwellige Erstberatung, Triage an Beratungsstellen  |
| Bedingungen   | FB  | Nein   |
| <b>Fazit</b>  |     |  |
| Die Pro Juventute Elternberatung erfüllt alle Kriterien im Bereich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt.   |     |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren</i>: Beratung und Triage</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit</li> </ul> |     |  |

- *Wohnungssuche*: Beratung und Triage
- *Umzug*: Beratung und Triage
- *Finanzielle Unterstützung*: Beratung und Triage
- *Alimente*: Beratung und Triage
- *Arbeitsrechte*: Beratung und Triage
- *Stellensuche*: Beratung und Triage
- Kindeswohl
  - *Beziehung/Bindung zum Kind*: Beratung
  - *Ängste um das Kindeswohl, wenn es beim alleine anderen Elternteil ist*: Beratung
- Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil
  - *Sorgerecht*: Beratung und Triage
  - *Umgangsregelung*: Beratung und Triage
  - *Gesetzliche Rechte und Pflichten*: Beratung und Triage
- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance*: Beratung und Triage
  - *Zukunftsängste*: Beratung und Triage
  - *Erschöpfung*: Beratung und Triage
  - *Überforderung*: Beratung und Triage

| <b>Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)</b> |     |   |
|--|-----|---|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt          |     |   |
| Bedürfnisabdeckung                                     |     |   |
| Niederschwelligkeit                                    |     |   |
| Informationen für das Listing                          |     |   |
| Alterseinschränkung                                    | FB  | 0-3 Jahre   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                            | FB  | <p><u>Umgang zwischen Kind und anderem Elternteil</u><br/> <u>Sorgerecht &amp; Gesetzliche Rechte &amp; Pflichten</u> -&gt; juristische Beratung</p> <p><u>Wohnen, Finanzen und Arbeit</u><br/> <u>Wohnungssuche</u> -&gt; Beratung, Begleitung, Gewährung einer Kautions<br/> <u>Finanzielle Unterstützung</u> -&gt; Unbeantwortet<br/> Arbeitsrechte -&gt; Unbeantwortet<br/> Stellensuche -&gt; Beratung</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <u>Beziehung/Bindung zum Kind</u> -&gt; Information und Beratung</p> <p><u>Interaktion mit dem anderen Elternteil</u><br/> <u>Gesprächsbegleitung</u> -&gt; Vernetzung und Vermittlung weiterer Stellen</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <u>Kinderbetreuung &amp; Selbsthilfegruppe</u> -&gt; Vermittlung</p> |
|  | TEL | <p>Telefonat (12.04.2021, Herr Müggler):<br/> <u>Wohnen, Finanzen und Arbeit</u><br/> <u>Finanzielle Unterstützung</u> -&gt; individuelle finanzielle Unterstützung z. Bsp. Durch monatlichen Betrag oder einmaliger Betrag,<br/> <u>Arbeitsrechte</u>; Es erfolgt eine juristische Beratung</p>  |
| Kontaktaufnahme 24/7                                   | FB  | <p>Ja<br/> Mail (helpline@shmk.ch), Kontaktformular, WhatsApp, Threema<br/> Tel: 24/7 0800 811 100</p>  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen                     | FB  | Kostenlos   |
| Spontane unbürokratische Unterstützung                 | FB  | Ja, die Art der Unterstützung ist unbeantwortet   |
|  | TEL | <p>Telefonat (12.04.2021 Herr Müggler):<br/> Man kann sich jederzeit telefonisch melden. Dann wird zusammen erarbeitet, was gerade das Problem ist und welche Unterstützung helfen würde.<br/> Dann wird diese Unterstützung noch am selben Tag erfolgen. Alle Angebote des Vereins werden auch telefonisch angeboten.<br/> Ausnahme: finanzielle/materielle Unterstützungen, diese erfolgen erst nach einer Überprüfung der finanziellen Lage. Es muss nachvollziehbar dargelegt werden, wieso eine finanzielle/materielle Unterstützung notwendig ist (durch Lohnausweis, Steuererklärung)</p>  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                            | FB  | Ja  |
| Bei Klientin zuhause                                   | FB  | Ja, in welchen Gebieten: unbeantwortet  |
|  | TEL | Telefonat (12.04.2021 Herr Müggler):<br>in der ganzen Schweiz   |
| Eigene Räumlichkeiten                                  | FB  | Ja, wo diese sind ist unbeantwortet   |
|  | TEL | Telefonat (12.04.2021 Herr Müggler):<br>nur in Münchenstein BL, Jurastrasse 2   |
| Anonymität   | FB  | Ja<br>Ausnahme: bei finanzieller/ materieller Unterstützung   |
| Angebotene Dienste                                     | FB  | Psychologische Unterstützung, Finanzielle Unterstützung, Rechtliche Unterstützung   |

|  |           |  |
|--|-----------|--|
| Freiwilligkeit   | ER<br>TEL | Telefonat (12.04.2021 Herr Mügler):<br>Ja, das Angebot beruht auf Freiwilligkeit   |
| Kein Termin nötig  | ER<br>TEL | Telefonat (12.04.2021 Herr Mügler):<br>Es ist keine Terminvereinbarung nötig.  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER<br>TEL | Telefonat (12.04.2021 Herr Mügler):<br>Nein, es folgen keine negativen Sanktionen.   |
| Bedingung  | FB        | Es muss eine Notsituation vorhanden sein, möglichst vor und/oder nach der Geburt eines Kindes.   |
|  | TEL       | Telefonat (12.04.2021 Herr Mügler):<br>Es gibt keine objektiven Kriterien, die für eine Notsituation erfüllt werden müssen. Für den Verein gilt eine Situation als Notsituation wenn die Betroffene dies subjektiv so wahrnimmt. |
| <p><b>Fazit</b></p> <p>Das Angebot der Schweizerischen Hilfe für Mutter und Kind (SHMK) erfüllt alle Kriterien in den Bereichen Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Triage</li> <li>○ <i>Selbsthilfegruppe</i>: Triage</li> </ul> </li> <li>• Interaktion mit dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Sonstige Unterstützung</i>: Triage</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Wohnungssuche</i>: Beratung, Begleitung, Übernahme Mietkaution</li> <li>○ <i>Finanzielle Unterstützung</i>: individuelle finanzielle Unterstützung</li> <li>○ <i>Arbeitsrechte</i>: juristische Beratung</li> <li>○ <i>Stellensuche</i>: Beratung</li> </ul> </li> <li>• Kindeswohl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i>: Information, Beratung</li> </ul> </li> <li>• Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Sorgerecht</i>: juristische Beratung</li> <li>○ <i>Gesetzliche Rechte und Pflichten</i>: juristische Beratung</li> </ul> </li> </ul> |           |  |

|   |     |   |
|---|-----|---|
| <b>Sonrisa</b>                                |     |   |
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt |     |   |
| Bedürfnisabdeckung                            |     |   |
| Niederschwelligkeit                           |     |   |
| Informationen für das Listing                 |     |   |
| Alterseinschränkung                           | FB  | Nein  |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB  | <u>Wohnen, Finanzen und Arbeit</u><br><u>Wohnungssuche, Stellensuche</u> -> Unbeantwortet<br><br><u>Soziale Situation</u><br><u>Kinderbetreuung</u> -> Unbeantwortet  |
|   | TEL | Telefonat (20.04.2021, Herr Portugal Geiser):<br><u>Wohnen, Finanzen und Arbeit</u><br><u>Wohnungssuche</u> -> Information und Begleitung; Wenn sich eine Person an Sonrisa wendet die eine Wohnung sucht, unterstützen sie durch Information und Erklären der verschiedenen Suchmöglichkeiten (Internet, Migros, usw.) begleiten die Person während des Suchprozesses durch Unterstützung beim Verfassen der Bewerbung und Begleitung zu allfälligen Wohnungsbesichtigungen. Dieses Angebot richtet sich v.a. an Personen die neu in der Schweiz sind und/oder die deutsche Sprache nicht beherrschen.<br><u>Stellensuche</u> -> Arbeitgeber, Begleitung; Sonrisa ist einerseits selbst Arbeitgeber und vergibt Stellen an Personen welche im Schweizer Arbeitsmarkt kein Fuss fassen können. Andererseits vermitteln sie Arbeitsstellen und Ausbildungsplätze bei anderen mit ihnen vernetzten Firmen.<br><br><u>Soziale Situation</u><br><u>Kinderbetreuung</u> -><br>Sonrisa selbst bietet keine Kinderbetreuung an. Wenn aber eine alleinerziehende Person bei Sonrisa selbst arbeitet oder eine vermittelte Arbeitsstelle/ Ausbildungsplatz antreten möchte und die Kinderbetreuung nicht organisiert werden kann, wird Sonrisa bei Organisationen/ Privatpersonen/ geistliche Verbänden anfragen und die kostenlose Kinderbetreuung während der Arbeitszeit organisieren.<br><br><u>Eigene Gesundheit</u><br><u>Überforderung, Erschöpfung</u> -> Psychosoziale Beratung, Triage, Begleitung; Was im Telefongespräch deutlich wird ist, dass Sonrisa im Bereich «Soziale Situation» Unterstützung durch eine psychosoziale Beratung bei Überlastungssituationen anbietet. Das Problem wird identifiziert und entweder selbst als Sonrisa betreut oder es erfolgt eine Triage mit Begleitung falls nötig. |
| Kontaktaufnahme 24/7                          | FB  | Ja ist möglich über Kontaktformular und Mail<br>Telefonöffnungszeiten: Mo-Fr 08.30 – 17.00 Uhr  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen            | FB  | Kostenlos   |
| Spontane unbürokratische Unterstützung        | FB  | Ja  |
|   | TEL | Telefonat (20.04.2021, Herr Portugal Geiser):<br>Bei Überforderung allgemein und bei Problemen im Bereich Arbeits- und Wohnungssuche kann man sich bei Sonrisa melden.<br>Durch eine psychosoziale Beratung wird das Problem identifiziert und Lösungswege werden gesucht und dargelegt. Wenn es sich um eine Problematik im Bereich Arbeitssuche, Wohnungssuche handelt wird Sonrisa selbst weiter unterstützen und begleiten. Falls das Problem anderer Natur ist geschieht eine Unterstützung im Sinne einer Triage.<br>(Beispiel: «Jemand kam vorbei und wusste nicht mehr weiter, weil er/sie kein Geld mehr hatte und in einer schwierigen  |

|  |     |   |
|--|-----|---|
|  |     | Situation war. Sonrisa macht dann eine Triage an eine passende Anlaufstelle und unterstützt bei Bedarf im Bereich Kontaktaufnahme/Antragstellung usw. So konnte erreicht werden, dass der Person Geld zugesprochen wurde.»)   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB  | Ja  |
| Bei Klientin zuhause   | FB  | Ja, in Frauenfeld   |
|  | TEL | Telefonat (20.04.2021, Herr Portugal Geiser): Eine Beratung im Zuhause in Winterthur ist nicht die Regel, aber möglich.<br>Die Mehrheit der Kunden von Sonrisa haben ihren Wohnsitz in Winterthur.  |
| Eigene Räumlichkeiten  | FB  | Ja, die Beratung und Begleitung findet i.d.R. am Standort in Frauenfeld statt.  |
| Anonymität   | FB  | Ja  |
| Angebotene Dienste   | FB  | Kochhilfe, Haushaltshilfe   |
|  | TEL | Telefonat (20.04.2021, Herr Portugal Geiser): Herr Geiser und die Autorinnen sind sich einig, dass Sonrisa als Firma diese Leistungen an zahlende Kundschaft leistet. Dies sind jedoch nicht die Dienste, welche unter anderem an Alleinerziehende gerichtet sind. Diese wären:<br>psychosoziale Beratung, Unterstützung/ Begleitung bei der Arbeits- und Wohnungssuche |
| Freiwilligkeit   | ER  | Ja  |
| Kein Termin nötig  | ER  | Telefonat 20.04.2021, Herr Portugal Geiser):  |
|  | TEL | Man kann auch einfach vorbeikommen, ein Terminvereinbarung wird jedoch empfohlen damit sich die Mitarbeiter gezielt vorbereiten können.   |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER  | Telefonat (20.04.2021, Herr Portugal Geiser):   |
|  | TEL | Nein, es folgen keine negativen Sanktionen. Ausser die Person befindet bereits in einem Arbeitsverhältnis mit der Firma Sonrisa.  |
| Bedingungen  | FB  | Keine   |
|  | TEL | Telefonat (20.04.2021, Herr Portugal Geiser): Das Unterstützungsangebot richtet sich an Personen welche im Bereich Arbeit und Wohnungssuche durch das System fallen bzw. vor besondere Herausforderung gestellt werden und Unterstützung benötigen.   |
| <b>Fazit</b>   |     |   |
| Sonrisa erfüllt alle Kriterien im Bereich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt.   |     |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Information, Begleitung</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Wohnungssuche</i>: Information, Begleitung</li> <li>○ <i>Stellensuche</i>: Arbeitgeber, Stellenvermittlung, Begleitung</li> </ul> </li> <li>• Gesundheit der alleinerziehenden Person <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Erschöpfung</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Überforderung</i>: Beratung</li> </ul> </li> </ul> |     |   |

| Stadt Winterthur Wohnhilfe                    |       |  |
|---|-------|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt |       |  |
| Bedürfnisabdeckung                            |       |  |
| Niederschwelligkeit                           |       |  |
| Informationen für das Listing                 |       |  |
| Alterseinschränkung                           | FB    | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB    | <p><u>Umgang zwischen Kind und anderem Elternteil</u><br/> <u>Sorgerecht</u> -&gt; Empfehlung an die Sozialberatung für höhere Kostengutsprache für Wohnraum bei aktiv gelebtem Sorgerecht (nur für Pers. mit gesetzlichem Wohnsitz Winterthur)</p> <p><u>Wohnen, Finanzen, Arbeit</u><br/> <u>Wohnungssuche</u> -&gt; Beratung zum Suchprozess und Erstellung des Bewerbungsdossiers (nur für Pers. mit gesetzlichem Wohnsitz Winterthur)</p>   |
|   | MAIL  | E-Mail (Herr Damann, 30.04.2021)<br>Auf Wunsch der Wohnhilfe wird die Unterstützung im Bereich Sorgerecht entfernt. Nach Aussage von Hr. D. wird zum Thema Sorgerecht keine Triage ausgeführt. Im Zusammenhang mit dem Sorgerecht machen sie einzig Empfehlungen zuhanden der Sozialberatung bezüglich Erhöhung der Kostengutsprache für Mietzinse im Rahmen der Sozialhilfe, um so die Ausübung des Besuchsrecht zu unterstützen.   |
| Kontaktaufnahme 24/7                          | FB    | Ja; Mail (wohnhilfe@win.ch) und Kontaktformular<br>Telefonzeiten: 052 267 63 63<br>Webseite: Mo-Fr 09.00 – 11.30 und 13.30 – 16.00   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen            | FB    | Kostenlos für Personen mit gesetzlichem Wohnsitz in Winterthur   |
|   | TEL   | Telefonat (Herr Damann, 09.04.2021):<br>wenn der Wohnsitz schon seit 6 Monaten in Winterthur ist   |
| Spontane unbürokratische Unterstützung        | FB    | Ja. Beratung am Telefon zu Mietrecht, Beratung im Rahmen der offenen Sprechstunden   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB    | Nein   |
|   | EMAIL | E-Mail (Herr Damann, 30.04.2021)<br>Auf Wunsch der Wohnhilfe wird die Unterstützung im Bereich Sorgerecht entfernt.  |
| Bei Klientin zuhause                          | FB    | Unbeantwortet  |
|   | TEL   | Telefonat (Herr Damann, 09.04.2021):<br>Nein, das Angebot findet ausschliesslich in den Räumlichkeiten der Wohnhilfe Winterthur statt.   |
| Eigene Räumlichkeiten                         | FB    | Zeughausstrasse 76, 8403 Winterthur  |
| Anonymität                                    | FB    | Nein   |
| Angebotene Dienste                            |       | Rechtliche Unterstützung,<br>Erstberatung Mietrecht, Erstellung Suchdossier, Übergangswohnraum, Unterbringung bei Obdachlosigkeit/Rayonverbot  |
|   | WEB   | <a href="https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/alter-gesundheit-und-soziales/anlauf-und-beratungsstellen/wohnhilfe-wohnprobleme">https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/alter-gesundheit-und-soziales/anlauf-und-beratungsstellen/wohnhilfe-wohnprobleme</a> abgerufen am 09.04.2021:<br><b>mögliche Beratungsthemen</b><br>(drohender) Wohnungsverlust, Konflikte mit Ihrem Vermieter/ Ihrer Vermieterin oder Ihren Nachbarn, Mietrecht<br><b>Notunterbringung</b><br>Einzelpersonen, die unmittelbar von Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind und ihren Lebensmittelpunkt in Winterthur haben. Vermittlung von kurzfristigen Übernachtungsmöglichkeiten und Unterstützung bei der Suche nach einer dauerhaften Wohnlösung, Vermittlung ist gratis und Übernachtungskosten variieren nach Angebot. Finanzierung wird individuell geklärt. |

|  |           |  |
|--|-----------|--|
|  |           | <b>Übergangswohnraum</b> (Zielgruppe: Familien oder Einzelpersonen, die von Obdachlosigkeit betroffen oder bedroht sind und deren Zugang zum freien Wohnungsmarkt erschwert ist. Angebot: Vermietung von Übergangswohnraum zu marktüblichen Preisen für max. 2 Jahre, Zuteilung der Wohnung durch Wohnhilfe Winterthur, als Bedingung muss weiterhin nach einer dauerhaften Wohnlösung gesucht werden und mind. seit 6 Monaten gesetzlicher Wohnsitz in Winterthur)  |
| Freiwilligkeit   | ER<br>TEL | Telefonat (Herr Damann, 09.04.2021):<br>Ja   |
| Kein Termin nötig  | ER<br>TEL | Telefonat (Herr Damann, 09.04.2021):<br>Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig.<br>Es macht aber Sinn vorher einen Termin zu vereinbaren.<br>Dann kann sich der/die Mitarbeiter/in schon ein erstes Bild über die Situation machen und mitteilen welche Dokumente zum Treffen mitgenommen werden sollen. Ausserhalb von Corona gibt es eine offene Sprechstunde zu der man 3x pro Woche spontan vorbeigehen kann. Man wird aber natürlich auch beraten wenn man unangemeldet zu einer anderen Zeit vor Ort erscheint. |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER<br>TEL | Telefonat (Herr Damann, 09.04.2021):<br>Nein, es folgen keine negative Sanktionen  |
| Bedingung  | FB<br>TEL | Ja; gesetzlicher Wohnsitz in Winterthur<br>Telefonat (Herr Damann, 09.04.2021):<br>Damit eine Person diese Unterstützung in Anspruch nehmen kann, muss der gesetzliche Wohnsitz seit mind. 6 Monaten in Winterthur sein.   |
| <b>Fazit</b><br>Das Angebot Wohnhilfe der Stadt Winterthur erfüllt alle Kriterien im Bereich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Wohnungssuche</i>: Beratung, Begleitung</li> </ul> </li> </ul> |           |  |

| <b>Arche Für Familien</b>                             |           |  |
|---|-----------|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt         |           |  |
| Bedürfnisabdeckung                                    |           |  |
| Niederschwelligkeit                                   |           |  |
| Informationen für das Listing                         |           |  |
| Alterseinschränkung                                   | FB        | Je nach Dienst bis 4 oder 14 Jahren  |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                           | FB        | <p><u>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Sorgerecht, Umgangsregelung</i> -&gt; Über die Bedürfnisse des Kindes sprechen, keine Mediation, keine Regelungen treffen.</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i> -&gt; Erziehungsberatung, Eltern-Kind-Psychotherapie.<br/> <i>Ängste um Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i> -&gt; Über die Bedürfnisse des Kindes sprechen, ggf. Elterngespräche mit Fokus Kind.</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance, Zukunftsängste, Erschöpfung &amp; Überforderung</i> -&gt; Beratung, Psychotherapie mit Fokus Kind. Entlastungsmöglichkeiten suchen und empfehlen.</p> <p><u>Interaktion mit dem anderen Elternteil</u><br/>         Gesprächsbegleitung</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Unterstützung durch Freunde/ Familie fördern/organisieren, Kinderbetreuung</i> -&gt; im Rahmen von Beratung, Hilfe zur Selbsthilfe.<br/> <i>MüVä-treffen</i> -&gt; Die Oase, Begegnungsort für kleine Kinder und ihre Eltern.</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7                                  | FB        | Ja, Tel., Mail. Mo-Do  |
|   | WEB       | <a href="https://www.archezuerich.ch/arche-fuer-familien">https://www.archezuerich.ch/arche-fuer-familien</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Montag bis Donnerstag<br>9–12 Uhr   13.30–15.30 Uhr  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen                    | FB        | Einkommensabhängige Tarife für Psychotherapie und psychologische Beratung; Sozialberatung ist kostenlos.   |
| Spontane unbürokratische Unterstützung                | FB        | Ja, Telefonische Information über Angebote; persönliche Beratung, falls wir spontan einen Termin frei haben.   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                           | FB        | Ja   |
| Bei Klientin zuhause                                  | FB        | Ja, Stadt Zürich   |
| Eigene Räumlichkeiten                                 | FB        | Ja, Zeughausstrasse 60 Zürich<br>Telefonat (15.04.2021)<br>Angebote können nur am Standort Zürich in Anspruch genommen werden.   |
| Anonymität  | FB        | Ja   |
| Freiwilligkeit  | ER<br>TEL | Telefonat (15.04.2021, unbekannt):<br>Ja   |
| Kein Termin nötig                                     | ER<br>TEL | Telefonat (15.04.2021, unbekannt):<br>Termin telefonisch nötig für Sozial- und psychologische Beratung.  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin | ER<br>TEL | Telefonat (15.04.2021, unbekannt):<br>Erfüllt, sind einfach froh um eine Abmeldung   |
| Angebotene Dienste                                    | FB        | Psychologische Unterstützung, Sozialberatung und Animationsangebote; Sozialpädagogische Familienbegleitung.  |
| Bedingungen   | FB        | Nein   |
| <b>Fazit</b>  |           |  |

Obwohl das Angebot von der Arche für Familien alle Kriterien in Bereich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt erfüllt, erachten die Autorinnen dieses Angebot als nicht relevant für die vorliegende Arbeit da die Dienstleistungen der Arche für Familien nur in der Stadt Zürich möglich sind.

- Soziale Situation
  - *Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren*: Beratung
  - *Kinderbetreuung*: Beratung
  - *Mütter/Väter-Treffen o.A.*: Die Oase Begegnungsort für kleine Kinder und ihre Eltern
- Interaktion mit dem anderen Elternteil
  - Gesprächsbegleitung
- Kindeswohl
  - *Beziehung/Bindung zum Kind*: Beratung und Eltern-Kind-Psychotherapie
  - *Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist*: Information
- Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil
  - *Sorgerecht*: Information
  - *Umgangsregelung*: Information
- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance*: Beratung, Psychotherapie, Triage
  - *Zukunftsängste*: Beratung, Psychotherapie, Triage
  - *Erschöpfung*: Beratung, Psychotherapie, Triage
  - *Überforderung*: Beratung, Psychotherapie, Triage

| <b>Beratungsstelle für Frauen gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft (BIF)</b> |     |  |
|---|-----|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt                                 |     |  |
| Bedürfnisabdeckung  |     |  |
| Niederschwelligkeit   |     |  |
| Informationen für das Listing   |     |  |
| Alterseinschränkung   | FB  | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB  | <p><u>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Sorgerecht</i> -&gt; Beratung/Information und Vernetzung mit weiteren Fachleuten, falls nötig<br/> <i>Umgangsregelung</i> -&gt; Beratung/Information<br/> <i>Gesetzliche Rechte &amp; Pflichten</i> -&gt; Beratung/Information in Bezug auf häusliche Gewalt</p> <p><u>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit</u><br/> Alimente -&gt; Information, Vernetzung</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i> -<br/> &gt; Information/Beratung/Triagierung<br/> <i>Ängste um Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i> -<br/> &gt; Information/Beratung</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Zukunftsängste, Erschöpfung &amp; Überforderung</i> -<br/> &gt; Beratung/Zuweisung/Vermittlung</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Kinderbetreuung</i> -&gt; Information/Beratung<br/> <i>Selbsthilfegruppe</i> -&gt; Information/Beratung/Vermittlung<br/> <i>MüVä-Treffen</i> -&gt; Information/Beratung</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7  | FB  | Ja, Tel., Mail, Onlineberatungen über unser Onlineportal auf unserer Webseite aufgelistet. MO-Fr. Telefonisch von 9.00-11.00 und 14.00 bis 16.00 Ausnahme Dienstag: 8.30 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 ausserhalb der Telefonzeiten gibt es die Möglichkeit eine Nachricht auf dem Beantworter zu hinterlassen. Onlineberatungen: Antwort innerhalb von 3 Tagen.   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen  | FB  | Ja   |
| Spontane unbürokratische Unterstützung  | FB  | Ja, bei akuter Bedrohung schauen wir telefonisch mit Klientin, was sie unmittelbar für ihre Sicherheit benötigt und unterstützen sie dabei die nächsten Schritte zu organisieren; z.B. Frauenhausaufenthalt zu organisieren, Vernetzung mit Polizei etc.   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB  | Ja   |
| Bei Klientin zuhause  | FB  | Unbeantwortet  |
|   | WEB | <a href="https://www.bif-frauenberatung.ch/angebot/beratung-frauen/">https://www.bif-frauenberatung.ch/angebot/beratung-frauen/</a> abgerufen am 20.04.2021:<br>Nein, Beratung online, telefonisch oder vor Ort  |
| Eigene Räumlichkeiten   | FB  | Ja, in der Nähe der Schmiede Wiedikon, ab Mai in der Nähe des Limmatplatzes  |
| Anonymität  | FB  | Ja   |
| Freiwilligkeit  | FB  | Ja   |
| Kein Termin nötig   | FB  | Termin für Beratung vor Ort notwendig, nicht jedoch für telefonische oder online Beratung  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin                         | FB  | Erfüllt  |
| Angebotene Dienste  | FB  | Psychologische, rechtliche und finanzielle Unterstützung   |
| Bedingungen   | FB  | Wir sind eine anerkannte Opferberatungsstelle für Frauen, die von psychischer, physischer und/oder sexueller Gewalt durch ihren Partner oder Ex-Partner betroffen sind. In diesen Fällen bieten wir obengenannte Unterstützung (Unterstützung im Rahmen des Opferhilfegesetzes, Rechtliche Informationen, Beratung zu Sicherheit und Schutz, psychologische  |

|  |    |   |
|--|----|---|
|  |    | Unterstützung, Vermittlung/Triagierung an weitere Fachleute Anwältinnen, Psychotherapeutinnen, Sozialdienste bei Bedarf) an.  |
| Anmerkungen  | FB | Ja, es muss einfach klar erwähnt werden, dass wir im Falle von häuslicher Gewalt für Frauen zuständig sind. Wir sind zuständig für die Bezirke Zürich, Dielsdorf, Meilen, Horgen und Uster. In Winterthur ist das Frauennottelefon zuständig. |
| <p><b>Fazit</b></p> <p>Obwohl das Angebot von der BIF Beratungsstelle für Frauen gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft alle Kriterien in Bereich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt erfüllt, erachten die Autorinnen dieses Angebot als nicht relevant für die vorliegende Arbeit, da die BIF nur für die Bezirke Zürich, Dielsdorf, Meilen, Horgen und Uster zuständig ist. Frauen in Winterthur gehören nicht zu ihrer Zielgruppe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Information und Beratung</li> <li>○ <i>Selbsthilfegruppe</i>: Information, Beratung und Netzwerkarbeit</li> <li>○ <i>Mütter/Väter-Treffen o.A.</i>: Information und Beratung</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Alimente</i>: Information und Netzwerkarbeit</li> </ul> </li> <li>• Kindeswohl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i>: Information, Beratung und Triage</li> <li>○ <i>Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist</i>: Information und Beratung</li> </ul> </li> <li>• Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Sorgerecht</i>: Beratung, Information, Triage</li> <li>○ <i>Umgangsregelung</i>: Beratung, Information</li> <li>○ <i>Gesetzliche Rechte und Pflichten</i>: Beratung, Information</li> </ul> </li> <li>• Gesundheit der alleinerziehenden Person <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Zukunftsängste</i>: Beratung und Netzwerkarbeit</li> <li>○ <i>Erschöpfung</i>: Beratung und Netzwerkarbeit</li> <li>○ <i>Überforderung</i>: Beratung und Netzwerkarbeit</li> </ul> </li> </ul> |    |   |

| <b>Entlastungsdienst Schweiz – Kanton Zürich (SOS-Betreuung)</b>  |     |  |
|---|-----|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt   |     |  |
| Bedürfnisabdeckung  |     |  |
| Niederschwelligkeit   |     |  |
| Informationen für das Listing   |     |  |
| Alterseinschränkung   | FB  | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB  | <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Erschöpfung &amp; Überforderung</i> -&gt; Betreuung der Kinder und Angehörigen, um den Eltern eine Pause zu ermöglichen</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Kinderbetreuung</i> -&gt; Betreuen der Kinder zu Entlastung der Eltern</p>   |
| Kontaktaufnahme 24/7  | FB  | Ja; Mail <a href="mailto:sos@entlastungsdienst.ch">sos@entlastungsdienst.ch</a> , Kontaktformular, soziale Medien<br>Tel: Mo-Fr bis 13.00 Uhr  |
|   | WEB | <a href="https://www.sos-betreuung.ch/kontakt.html">https://www.sos-betreuung.ch/kontakt.html</a> abgerufen am 19.04.2021<br>Mo-Fr 8.30 – 13.00 044 741 13 30  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen  | FB  | Nein<br>Mitgliedschaft: 60.-/Jahr  |
|   | WEB | <a href="https://www.sos-betreuung.ch/tarife.html">https://www.sos-betreuung.ch/tarife.html</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Tarife:<br>werktags: 49.-/h (IV-Tarif 35.-/h)<br>Wochenende/ Feiertage: 54.-/h (IV-Tarif: 38.-/h)<br>und zusätzlich:<br>Wegpauschale: 15.-/Einsatz (IV-Tarif: 10.-/h)<br>Mitgliederbeitrag: 60.-/Jahr (IV-Tarif: 60.-/ Jahr)<br><br>Der IV-Tarif kommt zur Anwendung wenn im zu entlastenden Haushalt jemand eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt: vorliegende IV-Verfügung, in Abklärung dazu oder eine sonder-/heilpädagogische Massnahme verordnet wurde. |
| Spontane unbürokratische Unterstützung  | FB  | Ja<br>Innerhalb von 24 Stunden (Arbeitswoche) SOS Einsatz - Anmeldung online oder per Telefon  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB  | Ja   |
| Bei Klientin zuhause  | FB  | Ja, Kanton Zürich  |
| Eigene Räumlichkeiten   | FB  | Unbeantwortet  |
|   | WEB | <a href="https://www.sos-betreuung.ch/sos-betreuung.html">https://www.sos-betreuung.ch/sos-betreuung.html</a> abgerufen am 21.04.2021:<br>Nein   |
| Anonymität  | FB  | Nein   |
| Angebotene Dienste  |     | Babysitting, Begleitung zu Therapien, Betreuung in der KITA  |
| Freiwilligkeit  | ER  | <a href="https://www.sos-betreuung.ch/sos-betreuung.html">https://www.sos-betreuung.ch/sos-betreuung.html</a> abgerufen am 19.04.2021:   |
|   | WEB | Ja, die Initiative zur Inanspruchnahme der Dienstleistung geht vom Klienten aus, es herrscht kein Zwang das Angebot zu nutzen.   |
| Kein Termin nötig   | ER  | <a href="https://www.sos-betreuung.ch/sos-betreuung.html">https://www.sos-betreuung.ch/sos-betreuung.html</a> abgerufen am 19.04.2021:   |
|   | WEB | Terminvereinbarung ist zwingend.   |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin   | ER  | <a href="https://www.sos-betreuung.ch/tarife.html">https://www.sos-betreuung.ch/tarife.html</a> abgerufen am 19.04.2021:   |
|   | WEB | Bei kurzfristigen Absagen (weniger als 48 Stunden vor dem Einsatz, ausgenommen Notfälle), werden dem Kunden die vereinbarten Stunden vollumfänglich in Rechnung gestellt.  |
| Bedingung   | FB  | Mitgliedschaft ist Pflicht (60.- pro Jahr)   |
| <b>Fazit</b>  |     |  |
| Der Entlastungsdienst Schweiz Kanton Zürich (SOS-Betreuung) erfüllt folgende Kriterien von Niederschwelligkeit nicht: kostenlos/ durch Dritte übernommen, keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung eines Termins. |     |  |

- Soziale Situation
  - *Kinderbetreuung*: Kinderbetreuung
- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Erschöpfung*: Entlastung
  - *Überforderung*: Entlastung

| <b>Familienzentrum Wintorthur</b>                     |           |  |
|---|-----------|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt         |           |  |
| Bedürfnisabdeckung                                    |           |  |
| Niederschwelligkeit                                   |           |  |
| Informationen für das Listing                         |           |  |
| Alterseinschränkung                                   | FB        | Bis 5 Jahren, ab 18 Monate für Kinderhüte  |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                           | FB        | <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i> -&gt; Eltern können ihre Kinder im Spiel und sozialen Begegnungen beobachten/Möglichkeit der Vermittlung an Fachstelle Frühe Förderung.</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Erschöpfung</i> -&gt; Durchbrechung Einsamkeit/Rückzugsort Cafeteria, während Kind betreut ist/Stundenweise Bereuung ohne Anwesenheit der Eltern.<br/> <i>Überförderung</i> -&gt; Niederschwelliger Begegnungsort mit Kontaktmöglichkeit/Information über passende Kontakt-/Fachstellen.</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Kinderbetreuung</i> -&gt; Während des Besuchs bei uns / stundenweise während unserer Öffnungszeiten, damit Erledigungen ohne Kind gemacht werden können / keine Dauerbetreuung wie Kita.<br/> <i>MüVä-Treffen</i> -&gt; Vätertreff monatlich.</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7                                  | FB        | Ja, Mail, Tel., Kontaktformular, soziale Medien. Öffnungszeiten: Mo 09:00-11:30 und 14:30-17:00 Uhr, Di-Fr 09:00-11:30 Uhr. Zu diesen Zeiten sind wir auch telefonisch erreichbar, E-Mails werden täglich gelesen.   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen                    | FB        | Nein, 3.- pro Kind und Besuch oder Mitgliedschaft 70.- im Jahr. Mit Kulturlegi entfällt Unkostenbeitrag  |
|   | WEB       | <a href="https://www.familienzentrum-winterthur.ch/angebote">https://www.familienzentrum-winterthur.ch/angebote</a><br>abgerufen am 22.04.2021:<br>Für Mitglieder und KulturLegi InhaberInnen ist der Besuch kostenlos, Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von CHF 3.- pro Kind und Besuch.  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung                | FB        | Ja, Während der Öffnungszeiten und wenn wir Platz haben, kann Babysitting kurzfristig in Anspruch genommen werden.   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                           | FB        | Ja   |
| Bei Klientin zuhause                                  | FB        | Nein   |
| Eigene Räumlichkeiten                                 | FB        | Ja, St.Gallerstrasse 50 Winterthur   |
| Anonymität  | FB        | Ja   |
| Freiwilligkeit  | ER        | <a href="https://www.familienzentrum-winterthur.ch/ber1-c1te7">https://www.familienzentrum-winterthur.ch/ber1-c1te7</a> abgerufen am 04.04.2021:   |
|   | WEB       | Ja   |
| Kein Termin nötig                                     | ER<br>WEB | <a href="https://www.familienzentrum-winterthur.ch/angebote">https://www.familienzentrum-winterthur.ch/angebote</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Termin nötig für<br>-Kinderhüte<br>-G'schichtechichte<br>-Baby Krabbelgruppe<br>-Kreative Werkstatt<br>-Kindersingen<br>-Kinderyoga<br>-Elki Turnen<br>-Erziehungsberatung<br>-Vätertreff<br>-Gymnastik<br>-Rückbildung  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin | ER<br>WEB | <a href="https://www.familienzentrum-winterthur.ch/teilnahmebedingungen">https://www.familienzentrum-winterthur.ch/teilnahmebedingungen</a> abgerufen am 04.04.2021:   |

|  |      |  |
|--|------|--|
|  |      | Keine oder nur Teilrückzahlung bei Abmeldung der Kurse oder der Kinderhüte.  |
|  | MAIL | E-Mail (Frau Schöner 09.04.2021):<br>Keine Sanktionen bei nicht einhalten der Termine bezüglich der Angebote wie die Krabbelgruppe und Angebote, bei denen die Bezugsperson anwesend ist |
| Angebotene Dienste   | FB   | Babysitting, Niederschwellige Anlaufstelle, Information über passende Fachstellen  |
| Bedingungen  | FB   | Keine  |
| <b>Fazit</b><br>Das Familienzentrum Winterthur erfüllt folgende Kriterien von Niederschwelligkeit nicht: kostenlos & keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung eines Termins. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren:</i></li> <li>○ <i>Kinderbetreuung:</i> Kinderbetreuung</li> <li>○ <i>Mütter/Väter-Treffen o.A.:</i> Vätertreff</li> </ul> </li> <li>• Kindeswohl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Beziehung/Bindung zum Kind:</i> Netzwerkarbeit</li> </ul> </li> <li>• Gesundheit der alleinerziehenden Person <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Erschöpfung:</i> Entlastung</li> <li>○ <i>Überforderung:</i> Entlastung und Triage</li> </ul> </li> </ul> |      |  |

| Frauenhaus Winterthur                         |    |   |
|---|----|---|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt |    |   |
| Bedürfnisabdeckung                            |    |   |
| Niederschwelligkeit                           |    |   |
| Informationen für das Listing                 |    |   |
| Alterseinschränkung                           | FB | Nein  |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB | <p><u>Umgang zwischen Kind und anderem Elternteil</u><br/> <i>Sorgerecht &amp; Gesetzliche Rechte und Pflichten</i> -&gt; Information, AuFBlärung, Beratung, Kommunikation mit Rechtsanwalt (RA), meist im Rahmen von Eheschutz</p> <p><u>Wohnen, Finanzen und Arbeit</u><br/> <i>Wohnungssuche</i> -&gt; Unterstützung in der Wohnungssuche, Kontakt zu allfälligen Vermieterinnen<br/> <i>Umzug</i> -&gt; Organisation Umzug, Beschaffung von Mobiliar, in Zusammenarbeit mit RA und/oder Polizei persönliche Sachen aus ehemaliger Wohnung holen usw.<br/> <i>Finanzielle Unterstützung</i> -&gt; Unterstützung bei der Anmeldung beim Sozialamt, Anschreiben von Stiftungen für aussergewöhnliche Anschaffungen<br/> <i>Alimente</i> -&gt; Kontakt zu Rechtsanwältin, KESB<br/> <i>Arbeitsrechte</i> -&gt; AuFBlärung<br/> <i>Stellensuche</i> -&gt; eher selten, kommt jedoch manchmal vor</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Beziehung/ Bindung zum Kind</i> -&gt; Beratung, AuFBlärung, MüBe (Mütterberatung) im Haus, Kindergespräche, Gespräche mit der Mutter,<br/> <i>Ängste um das Kindeswohl wenn es alleine beim anderen Elternteil ist</i> -&gt; AuFBlärung, über Sorgen reden, klare Regelungen im Eheschutz beantragen oder bei der KESB</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance</i> -<br/> &gt; Thematisieren, Oasen schaffen, Ideen für Ausgleich erarbeiten<br/> <i>Zukunftsängste</i> -&gt; Perspektiven aufzeigen vermittelt Sicherheit<br/> <i>Erschöpfung</i> -&gt; Unterstützungsangebote aktivieren<br/> <i>Überforderung</i> -&gt; Perspektiven aufzeigen vermittelt Sicherheit, Unterstützung aktivieren, Möglichkeit von SPF (Telefonat Mitarbeiterin Frauenhaus Winterthur, 13.04.: SPF = Sozialpädagogische Familienbetreuung) beispielsweise erläutern</p> <p><u>Interaktion mit dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Sonstiges</i> -&gt; Coaching der Frau und der Kinder bezüglich Kommunikation und Umgang mit dem anderen Elternteil, Wir übernehmen keinen direkten Kontakt zum anderen Elternteil, können jedoch bei der Organisation behilflich sein</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren</i> -<br/> &gt; Möglichkeiten hierfür schaffen<br/> <i>Kinderbetreuung</i> -&gt; intern organisieren, durch «Rotkäppli» vom SRK etc.,<br/> <i>Selbsthilfegruppen</i> -&gt; über diese Möglichkeit informieren,<br/> <i>MV-Treffen oder Ähnliches</i> -&gt; über diese Möglichkeit informieren und dazu motivieren</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7                          | FB | Ja<br>Telefon und Mail 24/7   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen            | FB | Nein; Der Aufenthalt wird i.d.R von der Opferhilfe und/oder Sozialamt/AOZ übernommen<br>Webseite:   |

|   |           |  |
|---|-----------|--|
|   | WEB       | <a href="http://www.frauenhaus-winterthur.ch/wichtige_fragen">www.frauenhaus-winterthur.ch/wichtige_fragen</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>In den meisten Fällen werden die Tagestaxen vom Frauenhaus von einer Opferhilfestelle und/oder von der Gemeinde übernommen. Wenn Sie erwerbstätig sind, Vermögen haben oder IV/AHV/ALV-Gelder beziehen, müssen Sie möglicherweise einen Teil des Aufenthaltes selber bezahlen. Bitte besprechen Sie die Situation direkt mit uns.<br><br>Das Angebot ist nicht kostenlos aber die Kosten werden i.d.R. durch die Opferhilfe oder das Sozialamt/ AOZ (Organisation zur Förderung sozialer und beruflicher Integration) übernommen. Somit bewerten die Autorinnen dieses Angebot als erfüllt. |
| Spontane unbürokratische Unterstützung  | FB        | Ja, wir sind rund um die Uhr präsent und falls eine Frau bedroht ist und Schutz und Sicherheit braucht, kann sie jederzeit zu uns kommen   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB        | Ja   |
| Bei Klientin zuhause  | FB        | Nein   |
| Eigene Räumlichkeiten   | FB        | Aus Sicherheitsgründen nicht angegeben   |
| Anonymität  | FB        | Ja   |
| Angebote Dienste  | FB        | Schutz und Sicherheit, gewaltfreies Leben<br>Grundsätzlich all das und vieles mehr. Aber das oberste Credo ist Schutz, Sicherheit und das Erschaffen eines gewaltfreien Lebens.  |
| Freiwilligkeit  | ER<br>TEL | Telefonat (Anonym, 13.04.2021):<br>Ja  |
| Kein Termin nötig   | ER<br>WEB | <a href="http://www.frauenhaus-winterthur.ch/wichtige_fragen">www.frauenhaus-winterthur.ch/wichtige_fragen</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Eine Terminvereinbarung bzw. Anmeldung ist zwingend, weil die Adresse des Frauenhauses aus Sicherheitsgründen nicht bekannt ist. Man vereinbart am Telefon einen Treffpunkt, an welchem man durch eine Mitarbeiterin des Frauenhauses abgeholt wird.  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin   | ER<br>TEL | Telefonat (Anonym, 13.04.2021):<br>Nein, nicht für die Betroffene<br>Falls eine Frau nicht am vereinbarten Treffpunkt erscheint, wird zuerst gewartet. Dann erfolgt eine telefonische Kontaktaufnahme mit unterdrückter Nummer. Falls die Frau nicht erreichbar ist und die Mitarbeiterin des Frauenhaus Winterthur ein sehr schlechtes Bauchgefühl hat, kann sie die Polizei informieren. Diese schaut dann bei der Frau zuhause (bei bekannter Adresse) nach, ob es allen gut geht.  |
| Bedingung   |           | Ja; Es muss sich um Häusliche Gewalt handeln und die Bedrohung muss unmittelbar sein   |
| <p><b>Fazit</b><br/>Obwohl das Angebot vom Frauenhaus Winterthur alle Kriterien in Bereich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt erfüllt, erachten die Autorinnen dieses Angebot als nicht relevant für die vorliegende Arbeit, weil die Dienstleistungen für den grössten Teil der Zielgruppe nicht in Anspruch genommen werden kann.<br/>Denn der Zugang zu den Dienstleistungen ist in dem Sinne hochschwierig, dass Mutter und Kind alle Dienstleistungen nur erhalten, wenn sie von einer Straftat betroffen sind und deshalb Schutz und Sicherheit im Frauenhaus suchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren</i>: Organisation</li> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Kinderbetreuung, Triage</li> <li>○ <i>Selbsthilfegruppe</i>: Information</li> <li>○ <i>Mütter/Väter-Treffen o.A.</i>: Information</li> </ul> </li> <li>• Interaktion mit dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Sonstige Unterstützung</i>: Coaching Gesprächsführung</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/Finanzen/Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Wohnungssuche</i>: Information, Begleitung</li> </ul> </li> </ul> |           |  |

- *Umzug*: Organisation, Beschaffung Mobiliar
- *Finanzielle Unterstützung*: Begleitung zu Ämtern/ Stiftungen, Fundraising aussergewöhnliche Anschaffung
- *Alimente*: Netzwerkarbeit (RA, KESB)
- *Arbeitsrechte*: Information
- *Stellensuche*: Information, Begleitung
- Kindeswohl
  - *Beziehung/ Bindung zum Kind*: Information, Beratung, Triage
  - *Ängste um das Kindeswohl wenn es alleine beim anderen Elternteil ist*: Beratung, Netzwerkarbeit (RA, KESB)
- Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil
  - *Sorgerecht*: Information, Beratung, Netzwerkarbeit (RA)
  - *Gesetzliche Rechten und Pflichten*: Information, Beratung, Netzwerkarbeit (RA)
- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance*: Beratung
  - *Zukunftsängste*: Beratung
  - *Erschöpfung*: Aktivierung Unterstützungsangebote
  - *Überforderung*: Information, Beratung, Aktivierung Unterstützungsangebote

| <b>Frauenzentrale Winterthur/ Beratungspunkt</b> |     |   |
|--|-----|---|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt    |     |   |
| Bedürfnisabdeckung                               |     |   |
| Niederschwelligkeit                              |     |   |
| Informationen für das Listing                    |     |   |
| Alterseinschränkung                              | FB  | Nein  |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                      | FB  | <p><u>Umgang zwischen Kind und anderem Elternteil</u><br/> <u>Sorgerecht, Umgangsregelung &amp; Rechte/Pflichten</u> -<br/> &gt; niederschwellige Rechtsberatung im Sinne einer einstündigen Erstberatung</p> <p><u>Wohnen, Finanzen und Arbeit</u><br/> <u>Finanzielle Unterstützung</u> -&gt; Fond Kur- und Ferienhilfe ermöglicht einmalige Unterstützung über 500.- nach Gesuch, Budgetberatung<br/> <u>Alimente &amp; Arbeitsrechte</u> -&gt; niederschwellige Rechtsberatung im Sinne einer einstündigen Erstberatung</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <u>Ängste um das Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</u><br/> -&gt; niederschwellige Rechtsberatung im Sinne einer einstündigen Erstberatung</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <u>Zukunftsängste</u> -&gt; niederschwellige Rechtsberatung im Sinne einer einstündigen Erstberatung, Budgetberatung</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7                             | FB  | Ja<br>Kontaktformular, Mail<br>Tel:<br>telefonisch und vor Ort: Montag bis Donnerstag 9-11:30, 14-16 Uhr, Freitag 9-11:30   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen               | FB  | Nein<br>Rechtsberatung: 50.- Winterthurer, 80.- Auswärtige.<br>Budgetberatung: 1% vom monatliches Nettoeinkommen, mind. 50.-  |
|  | WEB | <a href="https://www.frauenzentrale-fzw.ch/de/Budgetberatung.78.html">https://www.frauenzentrale-fzw.ch/de/Budgetberatung.78.html</a> abgerufen am 13.04.2021:<br>Budgetberatung ist für Lernende/ Studierende für 25.- zu erhalten und in Härtefällen ist eine Kostenreduktion möglich.  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung           | FB  | Nein  |
|  | TEL | Telefonat (Frau Bock, 14.04.2021):<br>Weil die Beratung nur auf Voranmeldung erfolgt  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                      | FB  | Ja  |
| Bei Klientin zuhause                             | FB  | Unbeantwortet   |
|  | TEL | Telefonat (Frau Bock, 14.04.2021):<br>Nein, die Beratungen werden nur in den eigenen Räumlichkeiten erbracht.   |
| Eigene Räumlichkeiten                            | FB  | Frauenzentrale und Beratungspunkt Winterthur, Metzggasse 2, 8400 Winterthur   |
| Anonymität                                       | FB  | Nein  |
| Angebotene Dienste                               |     | Rechtliche Unterstützung, finanzielle Unterstützung, Budgetberatung   |
|  | WEB | <a href="https://www.frauenzentrale-fzw.ch/de/Dienstleistungen/Kur-und-Ferienhilfe.29.html">https://www.frauenzentrale-fzw.ch/de/Dienstleistungen/Kur-und-Ferienhilfe.29.html</a> abgerufen am 13.04.2021:<br>Kur- und Ferienhilfe für erholungsbedürftige Frauen und Kinder  |
| Freiwilligkeit                                   | ER  | Telefonat (Frau Bock, 14.04.2021):  |
|  | TEL | Ja das Angebot ist freiwillig zu nutzen, manchmal wird die Budgetberatung vom Sozialamt empfohlen, aber es herrscht kein Zwang.   |
| Kein Termin nötig                                | ER  | Telefonat (Frau Bock, 14.04.2021):<br>Terminvereinbarung ist nötig  |

|  |           |   |
|--|-----------|---|
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER<br>TEL | Telefonat (Frau Bock, 14.04.2021):<br>Man muss 24h vor dem Termin absagen, ansonsten muss der nicht wahrgenommene Termin trotzdem bezahlt werden.<br>Ausnahme: Erkrankung |
| Bedingung  | FB        | Keine   |
| <p><b>Fazit</b><br/>Die Frauenzentrale und der Beratungspunkt Winterthur erfüllen folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: kostenlos/ durch Dritte übernommen, spontane und unbürokratische Unterstützung, keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung eines Termins.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Finanzielle Unterstützung</i>: Fond Kur- und Ferienhilfe, Budgetberatung</li> <li>○ <i>Alimente</i>: juristische Beratung</li> <li>○ <i>Arbeitsrechte</i>: juristische Beratung</li> </ul> </li> <li>• Kindeswohl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist</i>: juristische Beratung</li> </ul> </li> <li>• Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Sorgerecht</i>: juristische Beratung</li> <li>○ <i>Umgangsregelung</i>: juristische Beratung</li> <li>○ <i>Gesetzliche Rechte und Pflichten</i>: juristische Beratung</li> </ul> </li> <li>• Gesundheit der alleinerziehenden Person <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Zukunftsängste</i>: juristische Beratung</li> </ul> </li> </ul> |           |   |

| <b>GEbW-Aktiengesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur</b>  |           |  |
|--|-----------|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt  |           |  |
| Bedürfnisabdeckung   |           |  |
| Niederschwelligkeit  |           |  |
| Informationen für das Listing  |           |  |
| Alterseinschränkung  | FB        | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | Wohnen, Finanzen & Arbeit<br><i>Wohnungssuche</i> -> Bei einigen Liegenschaften gilt:<br>Bevorzugung von Familie, maximales Haushaltseinkommen.<br><br>Eigene Gesundheit<br><i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance</i> -> Als attraktiver<br>Arbeitsgeber.                  |
| Kontaktaufnahme 24/7   | FB        | Ja, Tel., Mail, Kontaktformular, soziale Medien. Mo-Fr 8.00-12.00 13.00-17.00  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen   | FB        | Ja   |
| Spontane unbürokratische Unterstützung   | FB        | Nein   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | Ja<br><br>Aus Sicht der Autorinnen nein, die Auweisen Immobilien AG bietet lediglich günstigen Wohnraum an.  |
| Bei Klientin zuhause   | FB        | Unbeantwortet  |
|  | WEB       | <a href="https://www.auwiesen.ch/kontakt/adressen-standorte">https://www.auwiesen.ch/kontakt/adressen-standorte</a> abgerufen 04.04.2021:<br>Nein, Kontakt via E-Mail oder Telefon   |
| Eigene Räumlichkeiten  | FB        | Unbeantwortet  |
|  | WEB       | <a href="https://www.auwiesen.ch/kontakt/adressen-standorte">https://www.auwiesen.ch/kontakt/adressen-standorte</a> abgerufen 04.04.2021:<br>Nein, Kontakt via E-Mail oder Telefon   |
| Anonymität   | FB        | Ja   |
| Freiwilligkeit   | ER<br>WEB | <a href="https://www.gebw.ch/liegenschaften">https://www.gebw.ch/liegenschaften</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Ja   |
| Kein Termin nötig  | ER<br>WEB | <a href="https://www.auwiesen.ch/kontakt/adressen-standorte">https://www.auwiesen.ch/kontakt/adressen-standorte</a> abgerufen 04.04.2021:<br>Termin notwendig  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER<br>TEL | Telefonat (09.04.2021, Frau Ryser):<br>Nein, keine Sanktionen  |
| Angebotene Dienste   | FB        | Unbeantwortet  |
|  | WEB       | <a href="https://gebw.ch/liegenschaften">https://gebw.ch/liegenschaften</a> abgerufen 04.04.2021:<br>Vermittlung von Liegenschaften  |
| Bedingungen  | FB        | Unbeantwortet  |
|  | WEB       | <a href="https://gebw.ch/liegenschaften">https://gebw.ch/liegenschaften</a> abgerufen 04.04.2021:<br>Vermietungsrichtlinien<br>- Bevorzugung von Familien<br>- Minimale Personenbelegung einer Wohnung (abgerundete Anzahl Zimmer minus 1)<br>- Maximales Haushaltseinkommen |
| <b>Fazit</b>   |           |  |
| Das Angebot der GEbW (verwalten durch die Auweisen Immobilien AG) erfüllt folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: spontane, unbürokratische Hilfe.                              |           |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Finanzielle Unterstützung</i>: Vergünstigter Wohnraum</li> </ul> </li> </ul> |           |  |

| <b>Heilpädagogische Frühberatung, Winterthur Andelfingen und Illnau-Effretikon</b> |     |   |
|--|-----|---|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt                                      |     |   |
| Bedürfnisabdeckung   |     |   |
| Niederschwelligkeit  |     |   |
| Informationen für das Listing  |     |   |
| Alterseinschränkung  | FB  | Von Geburt bis Kindergarten   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB  | <p><b>Wohnen, Finanzen und Arbeit</b><br/> <i>Finanzielle Unterstützung</i> -&gt; Anteilige Übernahme von Spielgruppenbeiträgen aus dem Spendenfonds; Fundraising für Kitakosten / notwendige Anschaffungen</p> <p><b>Kindeswohl</b><br/> <i>Beziehung/ Bindung zum Kind</i> -&gt; Interaktionsbegleitung (Marte Meo), Beratung und Unterstützung im Umgang mit dem Kind<br/> <i>Ängste um das Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i> -&gt; Beratung; Netzwerkarbeit: Zusammenarbeit mit Beiständen etc.</p> <p><b>Eigene Gesundheit</b><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance</i> -&gt; Beratung, Bereitstellung von Informationen, Begleitung zu geeigneten Angeboten<br/> <i>Zukunftsängste</i> -&gt; Beratung<br/> <i>Erschöpfung</i> -&gt; Beratung, Aktivierung des sozialen Umfelds, Information, Vermittlung von Entlastungsangeboten (z.T. Fundraising dafür)<br/> <i>Überforderung</i> -&gt; Beratung, Aktivierung des sozialen Umfelds, Information, Vermittlung von Entlastungsangeboten (z.T. Fundraising dafür)</p> <p><b>Interaktion mit dem anderen Elternteil</b><br/> <i>Sonstiges</i> -&gt; gemeinsame Gespräche betreffend die kindliche Entwicklung / Erziehungsverhalten / Interaktionsverhalten / vorschulische Standortgespräche</p> <p><b>Soziale Situation</b><br/> <i>Unterstützung durch Freunde/ Familie fördern/organisieren</i> -&gt; Aktivierung des Umfelds, Beratung und Begleitung<br/> <i>Selbsthilfegruppe</i> -&gt; einmal pro Monat- Selbsthilfegruppe für Eltern mit Kindern mit Behinderungen und Entwicklungsverzögerungen<br/> <i>MV-Treffen o. Ä.</i> -&gt; Eltern-Kind-Treff für Eltern entwicklungsgefährdeter und entwicklungsbeeinträchtigter Kinder zweimal pro Monat</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7   | FB  | Ja, per Mail  |
|  | WEB | <a href="https://www.fruehberatung.ch/index.php/kontakt.html">https://www.fruehberatung.ch/index.php/kontakt.html</a><br>abgerufen am 11.04.2021:<br>fruehberatung.ch: Telefonbeantworter (Wir bemühen uns um einen schnellen Rückruf)  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen   | FB  | Kostenlos   |
|  | TEL | Telefonat (Fr. Rechtberger, 12.04.2021)<br>Die Therapie des Kindes bei der Heilpädagogischen Frühförderung wird vom Kanton ZH bezahlt.  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung   | FB  | Ja; persönliche Erstberatung, telefonisch oder persönlich, auch aufsuchend möglich; Anmeldung telefonisch (052 213 13 74) oder per Mail (info@fruehberatung.ch)   |
|  | TEL | Telefonat (Fr. Rechtberger, 12.04.2021):<br>Bei der Erstberatung geht man individuell auf Fragen und Sorgen der Eltern ein, daraufhin macht die Mitarbeiterin der Heilpädagogischen Frühförderung eine Ersteinschätzung ob die Situation zum Fokus Heilpädagogik passt oder nicht. Wenn nicht, macht man eine Triage an passende Anlaufstellen (Logopädie, Physiotherapie, etc.) und wenn die Situation passt   |

|   |           |   |
|---|-----------|---|
|   |           | folgen weitere Abklärungen und Tests im Kantonsspital Winterthur.<br><br>Die Autorinnen erachten eine Unterstützung bei der man zuerst einen Termin ausmachen muss, nicht als spontan und unbürokratisch.   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB        | Ja  |
| Bei Klientin zuhause  | FB        | Ja; Stadt Winterthur, Bezirk Andelfingen/ Weinland, Effretikon, Tösstal bis Turbenthal  |
| Eigene Räumlichkeiten   | FB        | Ja<br>Technikumstr. 90, Winterthur  |
| Anonymität  | FB        | Nein  |
| Angebotene Dienste  | FB        | Pädagogische Unterstützung  |
|   | TEL       | Telefonat (Fr. Rechtberger, 12.04.2021)<br>finanzielle Unterstützung (Kindern die bei der Heilpädagogischen Frühberatung sind:<br>Spielgruppensubvention durch Spendenfonds, Fundraising (Stiftungen, Organisationen) für die Finanzierung von KITA-Plätzen und/oder Einzelanschaffungen (z. Bsp. Trampolin zur Stärkung der Muskulatur und des Gleichgewichts)                                   |
| Freiwilligkeit  | ER<br>TEL | Telefonat (Fr. Rechtberger, 12.04.2021)<br>Ja   |
| Kein Termin nötig   | ER<br>TEL | Telefonat (Fr. Rechtberger, 12.04.2021)<br>Es ist immer ein Termin nötig, auch für die Erstberatung am Telefon  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin   | ER        | Telefonat (Fr. Rechtberger, 12.04.2021)<br>Nein, es folgen keine negativen Sanktionen.  |
| Bedingungen   | FB<br>TEL | Keine<br>Telefonat (Fr. Rechtberger, 12.04.2021)<br>Das Angebot richtet sich explizit nur an Familien mit einem Kind das Entwicklungsauffälligkeiten zeigt.<br>Bedingung für finanzielle Unterstützung: Die Finanzlage der Eltern muss offengelegt werden, zum Beispiel durch eine Kopie der Steuererklärung. Es muss nachvollziehbar sein, wieso die Eltern finanzielle Unterstützung benötigen. |
| <b>Fazit</b>  |           |   |
| Das Angebot der Heilpädagogischen Frühberatung Winterthur erfüllt folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: spontane und unbürokratische Unterstützung.  |           |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Unterstützung durch Freunde/ Familie fördern/ organisieren</i>: Beratung, Begleitung</li> <li>○ <i>Selbsthilfegruppe</i>: Selbsthilfegruppe 1x/Monat</li> <li>○ <i>Mütter/Väter-Treffen o.A.</i>: Eltern-Kind-Treffen 2x/ Monat</li> </ul> </li> <li>• Interaktion mit dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Sonstiges</i>: Gesprächsbegleitung</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Finanzielle Unterstützung</i>: Spielgruppensubvention, Fundraising KITA/ therapeutisches Material</li> </ul> </li> <li>• Kindeswohl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i>: Beratung, Begleitung</li> <li>○ <i>Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist</i>: Beratung, Triage, Netzwerkarbeit</li> </ul> </li> <li>• Gesundheit der alleinerziehenden Person <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance</i>: Beratung, Information, Begleitung</li> <li>○ <i>Zukunftsängste</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Erschöpfung</i>: Beratung, Information, Vermittlung Entlastungsangebote</li> <li>○ <i>Überforderung</i>: Beratung, Information, Vermittlung Entlastungsangebote</li> </ul> </li> </ul> |           |   |

| <b>Krisenintervention für Frauen und Kinder Zürich (Pseudonym)</b> |     |  |
|--|-----|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt                      |     |  |
| Bedürfnisabdeckung   |     |  |
| Niederschwelligkeit  |     |  |
| Informationen für das Listing                                      |     |  |
| Alterseinschränkung  | FB  | Absolute Altersgrenze bei 18 Jahren, Bei jugendlichen Männern ist eine genaue Abklärung nötig  |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB  | <p><u>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Sorgerecht, Umgangsregelung &amp; Gesetzliche Rechte/Pflichten</i><br/> -&gt; Beratung und Vermittlung für Erstjuristische Beratung</p> <p><u>Wohnen, Finanzen und Arbeit</u><br/> <i>Wohnungssuche</i> -&gt; Alltagsbegleitung: Wie suche ich eine Wohnung / Administration<br/> <i>Umzug</i> -&gt; Alltagsbegleitung: Wie organisiere ich einen Umzug / eigener Transportdienst des FH<br/> <i>Finanzielle Unterstützung</i> -&gt; Anmelden z.B. bei der Sozialhilfe<br/> <i>Alimente</i> -&gt; Beratung, bzw. vernetzen mit Fachstellen / Rechtsanwält*innen<br/> <i>Stellensuche</i> -&gt; Alltagsbegleitung: wie schreibe ich einen Lebenslauf, eine Bewerbung usw.</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Bindung zum Kind</i> -&gt; Beratung / Alltagsbegleitung / Vernetzung spezifische, längerfristige Unterstützung diesbezüglich,<br/> <i>Ängste um das Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i><br/> -&gt; Beratung / Vernetzung für längerfristige Begleitung</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance</i> -&gt; Beratung / Begleitung im Frauenhausalltag<br/> <i>Zukunftsängste</i> -&gt; Beratung / Erlernen von Strategien / aufgleisen von längerfristiger Unterstützung,<br/> <i>Erschöpfung</i> -&gt; Beratung / Entlastung bezüglich der Kinder im FH / passende Anschlusslösungen für Mütter mit dieser Thematik aufgleisen<br/> <i>Überforderung</i> -&gt; Beratung / Begleitung im Frauenhausalltag /aufgleisen von längerfristiger Unterstützung</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Unterstützung durch Freunde/Familie unterstützen/fördern</i> -&gt; Soziales Netzwerk erfragen (Beratung) und für Anschluss an FH aktivieren<br/> <i>Kinderbetreuung</i> -&gt; KITA/ Tagesfamilie suchen,<br/> <i>Selbsthilfegruppe</i> -&gt; Information / passende Angebote suchen, vermitteln<br/> <i>MV Treffen oder Ähnliches</i> -&gt; Information / Angebote zeigen / Begleiten</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7   | FB  | Ja per Mail und Telefon: [REDACTED]<br>[REDACTED]<br>24 Stunden, 365 Tage im Jahr  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen                                 | FB  | Kosten für Kost und Logie / Psychosoziale Begleitung und Beratung à Erste 35 Tage im Frauenhaus übernimmt die Opferhilfe diese Kosten  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung                             | FB  | Ja<br>Krisenintervention: bei erfüllten OH (Opferhilfe) Kriterien und Platz im Haus sofortiger Eintritt ins FH / Telefonische Beratung 24h   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB  | Ja   |
| Bei Klientin zuhause   | FB  | Unbeantwortet  |
|  | WEB | <a href="https://www.frauenhaus-zhv.ch/frauenhaus-zvh.php?t=Was%2Bist%2Bdas%2BFrauenhaus%253F&amp;read">https://www.frauenhaus-zhv.ch/frauenhaus-zvh.php?t=Was%2Bist%2Bdas%2BFrauenhaus%253F&amp;read</a>  |

|   |           |  |
|---|-----------|--|
|   |           | <a href="#">category=6</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Nein, die Dienstleistung erfolgt in einem gesicherten Hause mit unbekanntem Standort.   |
| Eigene Räumlichkeiten   | FB        | Ja, aus Sicherheitsgründen anonymer Standort in Zürich   |
| Anonymität  | FB        | Ja   |
| Angebotene Dienste  |           | Babysitting, Kochhilfe, Haushaltshilfe, Psychologische Unterstützung, Rechtliche Unterstützung, Finanzielle Unterstützung, Pädagogische Unterstützung<br><br>Teilweise übernehmen wir diese Aufgaben selbst, jedoch vermitteln wir auch an spezifische Fachstellen und Angebote, da unser Schwerpunkt Schutz und Sicherheit sind.  |
| Freiwilligkeit  | ER<br>TEL | Telefonat (anonyme Mitarbeiterin, 12.04.2021):<br>Ja, die Frauen sind jederzeit frei, die Umgebung selbstbestimmt wieder zu verlassen.   |
| Kein Termin nötig   | ER<br>WEB | <a href="https://www.frauenhaus-zhv.ch/frauenhaus-zvh.php?t=Wie%2Bkomme%2Bich%2Bins%2BFrauenhaus%253F&amp;read_group=29">https://www.frauenhaus-zhv.ch/frauenhaus-zvh.php?t=Wie%2Bkomme%2Bich%2Bins%2BFrauenhaus%253F&amp;read_group=29</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Eine Anmeldung ist nötig damit man die Dienstleistungen in Anspruch nehmen kann, man wird an einem vereinbarten Standort abgeholt. |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin   | ER<br>TEL | Telefonat (anonyme Mitarbeiterin, 12.04.2021):<br>Wenn eine Frau zur vereinbarten Zeit nicht am Treffpunkt erscheint folgen keine negativen Sanktionen.  |
| Bedingung   | FB        | Kostenübernahme durch die Opferhilfe, darum müssen OH-Kriterien zu Häuslicher Gewalt erfüllt sein  |
|   | TEL       | Telefonat (anonyme Mitarbeiterin, 12.04.2021):<br>Um Leistungen in Anspruch nehmen zu können, muss die Person im geschütztem Rahmen der Krisenintervention für Frauen und Kinder in Zürich aufhalten.  |
| <p><b>Fazit</b><br/>Obwohl das Angebot von Krisenintervention für Frauen und Kinder Zürich alle Kriterien in Bereich Bedürfnisabdeckung, Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt erfüllt, erachten die Autorinnen dieses Angebot als nicht relevant für die vorliegende Arbeit. Denn der Zugang zu den Dienstleistungen ist in dem Sinne hochschwellig, dass die Frau und/oder das Kind von einer Straftat betroffen sind und nun Schutz und Sicherheit suchen. Die zahlreichen Bedürfnisse welche dieses Angebot abdeckt sind demnach nur für Frauen die von einer Straftat betroffen sind, zugänglich. Auch finden die Dienstleistungen nicht am Standort Winterthur statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren</i>: Beratung, Organisation</li> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Organisation</li> <li>○ <i>Selbsthilfegruppe</i>: Information, Organisation</li> <li>○ <i>Mütter/Väter-Treffen o.A.</i>: Information, Begleitung</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Wohnungssuche</i>: Information, Begleitung, Administration</li> <li>○ <i>Umzug</i>: Planungshilfe, Transportdienst</li> <li>○ <i>Finanzielle Unterstützung</i>: Organisation, Begleitung</li> <li>○ <i>Alimente</i>: Beratung, Triage, Netzwerkarbeit</li> <li>○ <i>Stellensuche</i>: Information, Begleitung</li> </ul> </li> <li>• Kindeswohl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i>: Beratung, Alltagsbegleitung, Triage</li> <li>○ <i>Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist</i>: Beratung, Triage</li> </ul> </li> <li>• Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Sorgerecht</i>: Beratung, Triage</li> <li>○ <i>Umgangsregelung</i>: Beratung, Triage</li> <li>○ <i>Gesetzliche Rechte und Pflichten</i>: Beratung, Triage</li> </ul> </li> <li>• Gesundheit der alleinerziehenden Person <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance</i>: Beratung, Alltagsbegleitung</li> <li>○ <i>Zukunftsängste</i>: Beratung, Coping-Strategien vermitteln, Triage</li> <li>○ <i>Erschöpfung</i>: Beratung, Entlastung, Triage</li> <li>○ <i>Überforderung</i>: Beratung, Entlastung, Triage</li> </ul> </li> </ul> |           |  |

|   |      |   |
|---|------|---|
| <b>Mamiexpress</b>                            |      |   |
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt |      |   |
| Bedürfnisabdeckung                            |      |   |
| Niederschwelligkeit                           |      |   |
| Informationen für das Listing                 |      |   |
| Alterseinschränkung                           | FB   | Ab 6 Monate   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB   | <u>Soziale Situation</u><br><i>Kinderbetreuung</i> -> Wir gewähren alleinerziehenden Mütter oder unterstützungsbedürftigen Familien die Kinderbetreuungsservices zu Selbstkostenpreis, also zum reduzierten Preis. Zudem beraten wir die Familien um Unterstützungsgelder bei der Gemeinde zu beantragen.   |
|   | MAIL | E-Mail (Frau Cico, 20.04.2021):<br>Der Service Kinderbetreuung und Haushaltshilfe wird in Notfallsituationen, also temporären Situationen, wenn das steuerbare Einkommen tief ist, keine Versicherung bezahlt sowie das Sozialamt nicht, zum Selbstkostenpreis angeboten. Dieses temporäre Angebot ist auf max. 3 Monate beschränkt.  |
| Kontaktaufnahme 24/7                          | FB   | Ja; Mail, Kontaktformular, soziale Medien<br>Tel: Mo-Fr 8.00 – 17.00 Uhr  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen            | FB   | Wenn sie alleinerziehend sind, einfach die Selbstkosten, also ohne Administrationsmarge.  |
|   | MAIL | E-Mail (Frau Cico, 20.04.2021):<br>Dieses Angebot gilt nur für Alleinerziehende mit einem tiefen steuerbaren Einkommen.<br>Selbstkostentarif Kinderbetreuung und Haushaltshilfe: 31.-/h<br>Meistens können alle Personen in einer Notsituation (Unfall/ nicht mehr fähig den Haushalt zu übernehmen/ keine Kinderbetreuung mehr) die Services von der Krankenkasse oder Haushaltsversicherung übernehmen lassen (je nach Versicherung)<br>Sie haben eine Kooperation mit der Allianz (Family Modell), die Allianz übernimmt unabhängig vom steuerbaren Einkommen bis zu 10 Einsätze.<br>Wenn eine Person Sozialhilfe bezieht, werden die Kosten von der Sozialhilfe bezahlt.<br><br>Die Autorinnen kommen zum Schluss, dass das Angebot zum Selbstkostentarif mit 31.-/h teuer ist. Die Kosten werden nur übernommen wenn man bei einer bestimmten Versicherung versichert ist oder Sozialhilfe bezieht. Für den grössten Teil der Alleinerziehenden ist das Angebot somit nicht kostenlos. |
| Spontane unbürokratische Unterstützung        | FB   | Ja<br>Babysitting, sofern Kapazität vorhanden, immer schnell verfügbar.   |
|   | MAIL | E-Mail (Frau Cico, 20.04.2021):<br>Die Vermittlung dauert i.d.R. max. 24h, sie bieten aber keine Notfallbetreuung an, sondern sind spezialisiert auf regelmässige Services. Es wird i.d.R. zuerst ein Kennenlernertermin abgemacht, damit sich das Elternteil, das Kind und die Nanny über Wünsche und Vorstellungen austauschen können.<br><br>Die Autorinnen kommen aufgrund der Wartezeit von 24h zum Schluss, dass es sich nicht um eine spontane und unbürokratische Unterstützung handelt.  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB   | Nein  |
| Bei Klientin zuhause                          | FB   | Ja, Deutschschweiz - urbane Gebiete komplett, bei ländlicheren Regionen kann die Kapazität gering sein.   |
| Eigene Räumlichkeiten                         | FB   | Nein. Keine Dienstleistungen im Standort  |
| Anonymität                                    | FB   | Ja  |
| Angebotene Dienste                            |      | Babysitting, Kochhilfe, Haushaltshilfe, Wochenbettbetreuung - eine Allrundhilfe nach der Geburt - Kochen, Putzen, Babysitting,  |

|   |            |  |
|---|------------|--|
|   |            | etc.   |
|   | MAIL       | E-Mail (Frau Cico, 20.04.2021):<br>Wochenbettservice ist ein Dienst für nach der Geburt, wo die Mutter oft temporär mehr Hilfe im Haushalt braucht, sei es Kochen, Bügeln, Einkaufen, Putzen, mal auch kurz auf das Baby achten, während sie duscht oder ein kurzer Spaziergang macht, etc. Da brauchen viele Mütter nur für 2-3 Monaten mehrmals Unterstützung im Haushalt und danach nur noch einmal in der Woche, deshalb bieten wir das an. Dieser Service wird sehr viel gebucht. Es geht also um Unterstützung im Haushalt allgemein, auch Kinderbetreuung, z.B. mit den Geschwisterkindern, aber nicht, dass die Nanny dann 8h allein mit einem 2 Monaten altem Baby ist. Der beste Vergleich wäre, wie wenn die eigene Mutter (also die Grossmutter) kommt und sich um alles Mögliche kümmert. |
| Freiwilligkeit  | ER<br>WEB  | <a href="https://bestellen.mamiexpress.ch/de">https://bestellen.mamiexpress.ch/de</a> abgerufen am 21.04.2021<br>Ja  |
| Kein Termin nötig   | ER<br>WEB  | <a href="https://bestellen.mamiexpress.ch/de">https://bestellen.mamiexpress.ch/de</a> abgerufen am 21.04.2021<br>Doch es wird ein Termin für die gewünschte Dienstleistung abgemacht   |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin   | ER<br>MAIL | E-mail (Fr. Cico, 21.04.2021):<br>Bei einer Absage > 24h vor dem Termin kann dieser kostenlos storniert werden.<br>Bei späteren Absagen muss der Termin bezahlt werden. Bei Absagen durch Notfälle wird meistens eine Ausnahme gemacht.  |
| Bedingung   | FB         | ab 6 Monate und nicht mehr als 5 Kinder pro Babysitter. Zudem wird ab 2 Kinder ein Zuschlag verrechnet für die Mehrarbeit.   |
| <p><b>Fazit</b><br/>Die Dienstleistungen des «mamiexpress» erfüllen folgendes Kriterium im Bereich Niederschwelligkeit nicht: kostenlos oder durch Dritte übernommen, spontane und unbürokratische Unterstützung und keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung eines Termins.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Kinderbetreuung</li> </ul> </li> <li>• Gesundheit der alleinerziehenden Person <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance</i>: Entlastung</li> <li>○ <i>Erschöpfung</i>: Entlastung</li> <li>○ <i>Überforderung</i>: Entlastung</li> </ul> </li> </ul> |            |  |

|  |           |  |
|--|-----------|--|
| <b>mannebüro-züri</b>  |           |  |
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt  |           |  |
| Bedürfnisabdeckung   |           |  |
| Niederschwelligkeit  |           |  |
| Informationen für das Listing  |           |  |
| Alterseinschränkung  | FB        | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | <p><u>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Sorgerecht, Umgangsregelung, Gesetzliche Rechte &amp; Pflichten</i>-&gt; Information, Beratung (nur für Männer)</p> <p><u>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit</u><br/> <i>Wohnungssuche, Finanzielle Unterstützung, Alimente</i> -&gt; Information, Beratung (nur für Männer)</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Beziehung/Bindung zum Kind &amp; Ängste um Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i> -&gt; Information, Beratung (nur für Männer)</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance, Zukunftsängste, Erschöpfung &amp; Überforderung</i> -&gt; Information, Beratung (nur für Männer)</p> <p><u>Interaktion mit dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Sonstiges</i> -&gt; Erarbeitung gewaltfreie Formen der Konfliktlösung.</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Unterstützung durch Freunde/ Familie fördern/organisieren</i> -&gt; Information, Beratung (nur für Männer)<br/> <i>MüVä-Treffen</i> -&gt; Väterlunch Stadt Zürich</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7   | FB        | Ja, Tel., Mail, Kontaktformular. Montag-Freitag<br>Telefonische Beratung möglich   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen   | FB        | Nein<br>Einkommensabhängig: 1% des Netto-Monatslohns für 1 Std. Beratung (Minimum CHF 20.-)  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung   | FB        | Nein   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | Ja   |
| Bei Klientin zuhause   | FB        | Unbeantwortet  |
|  | TEL       | Telefonat (09.04.2021, Herr Lotter):<br>Nein   |
| Eigene Räumlichkeiten  | FB        | Ja, Hohlstrasse 36 Zürich  |
| Anonymität   | FB        | Ja   |
| Freiwilligkeit   | ER<br>WEB | <a href="https://mannebuero.ch/de/124/beratungen-individuell.html">https://mannebuero.ch/de/124/beratungen-individuell.html</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Ja   |
| Kein Termin nötig  | ER<br>TEL | Telefonat (09.04.2021, Herr Lotter):<br>Termin nötig   |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER        | Telefonat (09.04.2021, Herr Lotter):<br>Nein, keine Sanktionen   |
| Angebotene Dienste   | FB        | Psychologische, rechtliche und pädagogische Unterstützung. Wir bieten Männern Beratung an in Konflikt- und Krisensituationen wie beispielsweise Trennungen oder Scheidungen. Wir unterstützen Männer bei Problemen mit der Rolle als Vater, bei Ehe- und Beziehungsproblemen sowie bei Fragen zur männlichen Sexualität.   |
| Bedingungen  | FB        | Keine  |
| <b>Fazit</b><br>Das Angebot des Männebüros Zürich erfüllt folgende Kriterien von Niederschwelligkeit nicht: spontane, unbürokratische Hilfe & kostenlos. |           |  |

- Soziale Situation
  - *Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren*: Information und Beratung
  - *Mütter/Väter-Treffen o.A.*: Väterlunch
- Interaktion mit dem anderen Elternteil
  - *Sonstige Unterstützung*: Kommunikationscoaching
- Wohnen/ Finanzen/ Arbeit
  - *Wohnungssuche*: Information & Beratung
  - *Finanzielle Unterstützung*: Information & Beratung
  - *Alimente*: Information & Beratung
- Kindeswohl
  - *Beziehung/Bindung zum Kind*: Information & Beratung
  - *Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist*: Information & Beratung
- Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil
  - *Sorgerecht*: Information & Beratung
  - *Umgangsregelung*: Information & Beratung
  - *Gesetzliche Rechte und Pflichten*: Information & Beratung
- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance*: Information & Beratung
  - *Zukunftsängste*: Information & Beratung
  - *Erschöpfung*: Information & Beratung
  - *Überforderung*: Information & Beratung

| <b>Paarberatung &amp; Mediation im Kanton Zürich</b> |     |  |
|--|-----|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt        |     |  |
| Bedürfnisabdeckung                                   |     |  |
| Niederschwelligkeit                                  |     |  |
| Informationen für das Listing                        |     |  |
| Alterseinschränkung                                  | FB  | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                          | FB  | <p><u>Umgang zwischen Kind und anderem Elternteil</u><br/> <i>Sorgerecht, Umgangsregelung &amp; Gesetzliche Rechte und Pflichten</i> -&gt; Mediation und Beratung</p> <p><u>Arbeit, Finanzen und Wohnen</u><br/> <i>Alimente</i> -&gt; Mediation</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Ängste um das Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i><br/> -&gt; Mediation und Beratung</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung</i> -&gt; Beratung<br/> <i>Zukunftsängste</i> -&gt; Mediation und Beratung<br/> <i>Erschöpfung &amp; Überforderung</i> -&gt; Beratung</p> <p><u>Interaktion mit dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Mediation, Gesprächsbegleitung,</i><br/> <i>Anderes</i> -&gt; Einzelberatung/Beziehungsberatung<br/> vor/während/nach Trennung</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7                                 | FB  | Ja<br>Mail (winterthur@paarberatung-mediation.ch), Termine können auf Webseite online gebucht werden<br>Telefon (052 213 90 40): Mo-Fr 08.00 – 18.00 Uhr   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen                   | FB  | subventionierte, einkommensabhängige Tarife ab Fr. 60.--<br>günstigere Tarife auf Antrag möglich   |
| Spontane unbürokratische Unterstützung               | FB  | Ja<br>Die Antwort wäre vermutlich ein Jein: Wenn Termine frei sind, kann am selben Tag ein Termin vereinbart werden. Wenn irgendwie möglich versuchen wir gleichentags zurückzurufen wenn es brennt...kann jedoch nicht garantiert werden.<br><br>Die Autorinnen kommen zum Schluss, dass das Angebot nicht spontan und unbürokratisch ist, weil ein Termin am selben Tag oder am nächsten nicht per se gewährleistet werden kann.   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                          | FB  | Ja   |
| Bei Klientin zuhause                                 | FB  | Unbeantwortet  |
|  | WEB | <a href="https://paarberatung-mediation.ch/praesenz-und-onlineberatung/">https://paarberatung-mediation.ch/praesenz-und-onlineberatung/</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Bieten sowohl Präsenz- als auch Online-Beratung an.  |
| Eigene Räumlichkeiten                                | FB  | Ja, Bahnhof Winterthur   |
|  | WEB | <a href="https://paarberatung-mediation.ch/beratungsstellen/winterthur/">https://paarberatung-mediation.ch/beratungsstellen/winterthur/</a> abgerufen am 12.03.2021:<br>Merkurstrasse 23, 8400 Winterthur  |
| Anonymität   | FB  | Nein   |
| Angebote Dienste                                     | FB  | Mediation, Psychologische Unterstützung  |
|  | WEB | <a href="https://paarberatung-mediation.ch/rechtsauskunft/">https://paarberatung-mediation.ch/rechtsauskunft/</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Rechtsauskunft rund um Paar- oder Familiensituation  |
| Freiwilligkeit                                       | ER  | <a href="https://paarberatung-mediation.ch/praesenz-und-onlineberatung/">https://paarberatung-mediation.ch/praesenz-und-onlineberatung/</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Ja, ein Termin wird auf Initiative der Klientel vereinbart, es herrscht kein Zwang.  |
|  | WEB | <a href="https://paarberatung-mediation.ch/praesenz-und-onlineberatung/">https://paarberatung-mediation.ch/praesenz-und-onlineberatung/</a> abgerufen am 12.04.2021 :<br>Terminvereinbarung ist nötig  |

|  |           |   |
|--|-----------|---|
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER<br>WEB | <a href="https://paarberatung-mediation.ch/tarifuebersicht/">https://paarberatung-mediation.ch/tarifuebersicht/</a> abgerufen am 12.04.2021 :<br>Eine Absage muss spätestens 24 Stunden (werktags) vor dem Beratungstermin erfolgen, andernfalls wird eine Sitzungsstunde in Rechnung gestellt als Kostenanteil dafür, dass der Termin nicht mehr andersweitig vergeben werden kann. Bei nicht ordnungsgemässer Abmeldung eines bestätigten Ersttermins werden 120.- zuzüglich Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt. |
| Bedingung  | FB        | Ja<br>einhalten der allgemeinen Bedingungen (Tarife, Subventionen nur nach Offenlegung der Steuerunterlagen)  |
| <p><b>Fazit</b><br/>Das Angebot der Paarberatung &amp; Mediation im Kanton Zürich erfüllt folgende Kriterien von Niederschwelligkeit nicht: kostenlos/ durch Dritte übernommen, spontane und unbürokratische Unterstützung, keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung eines Termins.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktion mit dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mediation</li> <li>○ Gesprächsbegleitung</li> <li>○ <i>Sonstige Unterstützung</i>: Einzelberatung/ Beziehungsberatung vor/während/nach Trennung</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/Finanzen/Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Alimente</i>: Mediation</li> </ul> </li> <li>• Kindeswohl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Ängste um das Kindeswohl wenn es alleine beim anderen Elternteil ist</i>: Beratung, Mediation</li> </ul> </li> <li>• Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Sorgerecht</i>: Beratung, Mediation</li> <li>○ <i>Umgangsregelung</i>: Beratung, Mediation</li> <li>○ <i>Gesetzliche Rechten und Pflichten</i>: Beratung, Mediation</li> </ul> </li> <li>• Gesundheit der alleinerziehenden Person <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Zukunftsängste</i>: Beratung, Mediation</li> <li>○ <i>Erschöpfung</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Überforderung</i>: Beratung</li> </ul> </li> </ul> |           |   |

| <b>Reka-Stiftung Ferienhilfe</b>   |           |  |
|--|-----------|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt  |           |  |
| Bedürfnisabdeckung   |           |  |
| Niederschwelligkeit  |           |  |
| Informationen für das Listing  |           |  |
| Alterseinschränkung  | FB        | Begleitete Ferien; ab 3 Jahren<br>Unbegleitete Ferien; ohne Mindestalter   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | <u>Eigene Gesundheit</u><br><i>Alltagsgestaltung</i> -> Die Reka Stiftung Ferienhilfe bietet begleitete Ferienwochen für alleinerziehende Mütter mit Kindern von 3-12 Jahren an. Das Mütterprogramm ist auf die Bedürfnisse von alleinerziehenden Müttern abgestimmt.<br><br><u>Soziale Situation</u><br><i>MüVä-Treffen</i> -> Die Ferienwochen bieten Gelegenheit, sich mit Frauen in ähnlicher Situation auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. |
| Kontaktaufnahme 24/7   | FB        | Ja; Mail, Kontaktformular<br>Tel: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 – 12.00 und 13.00 – 17.00<br>Do: 8.30 – 12.00 und 13.30 bis 17.00  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen   | FB        | Nein<br>Die Teilnahme für Mutter und Kinder für eine Ferienwoche kostet zwischen CHF 200 und CHF 600 (Selbsteinschätzung). Inbegriffen ist die Miete der Ferienwohnung und die Teilnahme am Programm.  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung   | FB        | Nein   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | Ja   |
| Bei Klientin zuhause   | FB        | Unbeantwortet<br>Aber bei der Frage nach den Räumlichkeiten, in welchen die Dienstleistungen erbracht werden, wird angegeben: «An Ferienorten: Die Ferienwochen finden in verschiedenen Reka-Feriedörfern in der Schweiz statt. VS, GR, SG, LU»  |
| Eigene Räumlichkeiten  | FB        | An Ferienorten: Die Ferienwochen finden in verschiedenen Reka-Feriedörfern in der Schweiz statt. VS, GR, SG, LU  |
| Anonymität   | FB        | Nein   |
| Angebotene Dienste   | FB        | Begleitete Ferien: Die Teilnehmerinnen sollen während der Ferienwoche Zeit für sich haben im Wissen, dass die Kinder während dem Mütterprogramm gut aufgehoben und betreut sind. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, für Zeitinseln und Erholung im Alltag.<br>unbegleitete Ferien   |
| Freiwilligkeit   | ER<br>WEB | <a href="https://reka-ferienhilfe.ch">https://reka-ferienhilfe.ch</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Ja, die Kontaktaufnahme geschieht auf Initiative der alleinerziehenden Person  |
| Kein Termin nötig  | ER<br>WEB | <a href="https://reka-ferienhilfe.ch">https://reka-ferienhilfe.ch</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Die Ferien werden zu einem fixen Zeitraum gebucht  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER<br>WEB | <a href="https://www.unia.ch/uploads/media/reka_schweiz_2014_dt.pdf">https://www.unia.ch/uploads/media/reka_schweiz_2014_dt.pdf</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Bei Absage.. :<br>.. 42 bis 10 Tage vor Ferienbeginn 50% des Mietpreises<br>.. 9 bis 1 Tag vor Ferienbeginn 80% des Mietpreises<br>.. am Tag des Ferienbeginns oder Nichtentretten am Ferienort sowie bei frühzeitiger Abreise 100% des Mietpreises.                               |
| Bedingung  | FB        | Die Teilnehmerinnen müssen über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Bei einer wiederholten Teilnahme gelten die Teilnahmebedingungen der Reka-Ferienhilfe.  |
| <b>Fazit</b><br>Das Angebot Ferienhilfe von REKA erfüllt folgende Kriterien von Niederschwellig nicht: kostenlos/ durch Dritte übernommen, spontane und unbürokratische Unterstützung, keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung eines Termins. |           |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Mütter/Väter-Treffen o.A.: Vernetzung</i></li> </ul> </li> </ul>  |           |  |

- Wohnen/ Finanzen/ Arbeit
  - *Finanzielle Unterstützung*: vergünstigte Ferienangebote
- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance*: vergünstigte Ferienangebote (begleitet/ unbegleitet)

| <b>Schweizerischer katholischer Frauenbund/ Solidaritätsfonds für Mutter und Kind</b> |     |  |
|---|-----|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt   |     |  |
| Bedürfnisabdeckung  |     |  |
| Niederschwelligkeit   |     |  |
| Informationen für das Listing   |     |  |
| Alterseinschränkung   | FB  | Bis 6 Jahren   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB  | <p>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit</p> <p><i>Finanzielle Unterstützung</i> -&gt; einmalige finanzielle Unterstützung</p> <p>Soziale Situation</p> <p><i>Kinderbetreuung</i> -&gt; finanzielle Unterstützung</p>  |
| Kontaktaufnahme 24/7  | FB  | Ja, Mail werden regelmässig beantwortet, Telefon eher unregelmässig  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen  | FB  | Unbeantwortet  |
|   | WEB | <a href="https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/">https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/</a> abgerufen am 08.04.2021:<br>Ja, kostenlos  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung  | FB  | Ja, Gesuche mit wenig Aufwand  |
|   | WEB | <p>Aus Sicht der Autorinnen nein. Ein Gesuch geht mit einem grossen bürokratischen Aufwand einher, folgende Dokumente müssen eingereicht und geprüft werden:</p> <p>Informationen aus Merkblatt, heruntergeladen von Webseite abgerufen am 18.04.2021 <a href="https://www.frauenbund.ch/files/Files/Downloads/Solidaritaetsfonds/Merkblatt_2021_deutsch.pdf">https://www.frauenbund.ch/files/Files/Downloads/Solidaritaetsfonds/Merkblatt_2021_deutsch.pdf</a></p> <p>-Vollständig und sorgfältig ausgefülltes Gesuchformular vom SOFO (kann nur telefonisch oder per Mail angefordert werden)</p> <p><b>-Begründung des Gesuches</b>, das heisst eine klare, ausführliche Darstellung nicht durch Sie persönlich, sondern durch Ihren/ Ihre Sozialarbeiter/ Sozialarbeiterin oder durch einer offiziellen Beratungsstelle z.B. kirchlicher Sozialdienst, Sozialdienst eines Spitals usw.) mit denen Sie Kontakt haben und Ihre Notsituation bestätigen kann über:</p> <p>A) <b>die Notsituation</b><br/>           B) die berufliche Situation<br/>           C) die Wohnsituation<br/>           D) die Regelung der Kinderbetreuung<br/>           E) die Familiensituation<br/>           F) den benötigten Betrag <b>mit detaillierten Angaben zu Verwendungszweck</b> bzw. Eine Auflistung der benötigten Anschaffungen für das Kind/ die Kinder etc.</p> <p>-Dem Gesuch sind zwingend beizulegen:</p> <p>a) Kopien der letzten 2-3 Lohnabrechnungen und/ oder Ihr aktuelles Budget der Sozialhilfe (auch des Lebenspartners/ des Ehemannes);</p> <p>b) Kopien der Nachweise anderer Einnahmen, z.B. Zahlungen der Arbeitslosenkasse, IV- und /oder EL Renten, Alimente, individuelle Prämienverbilligung IPV etc.)</p> <p>c) Kopie eines amtlichen Ausweises der Gesuchstellerin, sowie von allen im gleichen Haushalt lebenden Personen (CH-Ausweis oder Aufenthaltsbewilligung);</p> <p>d) <b>Einzahlungsschein</b> oder genaue Angaben zur Bankverbindung (nur wenn kein Einzahlungsschein vorhanden ist).</p> <p><b>-Vollständig</b> eingereichte Gesuche werden nach dem Eingang innerhalb von ca. 4 - 5 Wochen von</p> |

|   |     |   |
|---|-----|---|
|   |     | der Prüfungskommission behandelt. Den Entscheid über Ihr Gesuch erhalten Sie danach schriftlich.  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB  | Ja  |
|   |     | Nach Ansicht der Autorinnen bedient das Solidaritätsfond nur ein Bedürfnis (Wohnen/ <b>Finanzen</b> /Arbeit). Die von Frau El Daou im Fragebogen erwähnte Unterstützung in der Kinderbetreuung (unter soziale Situation) ist lediglich wieder eine finanzielle Unterstützung  |
| Bei Klientin zuhause  | FB  | Unbeantwortet   |
|   | WEB | <a href="https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/">https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/</a> abgerufen am 08.04.2021:<br>Nein  |
| Eigene Räumlichkeiten   | FB  | Nein. Keine persönliche Gespräche   |
| Anonymität  | FB  | Ja  |
| Freiwilligkeit  | ER  | <a href="https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/">https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/</a> abgerufen am 08.04.2021:<br>Ja  |
|   | WEB | <a href="https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/">https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/</a> abgerufen am 08.04.2021:<br>Es ist keine Terminvereinbarung nötig und auch keinen Termin möglich. Die Kontaktaufnahme erfolgt über Telefon und/oder Mail und das Anliegen wird direkt besprochen. |
| Kein Termin nötig   | ER  | <a href="https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/">https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/</a> abgerufen am 08.04.2021:<br>Kein Termin nötig, somit auch keine negativen Sanktionen  |
|   | WEB | <a href="https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/">https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/</a> abgerufen am 08.04.2021:<br>Kein Termin nötig, somit auch keine negativen Sanktionen  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin   | ER  | <a href="https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/">https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/</a> abgerufen am 08.04.2021:<br>Kein Termin nötig, somit auch keine negativen Sanktionen  |
|   | WEB | <a href="https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/">https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/</a> abgerufen am 08.04.2021:<br>Kein Termin nötig, somit auch keine negativen Sanktionen  |
| Angebotene Dienste  | FB  | Finanzielle Unterstützung   |
| Bedingungen   | FB  | Finanzielle Notlage   |
|   | WEB | <a href="https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/">https://www.frauenbund.ch/solidaritaetsfonds/der-solidaritaetsfonds-fuer-mutter-und-kind/</a> abgerufen am 08.04.2021:<br>Die Unterstützung wird ausschliesslich an Mütter mit Kindern bis 6 Jahren, die in der Schweiz wohnen geleistet.   |
| <b>Fazit</b>  |     |   |
| Das Angebot des Schweizerischen katholischen Frauenbunds erfüllt folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: spontane, unbürokratische Hilfe.  |     |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Finanzielle Unterstützung</i>: einmalige finanzielle Unterstützung</li> </ul> </li> </ul> |     |   |

| <b>Schweizerisches rotes Kreuz (SRK) Kanton Zürich: Kinderbetreuung zuhause</b> |     |  |
|---|-----|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt                                   |     |  |
| Bedürfnisabdeckung  |     |  |
| Niederschwelligkeit   |     |  |
| Informationen für das Listing   |     |  |
| Alterseinschränkung   | FB  | 0-12 Jahre   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB  | <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i> -&gt; Einfache Information oder Triage-Beratung welche Fachstellen für Beratung nahe sind</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance</i> -&gt; temporär Kinderbetreuung stundenweise damit die Mutter Zeit für sich hat<br/> <i>Erschöpfung</i> -&gt; Temporäre Kinderbetreuung stundenweise damit die Mutter sich erholen kann<br/> <i>Überforderung</i> -&gt; Temporäre Kinderbetreuung stundenweise und Triage an MüBe oder Erziehungsberatung</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Kinderbetreuung</i> -&gt; Kinderbetreuung zu Hause überbrückend und Beratung für Anschlusslösungen</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7  | FB  | Unbeantwortet  |
|   | TEL | <p>Telefonat (Frau Rübeli, 13.04.2021):<br/> Ja per Mail oder Kontaktformular<br/> Die Telefonöffnungszeiten sind:<br/> 09.00 – 13.00 Uhr, Mo - Fr<br/> Ausserhalb dieser Zeiten kann man sich per Notfallnummer (044 360 28 52) melden. Diese wird ausserhalb der Telefonöffnungszeiten auf dem Telefonbeantworter angegeben.</p>   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen  | FB  | Unbeantwortet  |
|   | TEL | <p>Telefonat (Frau Rübeli, 13.04.2021):<br/> Kostenfreisprachen sind möglich, wenn sich jemand die Preise schlichtweg nicht leisten kann. Dies komme manchmal vor, wenn eine Person Sozialhilfe beantragt hat, diese aber noch nicht zugesprochen bekommt.</p>   |
|   | WEB | <p><a href="https://www.srk-zuerich.ch/damit-im-notfall-die-kinder-betreut-sind">https://www.srk-zuerich.ch/damit-im-notfall-die-kinder-betreut-sind</a><br/> abgerufen am 12.04.2021:<br/> Der Stundentarif richtet sich nach dem steuerbaren Einkommen und Vermögen. Je nach dem bezahlt man einen Stundentarif zwischen 6.- und 15.- Franken</p>  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung  | FB  | Unbeantwortet  |
|   | TEL | <p>Telefonat (Frau Rübeli, 13.04.2021):<br/> Ja, für kurzfristige Betreuungsanfragen für am selben Tag oder am nächsten Vormittag findet sich immer jemand (die Angestellten arbeiten im Pikettdienst).</p>  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt   | FB  | Ja   |
| Bei Klientin zuhause  | FB  | Ja, Stadt und Kanton Zürich  |
| Eigene Räumlichkeiten   | FB  | Kinder werden zuhause betreut  |
| Anonymität  | FB  | Unbeantwortet  |
|   | TEL | <p>Telefonat (Frau Rübeli, 13.04.2021):<br/> Nein, Anonymität kann nicht gewährt werden, da die Dienstleistung im Zuhause der Menschen geleistet wird und eine Rechnung verschickt wird.</p>   |
| Angebotene Dienste  | FB  | Babysitting  |
|   | WEB | <p><a href="https://www.srk-zuerich.ch/damit-im-notfall-die-kinder-betreut-sind">https://www.srk-zuerich.ch/damit-im-notfall-die-kinder-betreut-sind</a> abgerufen am 12.04.2021:<br/> Kinderbetreuung</p>   |
| Freiwilligkeit  | ER  | Telefonat (Frau Rübeli, 13.04.2021):   |
|   | TEL | Ja   |

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Kein Termin nötig   | ER<br>TEL | Telefonat (Frau Rübeli, 13.04.2021):<br>Ja eine Terminvereinbarung ist zwingend.   |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin   | ER<br>TEL | Telefonat (Frau Rübeli, 13.04.2021):<br>Man muss den Termin mind. 24h vor Beginn absagen, ansonsten muss man den ganzen Betrag bezahlen.<br>Ausnahme: Notfall oder Krankheit   |
| Bedingung   | FB        | Es werden in der Regel keine Kinder gehütet, damit die Eltern arbeiten gehen können. Es werden keine kranken Kinder gehütet. Die Dienstleistung bietet Notfall-Entlastung überbrückend z.B. für ein paar Wochen, kann nicht als dauerhafte Lösung verstanden werden. |
| <p><b>Fazit</b></p> <p>Das Angebot des SRK Kanton Zürich: Kinderbetreuung zuhause erfüllt folgende Kriterien von Niederschwelligkeit nicht: kostenlos/ durch Dritte übernommen, keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung eines Termins.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Kinderbetreuung, Beratung</li> </ul> </li> <li>• Kindeswohl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i>: Information, Triage</li> </ul> </li> <li>• Gesundheit der alleinerziehenden Person <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance</i>: Entlastung</li> <li>○ <i>Zukunftsängste</i>: Entlastung</li> <li>○ <i>Erschöpfung</i>: Entlastung</li> <li>○ <i>Überforderung</i>: Entlastung, Triage</li> </ul> </li> </ul> |           |  |

| <b>Schweizerischer Verband für alleinerziehende Mütter und Väter (SVAMV)</b>   |           |  |
|--|-----------|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt  |           |  |
| Bedürfnisabdeckung   |           |  |
| Niederschwelligkeit  |           |  |
| Informationen für das Listing  |           |  |
| Alterseinschränkung  | FB        | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | <p>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil<br/> <i>Sorgerecht</i>, Umgangsregelung &amp; Gesetzliche <i>Rechte/ Pflichten</i><br/> -&gt; Information und Beratung</p> <p>Wohnen, Finanzen und Arbeit<br/> <i>Finanzielle Unterstützung</i> -&gt; punktuelle Unterstützung möglich<br/> <i>Alimente</i> -&gt; Information und Beratung,<br/> <i>Arbeitsrechte</i> -&gt; Unbeantwortet</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Beziehung/Bindung zum Kind &amp; Ängste um das Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i> -&gt; Information und Beratung,</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Life-Work-Balance, Zukunftsängste, Erschöpfung &amp; Überforderung</i> -&gt; Triage zu anderen Stellen</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Unterstützung durch Familie/Freunde fördern/ organisieren</i> -&gt; Wir beraten auch Freunde und Familie</p> |
|  | WEB       | <a href="https://svamv.ch/wer-sind-wir/">https://svamv.ch/wer-sind-wir/</a> abgerufen am 13.04.2021:<br>Wohnen, Finanzen und Arbeit<br><i>Arbeitsrechte</i> -> Information und Beratung  |
| Kontaktaufnahme 24/7   | FB        | Ja; Mail, Kontaktformular, soziale Medien<br>7/24  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen   | FB        | Kostenlos  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung   | FB        | Nein   |
|  | WEB       | Webseite <a href="https://svamv.ch/wer-sind-wir/">https://svamv.ch/wer-sind-wir/</a> abgerufen am 13.04.2021:<br>Nachdem das Team die Frage bearbeitet hat, erhält der/die Anfragende nach 1-3 Arbeitstagen eine Antwort unserer Fachpersonen auf Ihre Frage.  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | Ja   |
| Bei Klientin zuhause   | FB        | Unbeantwortet<br>Aber bei der Frage «Wo bieten Sie Ihre Dienstleistungen an» antworten sie mit: «Keine Dienstleistungen vor Ort; nur telefonisch oder schriftlich»<br>Die Autorinnen schliessen daraus, dass die Dienstleistung auch nicht zuhause angeboten wird.   |
| Eigene Räumlichkeiten  | FB        | Nein. Keine Dienstleistungen vor Ort; nur telefonisch oder schriftlich   |
| Anonymität   | FB        | Ja   |
| Angebotene Dienste   | FB        | Rechtliche Unterstützung, Finanzielle Unterstützung  |
| Freiwilligkeit   | ER<br>WEB | <a href="https://svamv.ch/wer-sind-wir/">https://svamv.ch/wer-sind-wir/</a> abgerufen am 13.04.2021:<br>Die Dienstleistung wird aufgrund der Initiative der/des Alleinerziehenden getätigt   |
| Kein Termin nötig  | ER<br>WEB | <a href="https://svamv.ch/wer-sind-wir/">https://svamv.ch/wer-sind-wir/</a> abgerufen am 13.04.2021:<br>Nein, Kontaktaufnahme geschieht auf eigene Initiative und dann meldet sich das Team entweder schriftlich oder telefonisch zurück.  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER<br>WEB | <a href="https://svamv.ch/wer-sind-wir/">https://svamv.ch/wer-sind-wir/</a> abgerufen am 13.04.2021:<br>Nein, da es keine Terminvereinbarung gibt.   |
| Bedingung  | FB        | Keine  |
| <b>Fazit</b>   |           |  |
| Der SVAMV erfüllt das folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: spontane und unbürokratische Unterstützung. |           |  |

- Soziale Situation
  - *Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren*: Beratung des sozialen Umfelds
- Wohnen/ Finanzen/ Arbeit
  - *Finanzielle Unterstützung*: individuelle finanzielle Unterstützung
  - *Alimente*: Information, Beratung
  - *Arbeitsrechte*: Information, Beratung
- Kindeswohl
  - *Beziehung/Bindung zum Kind*: Information, Beratung
  - *Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist*: Information, Beratung
- Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil
  - *Sorgerecht*: Information, Beratung
  - *Umgangsregelung*: Information, Beratung
- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance*: Triage
  - *Zukunftsängste*: Triage
  - *Erschöpfung*: Triage
  - *Überforderung*: Triage

| <b>SelbsthilfeZentrum Winterthur</b>          |     |  |
|---|-----|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt |     |  |
| Bedürfnisabdeckung                            |     |  |
| Niederschwelligkeit                           |     |  |
| Informationen für das Listing                 |     |  |
| Alterseinschränkung                           | FB  | Unbeantwortet  |
|   | WEB | <a href="https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/104/selbsthilfezentrum.html">https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/104/selbsthilfezentrum.html</a><br>abgerufen am 19.04.2021:<br>Nein  |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB  | <u>Eigene Gesundheit</u><br><i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance, Zukunftsängste, Erschöpfung &amp; Überforderung -&gt; Austausch in der Selbsthilfegruppe mit anderen Alleinerziehenden</i><br><br><u>Soziale Situation</u><br><i>Unterstützung durch Freunde und Familie fördern/organisieren -&gt; Gegenseitige Unterstützung durch neue Freundschaften in der Selbsthilfegruppe</i><br><i>Selbsthilfegruppe -&gt; Der Austausch in der Selbsthilfegruppe wirkt enorm entlastend, der Zugang zu den eigenen Ressourcen wird gestärkt. Praktische gegenseitige Unterstützung ist möglich.</i>   |
|   | WEB | <a href="https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/104/selbsthilfezentrum.html">https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/104/selbsthilfezentrum.html</a><br>abgerufen am 19.04.2021:<br>Das SelbsthilfeZentrum versteht sich als Drehscheibe für Anliegen rund um die Selbsthilfeförderung. Sie engagieren sich für Selbsthilfegruppen und selbsthilfefreundliche Projekte und die Gestaltung entsprechender Rahmenbedingungen.<br><br>Dadurch dass das Selbsthilfezentrum nicht selbst aktiv Unterstützung zu einem Bedürfnis von Alleinerziehenden leistet, bewerten die Autorinnen dieses Angebot als nicht relevant für die vorliegende Arbeit. |
| Kontaktaufnahme 24/7                          | FB  | Ja per Mail<br>Tel: Mo-Do Morgen und Nachmittag  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen            | FB  | Kostenlos  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung        | FB  | Nein   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB  | Ja   |
| Bei Klientin zuhause                          | FB  | Unbeantwortet  |
|   | WEB | <a href="https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html">https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Nein, die Treffen finden i.d.R. nicht zuhause statt. Die verschiedenen Selbsthilfegruppen sind jedoch frei in der Organisation ihrer Treffen.  |
| Eigene Räumlichkeiten                         | FB  | Ja, SelbsthilfeZentrum Region Winterthur, Holderplatz 4, 8400 Winterthur   |
| Anonymität                                    | FB  | Ja   |
| Angebotene Dienste                            | FB  | Unbeantwortet  |
|   | WEB | <a href="https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html">https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Die Selbsthilfegruppe unterstützt «Alleinerziehende» im AuFBau, aber auch andere diverse Selbsthilfegruppen rund um das Thema Eltern   |
| Freiwilligkeit                                | ER  | <a href="https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html">https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Ja, es herrscht kein Zwang Mitglied einer Selbsthilfegruppe zu sein.   |
|   | WEB | <a href="https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html">https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html</a> abgerufen am 12.04.2021:   |
| Kein Termin nötig                             | ER  | <a href="https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html">https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html</a> abgerufen am 12.04.2021:   |
|   | WEB | <a href="https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html">https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html</a> abgerufen am 12.04.2021:   |

|  |           |  |
|--|-----------|--|
|  |           | I.d.R. wird eine Selbsthilfegruppe einen Termin für ein Treffen vereinbaren.   |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER<br>WEB | <a href="https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html">https://selbsthilfe-winterthur.ch/de/133/gruppen/selbsthilfe/164/alleinerziehende.html</a> abgerufen am 12.04.2021:<br>Dies ist pauschal nicht zu beantworten, weil jede Selbsthilfegruppe sich selbst organisiert. |
| Bedingung  | FB        | Keine  |
| <b>Fazit</b><br>Das SelbsthilfeZentrum erfüllt das Kriterium der Bedürfnisabdeckung sowie folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: spontane und unbürokratische Unterstützung. |           |  |

| <b>Stadt Winterthur, Fachstelle Kinderbetreuung im Vorschulalter</b> |           |   |
|--|-----------|---|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt                        |           |   |
| Bedürfnisabdeckung   |           |   |
| Niederschwelligkeit  |           |   |
| Informationen für das Listing  |           |   |
| Alterseinschränkung  | FB        | Bis Kindergarten  |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | <p>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit</p> <p><i>Finanzielle Unterstützung</i> -&gt; Städtische Beiträge für die Kinderbetreuung, falls Voraussetzungen erfüllt sind.</p> <p>Eigene Gesundheit</p> <p><i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance</i> -&gt; Angebote für Kinderbetreuung im Vorschulalter.</p> <p><i>Erschöpfung &amp; Überforderung</i> -&gt; Betreuungsplatz und Beiträge für Kinderbetreuung, wenn z.B. ärztl. Zeugnis oder Frühförderbestätigung vorliegt.</p> <p>Soziale Situation</p> <p><i>Kinderbetreuung</i> -&gt; Kinderbetreuungsangebote der Stadt Winterthur (Kitas, Tagesfamilien).</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7   | FB        | Ja, Tel., Mail, Kontaktformular   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen                                   | FB        | Nein, einkommensabhängige Elternbeiträge für die Kinderbetreuung  |
|  |           | Aus Sicht der Autorinnen: Dienstleistung kostenlos. Die Eltern zahlen jedoch Elternbeiträge am Krippenplatz   |
| Spontane unbürokratische Unterstützung                               | FB        | Nein  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | Ja  |
| Bei Klientin zuhause   | FB        | Unbeantwortet   |
|  | WEB       | <a href="https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung">https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Nein  |
| Eigene Räumlichkeiten  | FB        | Ja, Büro Stadtverwaltung. Üblicherweise sind allerdings die Kita-Leitungen die direkten Ansprechpersonen der Eltern.  |
| Anonymität   | FB        | Nein  |
| Freiwilligkeit   | ER        | <a href="https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung">https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung</a> abgerufen am 04.04.2021:  |
|  | WEB       | Ja  |
| Kein Termin nötig  | ER<br>WEB | <a href="https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung">https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Kein Termin notwendig. Mutter/Vater müssen Kind bei Kita anmelden und Formular ausfüllen  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin                | ER        | Erfüllt da kein Termin notwendig  |
| Angebotene Dienste   | FB        | Finanzielle Unterstützung   |
|  | TEL       | Telefonat (20.04.2021, Frau Mendez):<br>Die Fachstelle Kinderbetreuung im Vorschulalter bietet neben der finanziellen Unterstützung auch "menschliche" Unterstützung wie zum Beispiel Tipps bezüglich der Kinderbetreuung oder bei Bedarf auch Hilfe bei der Suche nach einem Betreuungsplatz.  |
| Bedingungen  | FB        | Anspruchsvoraussetzungen für finanzielle Unterstützung gemäss Kita-Verordnung und Kita-Reglement: Wohnhaft und steuerpflichtig in Winterthur, erwerbstätig, in Ausbildung, krank, sozialhilfebeziehend etc.   |
|  | WEB       | <a href="https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung">https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Die Stadt Winterthur leistet Beiträge an die Kinderbetreuung, wenn das gemeinsame steuerbare Einkommen der  |

Erziehungsberechtigten unter 100'000 Franken liegt (gültig ab 01.01.2020).

**Fazit**

Das Angebot der Fachstelle Kinderbetreuung im Vorschulalter erfüllt folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: spontane, unbürokratische Hilfe.

- Soziale Situation
  - *Kinderbetreuung*: Information und Netzwerkarbeit
- Wohnen/ Finanzen/ Arbeit
  - *Finanzielle Unterstützung*: Städtische Beiträge für die Kinderbetreuung

| Stadt Winterthur Sozialberatung               |     |  |
|---|-----|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt |     |  |
| Bedürfnisabdeckung                            |     |  |
| Niederschwelligkeit                           |     |  |
| Informationen für das Listing                 |     |  |
| Alterseinschränkung                           | FB  | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB  | <p><u>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Umgangsregelung, Sorgerecht, Gesetzliche Rechte &amp; Pflichten</i> -&gt; Beratung und Triage an zuständige Stellen (bspw. KESB, AJB, Bezirksgericht)</p> <p><u>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit</u><br/> <i>Wohnungssuche</i> -&gt; Triage an die Wohnhilfe Winterthur für Unterstützung bei Wohnungssuche, Ausstellung einer Mietzinsorientierung (Bestätigung Finanzierung maximale Miete durch Sozialhilfe)<br/> <i>Umzug</i> -&gt; Finanzierung von Umzugshilfen durch Sozialhilfe, wenn der Umzug nicht alleine oder mit Hilfe von Bekannten/Verwandten erfolgen kann.<br/> <i>Finanzielle Unterstützung</i> -&gt; Ausrichtung von gesetzlicher Sozialhilfe.<br/> <i>Alimente</i> -&gt; Triage an Alimentenhilfe des AJB, für die Unterhaltsregelung und Anmeldung der Bevorschussung falls notwendig.<br/> <i>Arbeitsrechte</i> -&gt; Beratung soweit möglich und Triage an Fachstellen (bspw. Bezirksgericht, Rechtsberatungen, DfA, RAV etc.)<br/> <i>Stellensuche</i> -&gt; Beratung, Begleitung, wenn möglich wird ein Casemanagement durch unsere Fachstelle für Arbeitsintegration für die Begleitung der Stellensuche eingerichtet.</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i> -&gt; Triage an AJB/KJZ, Vernetzung mit Fachstelle Frühe Förderung der Stadt Winterthur.<br/> <i>Ängste um Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i> -&gt; Triage an AJB/KJZ und KESB</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance, Zukunftsängste, Erschöpfung, Überforderung</i> -&gt; Triage an geeignete Fachstelle (bspw. KJZ, AJB, IPW etc.), Aufgleisung einer psychiatrischen Behandlung.</p> <p><u>Interaktion mit dem anderen Elternteil</u> <i>Sonstiges</i> -&gt; Triage an geeignete Fachstelle (AJB, KJZ, KESB)</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Kinderbetreuung</i> -&gt; Finanzierung von Betreuungsangeboten (wie Kita, Spielgruppe) durch die gesetzliche Sozialhilfe.<br/> <i>Selbsthilfegruppe, MüVä-Treffen</i> -&gt; Information und Triage an geeignete Fachstelle (KJZ etc.).</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7                          | FB  | Ja. Tel., Mail, Kontaktformular, Schalter.<br>Mo - Mi & Fr: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr<br>Do: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 18:30 Uhr   |
|   | WEB | <a href="https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/soziales/soziale-dienste/sozialberatung/kontakt-stadt-winterthur/addressblock_detail_view">https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/soziales/soziale-dienste/sozialberatung/kontakt-stadt-winterthur/addressblock_detail_view</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Die Schalter der Sozialen Dienste sind zu den normalen Öffnungszeiten zugänglich. Es gibt einen kontrollierten   |

|  |           |  |
|--|-----------|--|
|  |           | Zugang. Um lange Wartezeiten zu vermeiden wird eine telefonische Terminvereinbarung empfohlen.<br>Montag–Mittwoch:<br>8.30–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr<br>Donnerstag:<br>8.30–12.00 Uhr, 13.00–18.30 Uhr<br>Freitag:<br>8.30–12 Uhr, 13–16 Uhr<br><br>Telefonzeiten<br>Montag–Donnerstag:<br>8.30–12 Uhr, 13.30–16.30 Uhr<br>Freitag:<br>8.30–12.00 Uhr, 13.30–16.00 Uhr<br><br>Persönliche Auskünfte<br>Montag–Freitag (ausser Mittwoch):<br>9–12 Uhr<br><br>Anmeldungen Sozialhilfe<br>Montag–Donnerstag:<br>13.30–16.30 Uhr<br>Freitag:<br>13.30–15.30 Uhr |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen   | FB        | Ja   |
| Spontane unbürokratische Unterstützung   | FB        | Nein   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | Ja   |
| Bei Klientin zuhause   | FB<br>WEB | Unbeantwortet<br><a href="https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/soziales/soziale-dienste/sozialberatung/kontakt-stadt-winterthur/addressblock_detail_view">https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/soziales/soziale-dienste/sozialberatung/kontakt-stadt-winterthur/addressblock_detail_view</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Nein, eine Beratung ist nur am Schalter möglich   |
| Eigene Räumlichkeiten  | FB<br>WEB | Ja, Stadtverwaltung<br><a href="https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/soziales/soziale-dienste/sozialberatung/kontakt-stadt-winterthur/addressblock_detail_view">https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/soziales/soziale-dienste/sozialberatung/kontakt-stadt-winterthur/addressblock_detail_view</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Pionierstrasse 5, 8403 Winterthur   |
| Anonymität   | FB        | Ja   |
| Freiwilligkeit   | ER<br>WEB | <a href="https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/soziales/soziale-dienste/sozialberatung/kontakt-stadt-winterthur/addressblock_detail_view">https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/soziales/soziale-dienste/sozialberatung/kontakt-stadt-winterthur/addressblock_detail_view</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Ja   |
| Kein Termin nötig  | ER<br>TEL | Telefonat (20.04.2021, Frau Isodor):<br>Kein Termin nötig. Telefonische Beratung ohne Termin oder zu den Öffnungszeiten am Schalter.   |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER        | Erfüllt, da kein Termin nötig  |
| Angeborene Dienste   | FB        | Finanzielle Unterstützung, Anderes: Beratung und Triage  |
| Bedingungen  | FB        | Bedingung für die Unterstützung ist der Anspruch auf gesetzliche Sozialhilfe.  |
| <b>Fazit</b><br>Das Angebot der Sozialberatung Winterthur erfüllt folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: spontane, unbürokratische Hilfe.  |           |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Selbsthilfegruppe</i>: Information und Triage</li> <li>○ <i>Mütter/Väter-Treffen o.A.</i>: Information und Triage</li> </ul> </li> <li>• Interaktion mit dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Sonstige Unterstützung</i>: Triage</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit</li> </ul> |           |  |

- *Wohnungssuche*: Triage, Ausstellung einer Mietzinsorientierung
- *Umzug*: finanzielle Hilfe
- *Finanzielle Unterstützung*: Ausrichtung von gesetzlicher Sozialhilfe
- *Alimente*: Triage, Anmeldung der Bevorschussung falls notwendig
- *Arbeitsrechte*: Beratung und Triage
- *Stellensuche*: Beratung, Begleitung
- Kindeswohl
  - *Beziehung/Bindung zum Kind*: Netzwerkarbeit
  - *Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist*: Triage
- Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil
  - *Sorgerecht*: Beratung und Triage
  - *Umgangsregelung*: Beratung und Triage
  - *Gesetzliche Rechte und Pflichten*: Beratung und Triage
- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance*: Triage, Aufgleisung psychiatrischer Behandlung
  - *Zukunftsängste*: Triage, Aufgleisung psychiatrischer Behandlung
  - *Erschöpfung*: Triage, Aufgleisung psychiatrischer Behandlung
  - *Überforderung*: Triage, Aufgleisung psychiatrischer Behandlung

|  |           |   |
|--|-----------|---|
| <b>Stiftung Chance</b>   |           |   |
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt  |           |   |
| Bedürfnisabdeckung   |           |   |
| Niederschwelligkeit  |           |   |
| Informationen für das Listing  |           |   |
| Alterseinschränkung  | FB        | Nein  |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | Wohnen, Finanzen & Arbeit<br>Stellensuche -> Job Coaching MIA-Lehrabsolventen (MIA=Mütter in Ausbildung) Unterstützung im Finden einer Stelle nach absolvierter Lehre.  |
| Kontaktaufnahme 24/7   | FB        | Ja, Mail, Tel. Montag-Freitag   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen   | FB        | Ja  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung   | FB        | Nein  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB        | Nein  |
| Bei Klientin zuhause   | FB        | Unbeantwortet   |
|  | WEB       | <a href="https://www.chance.ch/berufsbildung2/mia-muetter-in-ausbildung.html">https://www.chance.ch/berufsbildung2/mia-muetter-in-ausbildung.html</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Nein  |
| Eigene Räumlichkeiten  | FB        | Ja, 8050 Zürich   |
| Anonymität   | FB        | Nein  |
| Freiwilligkeit   | ER<br>WEB | <a href="https://www.chance.ch/berufsbildung2/mia-muetter-in-ausbildung.html">https://www.chance.ch/berufsbildung2/mia-muetter-in-ausbildung.html</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Ja  |
| Kein Termin nötig  | ER<br>WEB | <a href="https://www.chance.ch/berufsbildung2/mia-muetter-in-ausbildung.html">https://www.chance.ch/berufsbildung2/mia-muetter-in-ausbildung.html</a> abgerufen am 19.04.2021: keine persönliche Beratung, junge Mütter können ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail schicken  |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER        | Erfüllt da keine Termine notwendig  |
| Angebotene Dienste   | FB<br>TEL | Vermittlung von Lehrstellen für junge Mütter<br>Telefonat (20.04.2021, Frau Uffer):<br>"2te Chance" -> Nachholbildung für Mütter über 25ig. Mütter können sich per E-Mail melden und die Stiftung nimmt dann Kontakt auf und hilft bei der Lehrstellensuche.<br>Die Stiftung Chance bietet auch Hilfe an bei der Suche nach einer Stelle für Mütter und Väter, die die Lehrstelle nicht durch sie absolviert haben. Auch hier kann man sich per E-Mail oder telefonisch melden. |
| Bedingungen  | FB        | Lehrstellen für Mütter zwischen 16-25 Jahren  |
| <b>Fazit</b>   |           |   |
| Das Angebot der Stiftung Chance erfüllt folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: spontane, unbürokratische Hilfe.  |           |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Stellensuche</i>: Coaching und Begleitung</li> </ul> </li> </ul> |           |   |

| <b>Verein Stägetritt, Kinderhüte Bärilind</b> |           |   |
|---|-----------|---|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt |           |   |
| Bedürfnisabdeckung                            |           |   |
| Niederschwelligkeit                           |           |   |
| Informationen für das Listing                 |           |   |
| Alterseinschränkung                           | FB        | Ab 5 Monaten bis zum Kindergarten (im Notfall für Ausnahmen und mit Absprache flexibel auch jüngere oder ältere Kinder möglich)   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB        | <p><u>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil</u><br/> <u>Umgangsregelung, Gesetzliche Rechte &amp; Pflichten</u>-&gt; Informationen, Beratung, Inputgeber</p> <p><u>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit</u><br/> <u>Wohnungssuche, Umzug, Finanzielle Unterstützung, Alimente, Arbeitsrechte &amp; Stellensuche</u> -&gt; Infos und Beratung für passende Anlaufstelle</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <u>Beziehung/Bindung zum Kind &amp; Ängste um Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</u> -&gt; Gespräche, Informationen, Beratung, wenn nötig oder gewünscht, weiterleiten an eine entsprechende Fachstelle</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <u>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance, Zukunftsängste, Erschöpfung &amp; Überforderung</u> -&gt; Gespräche, Informationen, Beratung, wenn nötig oder gewünscht, weiterleiten an eine entsprechende Fachstelle</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <u>Kinderbetreuung</u> -&gt; Kinderbetreuung im Notfall auch spontan ohne Voranmeldung möglich.<br/> <u>Selbsthilfegruppen, MüVä-Treffen</u> -&gt; Informationen und Beratung Weiterleiten an Fachstelle.</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7                          | FB        | Ja, Tel., Mail, Kontaktformular. Über Mail jederzeit, Telefonisch Donnerstag und Freitag Morgen von 08.45 Uhr bis 11.15 und Donnerstag Nachmittag 14.45 Uhr bis 17.15 Uhr   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen            | FB        | Nein 12 pro Hütedienst, einmal pro Woche mit Anmeldung möglich, im Notfall auch mehrmals möglich und ohne Anmeldung ( 2.5 Stunden, jeweils am Donnerstag Morgen, Donnerstag Nachmittag und Freitag Morgen)<br>Aus Webseite:<br>1. Kind Fr. 12.-<br>2. Kind Fr. 10.-<br>3. Kind Fr. 8.-<br>oder 220.- pro Semester für wöchentlichen Besuch  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung        | FB        | Ja, Kinderhüte kann im Notfall auch ohne Anmeldung in Anspruch genommen werden, oder mit kurzfristiger Anmeldung, es ist keine Anmeldung über eine längere Zeit notwendig, das Angebot kann spontan bei Bedarf genutzt werden, wenn möglich 48Std vorher anmelden.  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB        | Ja  |
| Bei Klientin zuhause                          | FB        | Unbeantwortet   |
|   | WEB       | <a href="https://www.staegetrirt.ch/staegetrirt_angebot/chinderhueeti-baerilind/">https://www.staegetrirt.ch/staegetrirt_angebot/chinderhueeti-baerilind/</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Nein  |
| Eigene Räumlichkeiten                         | FB        | Ja, Theaterstrasse 27 Winterthur  |
| Anonymität                                    | FB        | Ja  |
| Freiwilligkeit                                | ER        | <a href="https://www.staegetrirt.ch/staegetrirt_angebot/chinderhueeti-baerilind/">https://www.staegetrirt.ch/staegetrirt_angebot/chinderhueeti-baerilind/</a> abgerufen am 04.04.2021:  |
|   | WEB       | Ja  |
| Kein Termin nötig                             | ER<br>WEB | <a href="https://www.staegetrirt.ch/staegetrirt_angebot/chinderhueeti-baerilind/">https://www.staegetrirt.ch/staegetrirt_angebot/chinderhueeti-baerilind/</a> abgerufen am 04.04.2021: Kind mind. 48h vorher anmelden. Ausnahmen möglich  |

|  |           |   |
|--|-----------|---|
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER<br>TEL | Telefonat (09.04.2021, unbekannt):<br>Nein  |
| Angebotene Dienste   | FB        | Kinderhüte, mit der Möglichkeit für unterstützende, Rat gebende Gespräche oder Informationsaustausch. |
| Bedingungen  | FB        | Nein  |
| <b>Fazit</b>   |           |   |
| Das Angebot der Kinderhüte Bärliland erfüllt folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: kostenlos, durch Dritte übernommen.  |           |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Kinderbetreuung</li> <li>○ <i>Selbsthilfegruppe</i>: Information, Beratung und Triage</li> <li>○ <i>Mütter/Väter-Treffen o.A.</i>: Information, Beratung und Triage</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Wohnungssuche</i>: Information und Triage</li> <li>○ <i>Umzug</i>: Information und Triage</li> <li>○ <i>Finanzielle Unterstützung</i>: Information und Triage</li> <li>○ <i>Alimente</i>: Information und Triage</li> <li>○ <i>Arbeitsrechte</i>: Information und Triage</li> <li>○ <i>Stellensuche</i>: Information und Triage</li> </ul> </li> <li>• Kindeswohl <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i>: Information, Beratung und Triage</li> <li>○ <i>Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist</i>: Information, Beratung und Triage</li> </ul> </li> <li>• Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Umgangsregelung</i>: Information und Beratung</li> <li>○ <i>Gesetzliche Rechte und Pflichten</i>: Information und Beratung</li> </ul> </li> <li>• Gesundheit der alleinerziehenden Person <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance</i>: Information, Beratung und Triage</li> <li>○ <i>Zukunftsängste</i>: Information, Beratung und Triage</li> <li>○ <i>Erschöpfung</i>: Information, Beratung und Netzwerkarbeit</li> <li>○ <i>Überforderung</i>: Information, Beratung und Netzwerkarbeit</li> </ul> </li> </ul> |           |   |

| <b>VESO Wohnen für Mutter und Kind</b>        |           |  |
|---|-----------|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt |           |  |
| Bedürfnisabdeckung                            |           |  |
| Niederschwelligkeit                           |           |  |
| Informationen für das Listing                 |           |  |
| Alterseinschränkung                           | FB        | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB        | <p><u>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit</u><br/> <i>Wohnungssuche</i> -&gt; Begleitung/Beratung bei Bewerbungen, Besichtigungen.<br/> <i>Umzug</i> -&gt; Begleitung/Beratung bei Packen, Planung, Neuanschaffungen.<br/> <i>Finanzielle Unterstützung</i> -&gt; Beratung Budgetplanung, Hilfestellung bei Suche Schuldenberatung.<br/> <i>Stellensuche</i> -&gt; Begleitung/Beratung bei Bewerbungen.</p> <p><u>Kindeswohl</u><br/> <i>Beziehung/Bindung zum Kind</i> -&gt; Je nach Auftrag der Behörden (meist KESB).<br/> <i>Ängste um Kindeswohl wenn es beim anderen Elternteil ist</i> -&gt; Hilfestellungen und Entlastungen im Alltag.</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Alltagsgestaltung/ Work-Life-Balance</i> -&gt; Unterstützung bei der Suche nach Hobbies, Ausgleich, Kontakte andere Mütter.<br/> <i>Zukunftsängste</i> -&gt; Beratende Gespräche.<br/> <i>Erschöpfung</i> -&gt; Entlastung Kinderbetreuung im Alltag.<br/> <i>Überforderung</i> -&gt; Entlastung Kinderbetreuung im Alltag, Falls akut: Suche Anschlusslösung z.B. Psychiatrie.</p> <p><u>Interaktion mit dem anderen Elternteil</u><br/> Gesprächsbegleitung</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Unterstützung durch Freunde/ Familie fördern/organisieren</i> -&gt; Wenn Ressourcen da, Förderung durch Besuche und AufBau konstruktiver Beziehungen.<br/> <i>Kinderbetreuung</i> -&gt; Internes Angebot einer eigenen Krippe, Hilfestellung bei Suche nach externer Fremdbetreuung.<br/> <i>Selbsthilfegruppe, MüVä-Treffen</i> -&gt; Hilfestellung bei der Suche nach Angeboten.</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7                          | FB        | Ja, Tel., Mail. An 365 Tagen, von 07.30-21.30 Uhr  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen            | FB        | Nein, Aufenthalt in unserer Institution wird meistens über Sozialamt oder IV bezahlt.  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung        | FB        | Nein   |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt                   | FB        | Ja   |
| Bei Klientin zuhause                          | FB        | Ja, Nachbegleitung durch unser Fachteam möglich bei Austritt. Dann in eigener Wohnung der Mutter und Kind.   |
| Eigene Räumlichkeiten                         | FB        | Ja, Gertrudstrasse 24 Winterthur   |
| Anonymität                                    | FB        | Nein   |
| Freiwilligkeit                                | ER        | Aus FB:<br>Abklärung der Erziehungsfähigkeit als Auftrag von zuweisenden Behörden.   |
|   | TEL       | Telefonat (09.04.2021, Frau Bärtschi):<br>Compliance bezüglich Therapie und Gesprächen mit Betreuungsperson. Die Anmeldung zum Wohnen bei der VESO ist freiwillig, die Mütter müssen dann aber einen Vertrag unterschreiben, dass sie eine Therapie anfangen werden  |
| Kein Termin nötig                             | ER<br>WEB | <a href="https://www.veso.ch/unterstutzung/wohnen-fur-mutter-und-kind.html">https://www.veso.ch/unterstutzung/wohnen-fur-mutter-und-kind.html</a> abgerufen am 04.04.2021:   |

|   |           |   |
|---|-----------|---|
|   |           | Anmeldung telefonisch, danach Besichtigungstermin, Vorstellungsgespräch und Mittagessen mit Mutter und Kind   |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin   | ER<br>TEL | Telefonat (09.04.2021, Frau Bärtschi):<br>Ist noch nie so weit gekommen. Frau unterschreiben einen Vertrag bei Eintritt und verpflichten sich, eine Therapie anzufangen.  |
| Angebotene Dienste  | FB        | Haushaltshilfe, Kochhilfe, pädagogische Unterstützung   |
|   | WEB       | <a href="https://www.veso.ch/unterstutzung/wohnen-fur-mutter-und-kind.html">https://www.veso.ch/unterstutzung/wohnen-fur-mutter-und-kind.html</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Alle Dienste gelten nur für Frauen, die im VESO wohnen  |
| Bedingungen   | FB        | Durch Konzept vorgegebene Aufnahmekriterien und Kostengutsprache der zuweisenden Stelle (meist KESB) erforderlich   |
|   | WEB       | <a href="https://www.veso.ch/Resources/Persistent/6/d/8/2/6d8225bbad73b2f291e3dcf9917349da6c84db30/VESO_Infoblatt_Mutter_Kind.pdf">https://www.veso.ch/Resources/Persistent/6/d/8/2/6d8225bbad73b2f291e3dcf9917349da6c84db30/VESO_Infoblatt_Mutter_Kind.pdf</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Mütter, die sich in einer psychisch oder sozial schwierigen Situation befinden und das Wohl ihres Kindes vorübergehend nicht gewährleisten können.<br>Aufnahmekriterien:<br><b>Bedingungen für die Aufnahme und den Aufenthalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitschaft, die eigene Situation mit professioneller Unterstützung zu überdenken und Veränderungen anzugehen</li> <li>• Offenheit gegenüber den anderen Mitgliedern der Wohngemeinschaft</li> <li>• Aktives Mitwirken bei den regelmässigen Gesprächen mit der Bezugsperson</li> <li>• Bereitschaft, mit der Marte-Meo- Therapeutin zusammenzuarbeiten</li> <li>• Bereitschaft, eine externe Therapie in Anspruch zu nehmen</li> <li>• Selbstständige Reinigung der persönlichen Räume, Mitarbeit bei den täglichen Haushaltsarbeiten</li> <li>• Keine Alkohol- oder Drogenabhängigkeit sowie körperliche Pflegebedürftigkeit</li> <li>• Keine akute Psychose oder akute Selbst- und Fremdgefährdung</li> <li>• Keine schwere körperliche und /oder geistige Beeinträchtigung des Kindes</li> </ul> |
| <b>Fazit</b><br>Das Angebot des VESO Wohnen für Mutter und Kind erfüllt folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: spontane, unbürokratische Hilfe.   |           |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Unterstützung durch Freunde/Familie fördern/organisieren</i>: Begleitung</li> <li>○ <i>Kinderbetreuung</i>: Kinderbetreuung und Information</li> <li>○ <i>Selbsthilfegruppe</i>: Begleitung</li> <li>○ <i>Mütter/Väter-Treffen o.A.</i>: Begleitung</li> </ul> </li> <li>• Interaktion mit dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gesprächsbegleitung</li> </ul> </li> <li>• Wohnen/ Finanzen/ Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Wohnungssuche</i>: Begleitung und Beratung</li> <li>○ <i>Umzug</i>: Begleitung und Beratung</li> <li>○ <i>Finanzielle Unterstützung</i>: Beratung</li> <li>○ <i>Alimente</i>: Begleitung und Beratung</li> <li>○ <i>Arbeitsrechte</i>: Begleitung und Beratung</li> <li>○ <i>Stellensuche</i>: Begleitung und Beratung</li> </ul> </li> <li>• Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Sorgerecht</i>:</li> <li>○ <i>Umgangsregelung</i>:</li> <li>○ <i>Gesetzliche Rechte und Pflichten</i>:</li> </ul> </li> </ul> |           |   |

- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance*: Information
  - *Zukunftsängste*: Beratung
  - *Erschöpfung*: Entlastung
  - *Überforderung*: Entlastung

| <b>Wbg Winterthur: Wohnbaugenossenschaften Winterthur Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger</b> |     |  |
|--|-----|--|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt  |     |  |
| Bedürfnisabdeckung   |     |  |
| Niederschwelligkeit  |     |  |
| Informationen für das Listing  |     |  |
| Alterseinschränkung  | FB  | Nein   |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB  | <p><u>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Sorgerecht</i> -&gt; Art der Unterstützung ist unbeantwortet</p> <p><u>Wohnen, Finanzen und Arbeit</u><br/> <i>Wohnungssuche</i> -&gt; Wohnbaugenossenschaften bieten breiten Bevölkerungskreisen preiswerten Wohnraum. Nach Möglichkeit werden für Haushalte in Notsituationen, wie das bei Alleinerziehenden der Fall sein kann, individuell passende Lösungen gesucht<br/> <i>Finanzielle Unterstützung</i> -&gt; Viele Genossenschaften haben Solidaritätsfonds, mit denen sie Haushalte mit finanziellen Schwierigkeiten unterstützen können</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Zukunftsängste</i> -&gt; Wohnbaugenossenschaften bieten maximale Wohnsicherheit in einem guten nachbarschaftlichen Umfeld.</p> <p>Die Autorinnen und Frau Sutter sind sich einig, dass die Wbg direkt, keine Bedürfnisse von Alleinerziehenden bedient. Der Fragebogen wurde von Frau Sutter im Sinne der verschiedenen Genossenschaften ausgefüllt und ist somit für die vorliegende Arbeit nicht relevant.</p> |
|  | TEL | <p><u>Umgang zwischen Kind und dem anderen Elternteil</u><br/> <i>Sorgerecht</i> -&gt; Art der Unterstützung ist unbeantwortet<br/> Telefonat (Frau Sutter, 13.04.2021):<br/> Es erfolgt keine Unterstützung im Bereich Sorgerecht. Aber ein eigener Wohnsitz kann in einem Sorgerechtprozess positive Auswirkungen auf das Ergebnis haben</p>   |
| Kontaktaufnahme 24/7   | FB  | Ja; Mail, Kontaktformular  |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen   | FB  | Unbeantwortet  |
|  | TEL | <p>Telefonat (Frau Sutter, 13.04.2021):<br/> Der Kontakt ist kostenlos. Um aber eine Wohnung in einer Genossenschaft zu mieten, ist die Mitgliedschaft zwingend. Je nach Genossenschaft fallen diese Beträge sehr verschieden aus. Einige Genossenschaften bieten einen Mitgliedschein für etwa denselben Betrag an, wie wenn man eine Mietkaution hinterlegen müsste.<br/> In finanziellen Notlagen haben einige Genossenschaften einen Fonds. Aus diesem kann man Personen Geld für eine Mitgliedschaft zusprechen.</p>  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung   | FB  | Ja<br>Sich sofort melden, wenn in Bezug auf die Wohnsituation oder die finanzielle Situation Unterstützungsbedarf besteht.   |
|  | TEL | <p>Telefonat (Frau Sutter, 13.04.2021):<br/> Die Wbg selbst macht in dieser Situation nichts, sondern verweist an ihre Mitglieder (die einzelnen Genossenschaften). Man solle sich besser direkt bei den einzelnen Genossenschaften melden, dazu hat die Wbg auf ihrer Webseite eine gute Übersicht der Genossenschaften und der Art und Weisen wie man mit ihnen in Kontakt treten kann.</p> <p>Die Autorinnen kommen zum Schluss, dass die Wbg selbst, keine spontane und unbürokratische Unterstützung leistet. Siehe Spalte «mind. 1 Bedürfnis abgedeckt» weiter oben in der Tabelle.</p>  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB  | Nein   |

|   |           |   |
|---|-----------|---|
| Bei Klientin zuhause  | FB        | Nein  |
| Eigene Räumlichkeiten   | FB        | Verschiedene Räumlichkeiten aufgrund verschiedener Genossenschaften   |
| Anonymität  | FB        | Ja  |
| Angebotene Dienste  | FB        | Unbeantwortet   |
|   | WEB       | <a href="https://www.wbg-winterthur.ch">https://www.wbg-winterthur.ch</a> abgerufen am 21.04.2021: Tipps, Kontaktangaben und eine Karte mit den Genossenschaftswohnungen  |
| Freiwilligkeit  | ER<br>TEL | Telefonat (Frau Sutter, 13.04.2021):<br>Ja die Kontaktaufnahme erfolgt durch Initiative der Rat-/Hilfesuchenden.  |
| Kein Termin nötig   | ER<br>TEL | Telefonat (Frau Sutter, 13.04.2021):<br>Für das Telefonat nicht, da wird aber auch keine Dienstleistung in dem Sinne erbracht.<br>Für eine allfällige Wohnungsbesichtigung, organisiert durch die Mitgliedgenossenschaften der Wgb, ist ein Termin nötig. |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin   | ER<br>TEL | Telefonat (Frau Sutter, 13.04.2021):<br>Nicht pauschal beantwortbar, jede Genossenschaft wird das Nichteinhalten eines Termins anders handhaben.  |
| Bedingung   | FB        | Von vielen Möglichkeiten profitiert, wer bei einer Genossenschaft wohnt. Es besteht aber auch eine grosse Offenheit für die Vermietung von Wohnungen an Alleinerziehende.   |
| <b>Fazit</b>  |           |   |
| Das Wgb als Dachverband der Genossenschaften Winterthur deckt keine Bedürfnisse von Alleinerziehenden ab und erfüllt folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: spontane und unbürokratische Unterstützung. |           |   |

| <b>Winterhilfe Zürich</b>  |     |   |
|--|-----|---|
| Zugänglichkeit im ersten Jahr nach der Geburt  |     |   |
| Bedürfnisabdeckung   |     |   |
| Niederschwelligkeit  |     |   |
| Informationen für das Listing  |     |   |
| Alterseinschränkung  | FB  | Nein  |
| Mind. 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB  | <p><u>Wohnen, Finanzen &amp; Arbeit</u><br/> <i>Finanzielle Unterstützung</i> -&gt; Unterstützung für Menschen knapp am oder unter dem Existenzminimum. Übernahme von Anschaffungen wie Betten, Kleider, Freizeitaktivitäten.</p> <p><u>Eigene Gesundheit</u><br/> <i>Überforderung</i> -&gt; Übernahme von Entlastungsangeboten. Triage an Fachstellen.</p> <p><u>Soziale Situation</u><br/> <i>Kinderbetreuung</i> -&gt; Übernahme von Kosten für Kinderbetreuung.<br/> <i>Selbsthilfegruppe</i> -&gt; Übernahme von Kosten für Selbsthilfegruppen. Empfehlung von Selbsthilfegruppen.<br/> <i>MüVä-Treffen</i> -&gt; Triagierung an Mü/Va-Treffen o.ä.</p> |
| Kontaktaufnahme 24/7   | FB  | Ja, Tel., Mail, Kontaktformular   |
|  | WEB | <a href="https://zh.winterhilfe.ch/hilfe-erhalten-1">https://zh.winterhilfe.ch/hilfe-erhalten-1</a> abgerufen am 19.04.2021:<br>Mo, Di, Do von 9-12 Uhr   |
| Kostenlos, durch Dritte übernommen   | FB  | Nein  |
|  | TEL | Telefonat (12.04.2021, unbekannt):<br>Ja  |
| Spontane unbürokratische Unterstützung   | FB  | Nein  |
| > als 1 Bedürfnis abgedeckt  | FB  | Ja  |
| Bei Klientin zuhause   | FB  | Nein. Die Winterhilfe bietet nur finanzielle Unterstützung oder vermittelt Sachleistungen. Wir bieten keine Vor-Ort-Beratungen an.  |
| Eigene Räumlichkeiten  | FB  | Nein  |
| Anonymität   | FB  | Ja  |
| Freiwilligkeit   | ER  | <a href="https://zh.winterhilfe.ch/hilfe-erhalten-1">https://zh.winterhilfe.ch/hilfe-erhalten-1</a> abgerufen am 19.04.2021:  |
|  | WEB | Ja  |
| Kein Termin nötig  | ER  | <a href="https://zh.winterhilfe.ch/hilfe-erhalten-1">https://zh.winterhilfe.ch/hilfe-erhalten-1</a> abgerufen am 19.04.2021:  |
|  | WEB | Die Winterhilfe Zürich bietet keine persönlichen Beratungen an. Nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar.   |
| Keine negativen Sanktionen bei Nichteinhaltung Termin  | ER  | Erfüllt, da keine Terminvereinbarung nötig und möglich ist.   |
| Angebotene Dienste   | FB  | Finanzielle Unterstützung   |
|  | WEB | <a href="https://zh.winterhilfe.ch/hilfe-erhalten-1">https://zh.winterhilfe.ch/hilfe-erhalten-1</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Empfehlungen über weiterführende Unterstützungsmöglichkeiten und Vermittlung an spezialisierte Fachstellen  |
| Bedingungen  | FB  | Die Winterhilfe Zürich ist immer nur subsidiär tätig.   |
|  | WEB | <a href="https://zh.winterhilfe.ch/hilfe-erhalten-1">https://zh.winterhilfe.ch/hilfe-erhalten-1</a> abgerufen am 04.04.2021:<br>Viele Angebote für Kinder ab einem gewissen Alter. Viele Angebote nur mit Kulturlegi.   |
| <b>Fazit</b>   |     |   |
| Das Angebot der Winterhilfe Zürich erfüllt folgendes Kriterium von Niederschwelligkeit nicht: spontane, unbürokratische Hilfe.   |     |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Situation <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Selbsthilfegruppe</i>: Information</li> <li>○ <i>Mütter/Väter-Treffen o.A.</i>: Triage</li> </ul> </li> </ul> |     |   |

- Wohnen/ Finanzen/ Arbeit
  - *Finanzielle Unterstützung*: individuelle finanzielle Unterstützung
- Gesundheit der alleinerziehenden Person
  - *Überforderung*: Triage

## Anhang H: Übersicht der Unterstützungsangebote pro Schwerpunktthema

| Schwerpunktthema  | Unterkategorien   | Unterstützungsangebot   | Art der Unterstützung         |
|-------------------|---|---|-------------------------------|
| Soziale Situation | Unterstützung durch Freunde und Familie fördern/ organisieren | Tel. 143 Die Dargebotene Hand                                     | Information, Triage           |
|                   |   | Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)              | Beratung, Begleitung          |
|                   |   | Fachstelle Frühe Förderung  | Beratung, Begleitung          |
|                   |   | Elternnotruf  | Beratung, Triage              |
|                   |   | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage              |
|                   |   | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Beratung                      |
|                   |   | Caritas Zürich  | Information                   |
|                   |   | Kinderbetreuung   | Sonrisa                       |
|                   | Kinderbetreuung   | Tel. 143 Die Dargebotene Hand                                     | Information, Triage           |
|                   |   | Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)                   | Triage                        |
|                   |   | Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)              | Information                   |
|                   |   | Fachstelle Frühe Förderung  | Netzwerkarbeit                |
|                   |   | Elternnotruf  | Beratung, Triage              |
|                   |   | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Beratung, Netzwerkarbeit      |
|                   |   | Caritas Zürich  | Information, Begleitung       |
|                   |   | Selbsthilfegruppe   | Tel. 143 Die Dargebotene Hand |

|  |                        |   |   |
|--|------------------------|---|---|
|  |                        | Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)                   | Triage                                      |
|  |                        | Fachstelle Frühe Förderung  | Information                                 |
|  |                        | Elternnotruf  | Beratung, Triage                            |
|  |                        | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjj): Mütter-/Väterberatung | Beratung                                    |
|  |                        | Caritas Zürich  | Information                                 |
|  |                        | Mütter/Väter- Treffen oder Ähnliches                              | Fachstelle Frühe Förderung                  |
| Interaktion mit dem ehemaligen Partner/ der ehemaligen Partnerin | Mediation              |   |   |
|  | Gesprächsbegleitung    | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjj): Mütter-/Väterberatung | Gesprächsbegleitung                         |
|  | Sonstige Unterstützung | Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)                   | Triage                                      |
| Elternnotruf   |                        | Beratung  |   |
| Wohnen/ Finanzen/ Arbeit   | Wohnungssuche          | Sonrisa   | Information, Begleitung                     |
|  |                        | Stadt Winterthur, Wohnhilfe                                       | Beratung, Begleitung                        |
|  |                        | Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)                   | Beratung, Begleitung, Übernahme Mietkaution |
|  |                        | Fachstelle Frühe Förderung  | Triage                                      |
|  |                        | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage                            |
|  |                        | Caritas Zürich  | Beratung                                    |
|  | Umzug                  | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage                            |
|  |                        | Caritas Zürich  | Beratung                                    |

|                           |   |  |
|---------------------------|---|--|
| Finanzielle Unterstützung | Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)                   | Individuelle finanzielle Unterstützung                                 |
|                           | Fachstelle Frühe Förderung  | Spielgruppenplatzsubvention, Abklärungen/Gesuche Subvention KITA-Platz |
|                           | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage   |
|                           | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjj): Mütter-/Väterberatung | Information, Triage  |
|                           | Caritas Zürich  | Beratung   |
| Alimente                  | Fachstelle Frühe Förderung  | Triage   |
|                           | Elternnotruf  | Beratung   |
|                           | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage   |
|                           | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjj): Mütter-/Väterberatung | Netzwerkarbeit   |
|                           | Caritas Zürich  | Beratung   |
| Arbeitsrechte             | Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)                   | Juristische Beratung   |
|                           | Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)              | Juristische Beratung, Begleitung                                       |
|                           | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage   |
|                           | Caritas Zürich  | Beratung   |
| Stellensuche              | Sonrisa   | Begleitung, Arbeitgeber, Stellenvermittlung                            |
|                           | Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)                   | Beratung   |

|   |                                   |   |                       |
|---|-----------------------------------|---|-----------------------|
|   |                                   | Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)              | Beratung, Begleitung  |
|   |                                   | Fachstelle Frühe Förderung  | Triage                |
|   |                                   | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage      |
|   |                                   | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Information, Triage   |
|   |                                   | Caritas Zürich  | Beratung              |
| Umgang zwischen dem Kind und dem anderen Elternteil | Sorgerecht                        | Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)                   | Juristische Beratung  |
|   |                                   | Elternnotruf  | Information, Beratung |
|   |                                   | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage      |
|   |                                   | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Beratung, Triage      |
|   | Umgangsregelung                   | Fachstelle Frühe Förderung  | Beratung              |
|   |                                   | Elternnotruf  | Information, Beratung |
|   |                                   | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage      |
|   |                                   | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Beratung, Triage      |
|   | Gesetzliche Rechten und Pflichten | Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)                   | Juristische Beratung  |
|   |                                   | Elternnotruf  | Information, Beratung |
|   |                                   | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage      |
|   |                                   | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Beratung, Triage      |

|  |  |   |                                |
|--|--|---|--------------------------------|
|  |  | Caritas Zürich  | Information, Triage            |
| Kindeswohl                                   | Beziehung/ Bindung zum Kind  | Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK)                   | Information, Beratung          |
|  |  | Fachstelle Frühe Förderung  | Beratung, Begleitung           |
|  |  | Elternnotruf  | Information, Beratung          |
|  |  | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung                       |
|  |  | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Beratung, Begleitung           |
|  | Ängste um das Kindeswohl, wenn es alleine beim anderen Elternteil ist. | Tel. 143 Die Dargebotene Hand                                     | Begleitung                     |
|  |  | Fachstelle Frühe Förderung  | Triage                         |
|  |  | Elternnotruf  | Information, Beratung          |
|  |  | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung                       |
|  |  | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Information, Beratung, Triage  |
| Gesundheit des alleinerziehenden Elternteils | Alltagsgestaltung, Work-Life-Balance                                   | Tel. 143 Die Dargebotene Hand                                     | Beratung, Begleitung, Triage   |
|  |  | Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)              | Psychosoziale Beratung, Triage |
|  |  | Fachstelle Frühe Förderung  | Beratung, Triage               |
|  |  | Elternnotruf  | Beratung                       |
|  |  | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage               |
|  |  | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Information, Netzwerkarbeit    |
|  |  | Caritas Zürich  | Beratung                       |
|  | Zukunftsängste   | Tel. 143 Die Dargebotene Hand                                     | Beratung, Begleitung, Triage   |

|               |   |                                |
|---------------|---|--------------------------------|
|               | Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)              | Psychosoziale Beratung, Triage |
|               | Fachstelle Frühe Förderung  | Beratung Triage                |
|               | Elternnotruf  | Beratung                       |
|               | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage               |
|               | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjj): Mütter-/Väterberatung | Triage, Netzwerkarbeit         |
|               | Caritas Zürich  | Beratung                       |
| Erschöpfung   | Sonrisa   | Beratung                       |
|               | Tel. 143 Die Dargebotene Hand                                     | Beratung, Begleitung, Triage   |
|               | Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)              | Psychosoziale Beratung, Triage |
|               | Fachstelle Frühe Förderung  | Beratung, Triage               |
|               | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage               |
|               | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjj): Mütter-/Väterberatung | Information, Triage            |
|               | Caritas Zürich  | Beratung                       |
| Überforderung | Sonrisa   | Beratung                       |
|               | Tel. 143 Die Dargebotene Hand                                     | Beratung, Begleitung, Triage   |
|               | Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)              | Psychosoziale Beratung, Triage |
|               | Fachstelle Frühe Förderung  | Beratung Triage                |
|               | Elternnotruf  | Beratung                       |
|               | Pro Juventute Elternberatung                                      | Beratung, Triage               |

|  |   |                     |
|--|---|---------------------|
|  | Kinder- und Jugendzentrum Winterthur (kjz): Mütter-/Väterberatung | Information, Triage |
|  | Caritas Zürich  | Beratung            |